



# FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHMATZHAUSEN / EGG



## Beschluß und Protokollbuch

### Feuerwehr

### Schmatzhausen

#### Verzeichnis

#### der Requisiten der freiwilligen Feuerwehr

#### Schmatzhausen

Num	Zeit der Anschaffung	Bezeichnung der Requisiten	Ankaufspreis		Bemerkungen
			M	k	
1	15 Septb. 1864	Feuerlöschmaschine ohne Sauger	1437	26	
	30 Nov 1866	100 Fuß Schläuche	68	57	
		zwölf Wassereimer aus Blech			
	18 Oktb. 1866	Feuerhacken      Feuerleitern	7	20	
		42 Stück Sterne	9	60	
		16 Stück Fangschnüre	24	17	
		10 Leinen mit Hacken	30	86	
		25 Stück Gurten mit	24	34	
		24 Beile mit Taschen	111	8	
		Feuerwehrleiter 6 Retter Stricke	32	57	
		32 Karabinerhacken	32	68	
		2 Signalkaupt 1 Lupe 28 Pfeifen	36	34	
		2 Trompetenschnüre	4	11	
		30 Helme	211	20	

## Einleitung

Die freiwillige Feuerwehr Schmatzhausen wurde auf Anregung des kgl. Bezirksamtmanns Bachmaier schon im Jahre 1873 gegründet. Es mangelte aber damals bei der Bevölkerung die rechte Einsicht für die Nützlichkeit dieses Institutes, daher war die Beteiligung nur geringe. Erst als der neu ernannte Pfarrer Nikolaus Feichtmayer die Vorstandschaft übernahm wurde Eifer für Feuerwehrinteressen reger.

Es wurde in unserer Versammlung noch die Beschaffung der Feuerwehrausrüstungsgegenstände besprochen, da außer der durch die Pfarrgemeinde erworbenen Feuerlöschmaschine und einiger Feuereimern von Blech nebst Schläuchen aus Hanf nichts zweckdienliches vorhanden war.

Die vorgenommene Wahl der Chargisten ergab folgendes Resultat.

Hauptmann: Martin Graser

Biberger Lorenz      Zeugwart

Adjutant: Josef Schindlbeck

Vogl Johann      Requisitenmeister

Kassier: Andreas Sachsenhauser

Karl Johann      Fähnrich

Dachs      Schriftführer

*Es wurden hierauf jährlich acht bis zehn Hauptübungen vorgenommen und die Angelegenheiten der freiwilligen Feuerwehr in öffentlichen und Spezialversammlungen besprochen. Durch Beiträge der Mitglieder der Feuerwehr kam es endlich so weit, daß eine schöne Fahne gekauft werden konnte. Am 25. Juli 1875 wurde die neue Fahne im Beisein des kgl. Bezirksamtmanns Bachmaier und der Vertreter sämtlicher benachbarter Feuerwehren von H. Pfarrer Feichtmayer unter der grossen Dorflinde feierlichst geweiht.*

*In den Bränden zu Neuhausen, Laber, Türkenfeld und Gatzkofen entwickelte die junge Feuerwehr erfolgreiche Tätigkeit.*

*Mißliebiger Vorkommnisse halber legte der Comandant Graser seine Charge ab.*

*Die hierauf im Vereinslokale zum Deuterwirth per Stimmzettl sind vorgenommene Neuwahl eines Commandanten fiel auf den Bauer Johann Karl von hier welcher diese Stelle seither versieht.*

*In Folge der Beförderung des Pfarrers Feichtmayer nach Oberschneiding ist die Stelle eines Vorstandes und wegen Beförderung des Lehrers Josef Dachs nach Innerzell die Stelle eines Schriftführers erledigt.*

*Schmatzhausen am 15. September 1877*

*Dachs  
Schriftführer*

---

---

## *Protokoll*

*Wahl eines Vorstandes, Hauptmannes und Schriftführers  
der freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen betr.*

*Praes.*

*Die Unterzeichneten*

*Geschehen am 27. Dezember 1877*

*Bei der heutigen außerordentlichen  
Versammlung der freiw. Feuerwehr-  
mitglieder Schmatzhausen wurde  
zur Wahl eines Vorstandes ge-  
schritten und mittelst Aklamation  
gewählt:*

*Jos. Mehlstäubl, Lehrer.*

*Bei der Wahl des Hauptmanns  
wurde*

*Johann Karl, Bauer v. hier wieder  
gewählt:*

*Die Stelle eines Schriftführers  
wird vom Lehrer Josef  
Mehlstäubl versehen.*

*Die*

*Freiwillige Feuerwehr Schmatzhausen.*

*J. Mehlstäubl, Vorstand u. Schriftf.*

*Mießlinger Bürger(meister)*

*Karl Commandant*

*Sachsenhauser Cassier*

Geschehen den 27. Dezember 1877

## Beschluß

Vom unterfertigten Verwaltungsrath wurde  
unterm heutigen beschlossen:

Es sei jedes vorgeladene Feuerwehrmitglied,  
insbesondere die Dienstboten, welches sich  
der Übung entzieht mit einer Mark zu  
bestrafen.

Sollte jedoch einer einen wichtigen Entschuldigungs-  
Grund vorbringen können, so hat er dieß  
rechtzeitig beim Vorstand oder Hauptmann  
zu melden.

Bei einer zweiten unentschuldigten Abwesen-  
heit erfolgt Anzeige b. h. Staatsanwalt-  
schaftsvertreter.

Vorstehender Beschluß bezieht sich der Haupt-  
jahr nach besonders auf die 4 Quartals-  
Übungen.

Die

Freiwillige Feuerwehr Schmatzhausen.

J. Mehlstäubl, Vorst. u. Schriftführer

Mießlinger Bürger(meister)

Karl Commandant

Sachsenhauser Cassier

Geschehen, den 7. März 1880

## Protokoll Chargenwahl betr.

Pr.

Die Unterzeichneten

Dem bezirksamtlichen Auftrage  
vom 21. Febr. l. k. \* Amtsb. Nr. 9.  
wurde zur Chargenwahl der  
Feuerwehr Schmatzhausen geschritten.  
Es wurden per Akklamation  
gewählt:

1. Zum Vorstand:

Josef Mehlstäubl

2. zum Hauptmann:

Gandorfer Andreas

3. zum Adjutant:

Schindlbeck Josef

4. zum Zeugwart:

Biberger Lorenz

5. zum Requisitenmeister

Hindsmüller Eg.

6. zum Fähnrich:

Graser Martin

7. zum Schriftführer:

Jos. Mehlstäubl

8. zum Cassier:

Sachsenhauser Andreas

Die  
freiwillige Feuerwehr Schmatzhausen

Mießlinger Bürger(meister)

\* l. k. = laut königlichen

Geschehen den 30. März 1884.

## Protokoll

Chargenwahl (jno) 1884/85 betr.

Pr. Die Unterzeichneten.

Zufolge Auftrages des Bezirksvertreters Hr. Kammermeier wurde unterm heutigen die Chargenwahl der freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen mittelst Wahlzetteln vorgenommen.

Es wurde gewählt:

1. Zum Vorstand: Mehlstäubl Jos.  
mit 32 Stimmen.

2. zum Hauptmann: Gandorfer Andr.  
mit 44 Stimmen.

3. zum Adjutant: Schindlbeck Jos.  
mit 45 Stimmen.

4. zum Zeugwart: Karl Johann mit  
32 Stimmen

5. zum Requisitenmeister: Spritzenmeister Wiesberger Mich  
mit 32 Stimmen

6. zum Führer: Höfelsauer Peter mit  
49 Stimmen

7. zum Schriftführer: Josef Mehlstäubl  
mit 50 Stimmen.

8. zum Cassier: Brandl Wolfgang mit  
49 Stimmen

Die gewählten erklären hiermit daß sie die Wahl annehmen:

B. U.

Mehlstäubl, Vorstand.

Peter Höfelsauer

Gandorfer Andr. Hauptmann.

Josef Schindlbeck

Wolfgang Brandl

Die

Gemeindeverwaltung Schmatzhausen u. Egg.

Hindsmüller Bürg(meister)

Englbrecht Bürg(meister)

*Geschehen 13. September 1885.*

## *Beschluß*

*Anschaffung eines Hydrophor\* betreffend.*

*Unterm heutigem versammelte sich der  
Verwaltungsrath der freiwilligen Feuerwehr  
Schmatzhausen beschloß im Hinblick auf obigen  
Betreff mit allen Stimmen:*

*Es sei aus der Fabrik des Justus Christian  
Braun aus Nürnberg der Hydrophon N<sup>o</sup> 4 der  
Preisliste anzuschaffen.*

*Die Kosten deßhalbe welche sich auf circa 240 M  
belaufen dürfen werden gedeckt a` durch 100 M aus  
der Feuerwehr Cassa selbst und je 70 M durch Bei-  
trag der Gemeinden Schmatzhausen u. Egg.*

*Deswegen sie an genannte Gemeinden je  
ein Gesuch um Beitrag in genannter Größe zu  
richten.*

*Der Verwaltungsrath Schmatzhausen.  
Mehlstäubl, Vorstand.*

*Gandorfer Hauptm.  
Wolfgang Brandl Cassier  
Gandorfer  
Karl Johannes  
Kindsmüller  
Lorenz Biberger  
Andreas Pöschl  
Höflbauer Peter  
Josef Schindlbeck  
Michael Wiesenberger  
Burgmeier Schriftführer*

*\* Hydrophor = Saugfeuerwehrspritze*

Geschehen den 21. Februar 1886

## Protokoll

### Chargenwahl betreffend.

Praes.

Die Unterzeichneten.

Zufolge Auftrages des Bezirksver-  
treeters Hr. Kammermeier wurde  
unterm heutigen die Chargenwahl  
der freiwilligen Feuerwehr Schmatz-  
hausen mittelß Wahlzetteln vorge-  
nommen.

Es wurde gewählt:

1. Zum Vorstand: Mehlstäubl Jos.  
mit 36 Stimmen.
2. Zum Hauptmann: Gandorfer Andr.  
mit 34 Stimmen.
3. Zum Adjutant: Schindlbeck Josef  
mit 28 Stimmen.
4. Zum Zeugwart: Karl Johann  
mit 36 Stimmen.
5. Zum Requisiten und Spritzenmeister  
Michael Wiesenberger mit 38 Stimmen
6. Zum Fährich Höfelsauer Peter  
mit 30 Stimmen
7. Zum Schriftführer Burgmeier Anton  
mit 38 Stimmen
8. Zum Cassier Brandl Wolfgang  
mit 38 Stimmen

Die Gemeindeverwaltung Schmatzhausen u. Egg  
Kindsmüller Bürger(meister) Mehlstäubl, Vorstand

*Geschehen den 21. Februar 1886*

## *Beschluß*

### *Anschaffung eines Hydrophor.*

*Nach Beschluß der zwei Gemeinden Schmatzhausen und Egg wurden die Mittel zur Anschaffung eines Hydrophor aus der Fabrik Justus Braun v. Nürnberg mit den dazu gehörigen Schleichen (Schläuchen) und Gewinden aus den Gemeindekassen Egg u. Schmatzhausen laut Voranschläge pro 1886 genehmigt in Hinsicht auf diesen für die Feuerwehren bedeutenden Zuschuß wird hiermit einstimmig beschloßen die Anschaffung genannten Hydrophor als bald zu bethätigen.*

*Der Verwaltungsrath der freiwill. Feuerwehr  
Schmatzhausen.*

*Kinds Müller Bürger (meister)*

*J. Mehlstübl, Vorstand.*

*Gandorfer Hauptmann*

*Josef Schindlbeck*

*Alois Gandorfer*

*Michael Wiesemberger*

*Peter Höflsauer*

*Schmidmüller B. ??*

Justus Christian Braun, Nürnberg.

### Vierrädrige Wasserzubringer Nr. 1—3.

Abbildung 82.



Der Wagen ist ganz aus Schmiedeisen und wird je nach Verlangen entweder nur mit einer Handleicheisel oder, wie in der Abbildung, für Pferdebespannung mit abnehmbarem Bockszitz, geliefert. In jedem Fall erhält der Zubringer rückwärts einen Schlauchhaspel, sowie einen Requisitenkasten und Bremsvorrichtung.

#### Dimensionen und Preise:

Größe	Bedienung	Leistung bei 60 Doppelhub per Minute		Art der Ausführung	
		Wasserlieferung	Wurfweite	a. mit Handleicheisel Mark	b. für Pferdebespannung Mark
Nr. 1	ca. 6 Mann	ca. 400 Liter	ca. 25 Meter	1050	1100
" 2	" 4 "	" 320 "	" 24 "	850	900
" 3	" 2 "	" 250 "	" 22 "	600	640

Zubehör: 5 Meter Saugschläuche in 2 Abtheilungen mit Gewinden, die nöthigen Schraubenschlüssel, sowie

bei Ausführung a 1 metall. Seil zur Abschrauben mit Weidenschutzkorb oder

" " b 1 verbesserter Saugkorb zum Abschrauben.

Sonstige Ausrüstung wird extra berechnet.

Preise über Schläuche siehe Seite 95—96, Vortheilungsstücke Seite 98 und Strahlröhren Seite 99, Abtheilung V des Kataloges.

Gedruckte Anweisung über die Behandlung wird jedem Zubringer beigegeben.

Meine Preise verstehen sich nur für hochsolide, dauerhafte Ausführung.

## *Protokoll*

*aufgenommen zu Schmatzhausen den 15. Januar 1888*

*Vorstandwahl betreffend.*

*heute versammelten sich die Mitglieder der  
hiesigen Feuerwehr zur Wahl eines Vor-  
standes von 98 richtig geladenen Mitgliedern  
sind 31 erschienen einstimmig wurde hierzu erwählt  
der Bürgermeister H. Michael Englbrecht von*

*Attenberg.*

*Michael Englbrecht*

*Gandorfer Hauptm.*

*Burgmeister Anton*

*Geschehen d. 13. Januar 1889.*

## *Protokoll*

*Chargenwahl betreffend.*

*Praesent.*

*Die Unterzeichneten*

*Die Gewählten erklären*

*hiermit daß Sie die Wahl annehmen.*

*D. U.*

*Englbrecht Vorstand*

*Gandorfer Hauptm.*

*Anton Burgmeister*

*Zufolge Auftrages des Bezirksver-  
treters Herrn Hammermeister wurde  
unter heutigem die Chargenwahl der  
freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen  
& Egg mittelst Wahlzetteln vorge-  
nommen. Erschienen sind Mitglieder.*

*Es wurde gewählt:*

*1. Zum Vorstand: Michael Englbrecht*  
*mit allen Stimmen*

*2. Zum Hauptmann: Andreas Gandorfer*  
*mit allen Stimmen*

*3. Zum Adjutant: Wolfgang Abeltshäuser*  
*mit 30 Stimmen*

*4. Zum Schriftführer: Ant. Burgmeister*  
*mit allen Stimmen*

*5. Zum Cassier: Wolfgang Brandl*

mit allen Stimmen

6. Zum Führer:

mit Stimmen

7. Zum Requisiten & Spritzenmeister:

Mich. Wiesenberger

mit allen Stimmen

8. Zum Leuwart: Frx. Bichlmeier

mit allen Stimmen

Die Gemeinde, Verwaltung Schmatzhausen & Egg.

Geschehen am 10. Januar 1892.

## Protokoll

### Chargen - Wahl betreffend

Von den Gewählten  
wurde die Wahl  
angenommen

Zu Folge Auftrags des Bezirks-  
vertreters Herrn Kammermeier  
wurde unter heutigem die  
Chargen - Wahl der freiwilligen  
Feuerwehr Schmatzhausen - Egg  
mittels Wahlzetteln vorgenommen.  
Erschienen sind 64 Mitglieder.

Gewählt wurden :

- 1.) Zum Vorstand: Engebrecht Michael  
mit 46 Stimmen
- 2.) Zum Hauptmann: Forsthofer  
mit 42 Stimmen
- 3.) Zum Adjutant Schmid Josef  
und Schriftführer :  
mit allen Stimmen
- 4.) Zum Kassier: Lorenz Biberger  
mit 24 Stimmen

- 5.) Zum Fähnrich: Ruf Philipp  
mit allen Stimmen
- 6.) Zum Spritzenmeister: Wiesenberger  
mit allen Stimmen
- 7.) Zum Zeugwart: Kinds Müller  
mit allen Stimmen
- 8.) Zum Steiger Zugführer: Bräuhauser Bonifaz  
mit 19 Stimmen
- 9.) Zum Spritzenmeister Eglh.: Andreas Pöschl  
mit allen Stimmen
- 10.) Zum Retterm. Egl.: Heinrich Müller  
mit allen Stimmen

Die Gemeindeverwaltung Egg und Schmatzhausen

Geschehen am 13. Januar 1895

### Protokoll

#### Chargen - Wahl betreffend.

Zufolge Auftrages des Bezirksvertreters  
Herrn Hammermeier wurde unterm  
heutigen die Chargen - Wahl der freiw.  
Feuerwehr Schmatzhausen - Egg mittels  
Wahlzetteln vorgenommen  
Erschienen sind 39 Mitglieder.

Gewählt wurde:

Zum Vorstand: Michael Forsthofer  
mit 25 Stimmen

Zum Kommandant: Freylinger Josef  
mit 32 Stimmen

Zum Adjutant: Schmid Josef  
mit 38 Stimmen

Zum Schriftführer: des gleichen  
mit 38 Stimmen

Zum Cassier: Knott Laver  
mit 32 Stimmen

Von sämtlichen  
wurde die Wahl  
angenommen  
bis auf den  
Kommandanten

*Zum Zeugwart: Schultes Jakob*

*mit 23 Stimmen*

*Zum Steiger Zugführer: Bräuhäuser*

*mit allen Stimmen*

*Zum Spritzmanschafts Zugfhr: Forsthofer Josef*

*mit allen Stimmen*

*Zum Rettermanschafts Zugf: Spichtinger Jakob*

*mit 16 Stimmen*

*Zum Fährich: Paintner Georg*

*mit allen Stimmen*

*Geschehen am 3. Februar 1895*

## *Protokoll*

*Wahl eines Commandanten  
und eines Zugführer bet.*

*Von den Gewählten  
wurde die Wahl  
angenommen*

*Unterm Heutigem versammelten  
sich die Mitglieder der freiw.  
Feuerwehr Schmatzhausen und Egg  
um einen Commandanten und  
einen Steigermanschaftszugführer  
zu wählen:*

*Gewählt wurden mittelst Stimm-  
zetteln*

*Zum Commandant: Bräuhäuser Bonifaz*

*mit 15 Stimmen*

*Zum Steigermanschaftszugführer: Kellerer Andreas*

*mit 37 Stimmen*

*Freiwillige Feuerwehr Schmatzhausen u Egg*

*Geschehen am 3. Februar 1895*

## *Beschluß*

*Bei der heutigen General-  
versammlung wurde zugleich  
auch beschloßen, daß jedes vor-  
geladene Feuerwehr - Mitglied,  
welches sich unerlaubter Weise  
einer Uebung entzieht, mit  
mit einer Mark zu bestrafen sei.  
Im Falle, daß die Säumigen  
diese Strafe nicht annehmen,  
werden dieselben beim kgl.  
Staatsanwaltschafts - Vertreter  
zur Bestrafung angezeigt.*

### *Freiwillige Feuerwehr Schmatzhausen - Egg*

*Forsthofer  
Vorstand*

*Brühäuser  
Commandant*

*Schmid  
Adjutant und Schriftführer*

*Kindsmüller Bürger(meister)  
(Schmatzhausen)*

*Weigl Bürger(meister)  
(Egg)*

*Schmatzhausen, Egg, den 3. Nov. 1895*

## *Beschluß*

*Bei der heutigen Verwaltungsrath-Sitzung wurde beschloßen, daß diejenigen Mitglieder der freiw. Feuerwehr Schmatzhausen, Egg, welche bei der letzten Uebung unentschuldigter Weise fern blieben, schriftliche Verweise erhalten.*

*Der Verwaltungsrath*

*Forsthofer,  
Vorstand*

*Bräukäuser,  
Commandant*

*Schmid,  
Adjutant u.  
Schriftführer*

## *Protocoll,*

*aufgenommen im Gasthaus des Herrn Brücklmeier  
in Schmatzhausen am 9. Februar 1896.*

*Bei der heutigen außerordentlichen  
Generalversammlung wurde, da der  
bisherige Vorstand Forsthofer diese  
seine-Charge niedergelegt hat, heute  
einstimmig per Akklamation gewählt:  
Heinrich Wagner, Schullehrer  
Derselbe erklärt, diese Wahl anzu-  
nehmen.*

*freiwillige Feuerwehr Schmatz-  
hausen - Egg  
Wagner Vorstand  
Brühäuser Commandant  
Bliemel  
Mießlinger  
Spichtinger  
B\_\_\_\_\_*

*Geschehen am 10. Januar 1897.*

## *Protocoll*

*aufgenommen zu Schnatzhausen*

*Bei der heutigen ordentlichen  
Generalversammlung wurde,  
da der bisherige Zugführer  
der Retter mit Foch abging.*

*Nikolaus Melzl*

*per Acclamation einstimmig  
zum Zugführer der Rettungs-  
mannschaft gewählt, welche  
Wahl auch angenommen wurde.*

*Wagner, Vorstand*

*Brückhäuser, Hauptmann*

*Schmid, Adjutant*

*Melzl Nikolaus*

*Bliemel Bürger(meister)*

## Protocoll,

aufgenommen im Brücklmeierschen Gasthause  
zu Schmatzhausen am 16. Januar 1898.

Heute wurde die Wahl der Verwaltungs-  
ratsmitglieder u. der sonstigen Charchierten  
der freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen Egg  
vorgenommen, welche zuvor dieser *Termin*  
sämtlichen Mitgliedern durch den Vereinsdiener  
bekannt gemacht worden war.

Es gingen aus dieser Wahl, welche größten-  
teils mittelst Wahlzettel, *dazu* aber auch per  
Akklamation vorgenommen wurde, hervor:

1. als Vorstand: Lehrer Wagner mit 30 Stimmen
2. als Commandant: Bonifaz Bräuhausser „ 27 „
3. als Adjutant: Johann Leitner „ 27 „
4. als Kassier per Akklamation einstimmig :

Andreas Sachsenhauser

5. als Schriftführer u. Zeugwart ein-  
stimmig: Johann Krieger

6. als Fähnrich: Georg Karl

7. als Krieger-Zugführer: Andreas Kellner

8. als Spritzen-Zugführer: Joh. Er. Mirlach

9. als Retter-Zugführer: Nikolaus Melzl

- u. endlich 10. als Vereinsdiener mit 27

Stimmen: Adolf Pöschl.

Sämtliche Gewählten erklären die auf sie  
gefallene Wahl anzunehmen.

Karl Fähnrich

Heinrich Wagner,

Vorstand

Blümel Bürger(meister)

Bräuhausser Bonifaz

Hauptmann

Krieger Schriftführer

Leitner Adjutant

Sachsenhauser Kassier

# Protocoll,

aufgenommen im Vereinslokale zu Schmatzhausen

am 23. Oktober 1898

## Betreff

Hauptmann u. Adjutanten  
Wahl.

Auf heute wurden durch den Vereinsdiener  
sämtliche Mitglieder der freiwilligen  
Feuerwehr Schmatzhausen - Egg zur Wahl  
eines Hauptmanns in das Vereinslokal  
eingeladen, nachdem der bisherige Hauptmann  
Bonifaz Bräuhaus im Sommer l. J. seine  
Abdankung erklärt hat u. diese vom  
Verwaltungsrathe in einer späteren  
Sitzung angenommen worden ist.

Nach längerer Beratung wurde  
auf Vorschlag des H. Bürgermeisters  
Blümel per Akklamation, welchem  
Modus auch H. Bürgermeister Weigl  
beistimmte, u. auf Vortrag des Vor-  
standes Wagner einstimmig gewählt:  
der bisherige Adjutant Johann Leitner  
von Weichsberg als Hauptmann  
u. zugleich als Adjutant:

Xaver Schwabl, Söldnersohn von hier.  
Xaver Schwabl erklärt, daß er  
die Wahl annimmt. Schwabl Xaver  
Johann Leitner war nicht anwesend.

Da Johann Leitner  
Bauersohn von Weichsberg  
bei der Wahl nicht anwesend  
war, so erklärte er heute  
die auf ihn gefallene Wahl  
als Hauptmann anzunehmen

Leitner Johann  
Hauptmann

Krieger Schriftführer

Als zweiter Signalist wurde zu-  
gleich bestimmt: Alois Leitner, Bauers-  
sohn v. Weichsberg, welcher sich damit  
einverstanden erklärt. Zugleich erklär-  
ten 2 Mitglieder ihren Beitritt zur Feuer-  
wehr - Landes - Ner——

Schwabl Xaver Wagner Vorstand

## *Protocoll*

*aufgenommen im Vereinslokgale zu Schmatzhausen*

*am 20. Januar 1901*

*Heute wurde nach Einladung sämtlicher Mitglieder Generalversammlung abgehalten.*

*Nach einem kurzen Rückblick, wobei der Bau des Feuerhauses u. die Anschaffung der neuen Feuerspritze Einweihung geschah u. allen nocheinmal der Dank für die freiw. Leistungen beim Baue des Feuerhauses zum Ausdruck gebracht wurde, wurde zur Wahl der Verwaltungsratsmitglieder geschritten.*

*Das Ergebnis war folgendes:*

*1. Als Vorstand wurde mit 29 Stimmen gewählt: Lehrer Heinrich Wagner,*

*2. als Hauptmann mit 23 Stimmen: der Söldner Laver Schwabl,*

*3. als Adjutant mit 15 Stimmen: d. Krämer Josef Knott,*

*4. als Kassier mit 18 Stimmen:*

*Andreas Sachsenhauser, Söldner.*

*Ferner per Akklamation:*

*1. Johann Krieger, Wagner, als Schriftführer.*

*6. Bonifaz Bräuhäuser, Maurer, als Zeugwart.*

7. als Führer Georg Karl, Bauers-  
sohn
8. als 1. Zugführer Andreas Kellerer  
Bauerssohn in Dürnwind,
9. als 2. Zugführer Sebastian Wiesen-  
berger, Schmiedsohn hier
10. als 3. Zugführer Jakob Stauner,  
Söldner hier.

Heinrich Wagner  
Schwabl Laver  
Josef Knott  
Andreas Sachsenhauser  
Bonifaz Bräuhaus  
Andreas Kellerer  
Michael Wiesenberger  
nicht lesbar

mustergültig geführt befunden  
Schmatzhausen, 12. Oktober 1902  
Hammermeier  
Bex. Vertr.

*Protocoll,  
aufgenommen in Vereinslokale zu Schmatz-  
hausen am 3. Januar 1904*

*Heute wurde nach Einladung  
sämtlicher Mitglieder General-  
versammlung abgehalten.*

*Die Ergebnis war folgendes:*

*1. Als Vorstand wurde per Akklima-  
mation gewählt:*

*Heinrich Wagner, Lehrer*

*2. als Hauptmann wurde  
auf 35 Stimme gewählt:*

*Laver Schwabl, Söldner*

*3. als Adjutant auf Akklima-  
tion gewählt:*

*Josef Bichlmaier, Söldner*

*Auch die Übrigen wurden per  
Akklimation gewählt ferner  
mündlich*

*4. Johann Krieger, Schrift-  
führer, Wagner.*

*5. Andreas Sachsenhauser,  
Kassier, Söldner*

6. Lorenz Karl, Steiger-  
führer,
1. Sebastian Kai, Spritzen-  
zugführer
8. Jakob Stauner, 2ter Spritzen-  
zugführer
9. Josef Forsthofer, Ordnungs-  
mannschaft
10. Laver Merthan, Führer
11. Bonifaz Bräuhaus, Re-  
quisitenmeister,
12. Michael Wiesenberger,  
Spritzenmeister
13. Adolf Pöschl, Diener

Heinrich Wagner

## Protokoll

aufgenommen im Vereinslokale zu Schmatz-  
hausen am 3. Juli 1904

Auf heute wurden durch den Vereinsdiener  
sämtliche Mitglieder der freiwilligen  
Feuerwehr Schmatzhausen - Egg zur  
Wahl eines Vorstandes in das Vereinslokal  
eingeladen.

Das Ergebnis war folgendes  
Als Vorstand wurde gewählt  
mit 34 Stimmen

Herr Lehrer Strommer

# Protokoll

aufgenommen im Vereinslokale zu Schmatzhausen

am 19. Febr. 1905

Auf heute wurde General-  
versammlung anberaunt, zu der  
der größte Teil der Mitglieder  
erschieden war. Die Versammlung  
wurde nach Begrüßung durch den  
Vorstand eröffnet. Hierauf wurde  
von demselben ein Ausschreiben  
des k. Bezirksamtes „Feuerwehr-  
pflicht betr.“ verlesen. Sodann er-  
stattete der Kassier Rechnungs-  
ablage. Der Verein hatte pro 1904  
Einnahme: 156,84 M. Ausgabe:  
51,45 M., sodaß ein Aktivrest  
von 105,39 M. verbleibt, hiervon  
wurden 100 M. verzinslich an-  
gelegt. Hierauf beantragte der  
Vorstand den Anschluß der frei-  
willigen Feuerwehr zur Landes-  
unterstützungskasse, indem er  
die Vorteile dieser Kasse her-  
vorkob. Nach Besprechung der  
Mitglieder unter sich, wurde  
abgestimmt u. stimmten fast sämt-  
liche Anwesende für den Anschluß.  
Hierauf wurde die Versammlung  
geschlossen. D. V.

Stromer, Vorstand.

Schwabl Comandant

Keil Sebastian

Josef Bichlmayer

Andreas Sachsenhauser

Jakob Stauner

# *Protokoll*

*aufgenommen im Vereinslokale zu Schmatzhausen*

*am 13. Januar 1907.*

*Auf heute wurde General-  
versammlung anberaumt zu der sämt-  
liche Mitglieder geladen waren.*

*Nachdem der Rechnungsabschluß  
pro 1906 verlesen worden war,  
wurde zur Chargenwahl geschritten.*

- 1. Als Vorstand wurde per Acclamation  
gewählt der Lehrer  
Georg Stromer v. hier.*
- 2. Als Hauptmann mit 30 Stimmen der  
Wagnermeister Frx. Kriegleder von  
hier.*
- 3. Als Adjutant mit 30 Stimmen Michael  
Bicklmaier, Söldner hier.*
- 4. Als Schriftführer mit 30 Stimmen Sebastian  
Keil, Bauer von hier.*
- 5. Als Kassier mit 30 Stimmen der  
Söldner Andreas Sachsenhauser v. h.*
- 6. Als Fähnrich mit allen Stimmen der  
Schneidermeister Lav. Merthan v. h.*
- 7. Als Spritzenmeister mit allen  
Stimmen der Schmiedmeister Mich.  
Wiesenberger v. h.*
- 8. Als Steigerzugführer mit allen  
Stimmen der Bauer Jos. Lieglmeier v. h.*
- 9. Als Spritzenzugführer mit allen  
Stimmen der Söldner Jos. Bicklmaier v. h.*

10. Als 2. Spritzenzugführer mit  
allen Stimmen der Bauer Gg.  
Karl
  11. Als Führer der Ordnungsmannschaft  
der Söldner Joh. Forsthofer v. h.
  12. Als Zeugwart der  
Söldner Andreas Seber v. h.
  13. Als Feuerwehrdiener der Söldner  
Jak. Schultes
- Sämtliche Gewählten erklären die  
Annahme der Wahl:

Gg. Stromer, Vorstand

Franz Kriegleder

Michael Bichlmayer

Keil Sebastian

Andreas Sachsenhauser

Michael Wiesenberger

Jos. Lieglmeier

Josef Bichlmayer

Karl Georg

+++ (Unterschrift 3 Kreuze)

Jakob Schultes

Zur Bestätigung

Stromer, Vorstand

# *Protokoll*

*aufgenommen zu Schmatzhausen 4. Jun. 1908*

*Bei der heutigen Generalversammlung wurden zunächst die Satzungen der Landesunterstützungskasse vorgelesen. Hierauf fand die Wahl eines Vertreters für den verstorbenen Steigerzugführers Lieglmeier statt. Es wurde gewählt Thomas Maier. Sodann verließ der Kommandant den Rechnungsabschluß pro 1907.*

*Stormer, z. L. Vorstand*

*Kriegleder z. L. Kommandant*

*Sachsenhauser Kassier*

*Heil Schriftführer*

*Betreff*

*25 jähriges Dienst-Jubiläum des  
Bezirks - Feuerwehrvertreters  
Hrn. Hammermeier in Buch.*

*Die freiwillige Feuerwehr Schmatzhausen - Egg  
beschließt in heutiger Generalversammlung in Anbetracht  
dessen, daß der Hr. k. Ökonomierat u. Gutsbesitzer Alois  
Hammermeier in Buch aus Anlaß seines heurigen 25 jährigen  
Jubiläums als Vertreter des Feuerwehrbezirkes Rotten-  
burg zur Anerkennung u. Dank für sein äußerst  
ersprießliches Wirken in Sachen des Feuerlöschwesens  
im Allgemeinen sowohl, wie in Angelegenheiten der  
Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Rottenburg, sowie  
in Anerkennung seiner großen Opferwilligkeit und  
Hingebung für die edle Sache zum Ehrenmitgliede der  
Freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen - Egg  
ernannt wird.*

*Schmatzhausen den 8. Juni 1908*

*Für die Generalversammlung der Verwaltungsrat  
der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg*

*Stromer, x. L. Vorstand  
Kriegleder, x. L. Kommandant  
Keil Schriftführer  
Sachsenhauser Kassier  
Michael Bichlmayer*

## *Protokoll*

*aufgenommen zu Schmatzhausen, am 10. Jänner 1909*

*Bei der heutigen Generalversammlung  
wurden zunächst die Satzungen der  
Landesunterstützungskasse vorgelesen.  
Hierauf verlas der Kommandant den  
Rechenschaft Bericht und folgte Schluß  
der Generalversammlung.*

*Vorstand zur Zeit Krank:*

*Kommandant Frz. Kriegleder*

*Schriftführer Seb. Heil*

*Adjutant Michael Bichlmaier*

*Kassier Sachsenhauser*

# *Protokoll*

*aufgenommen zu Schmatzhausen d. 9. Jan. 1910.*

*Auf heute wurde General-  
versammlung einberufen,  
zu der sämtliche Mitglieder  
geladen waren. Nachdem der  
Rechnungsabschluß pro 1909  
verlesen worden war, wur-  
de zur Chargenwahl ge-  
schritten:*

- 1. Als Vorstand wurde mit allen 28  
Stimmen gewählt der Hauptlehrer  
Georg Strömer.*
- 2. Als Hauptmann der Hausbesitzer  
Thomas Maier mit 26 Stimmen*
- 3. Als Kassier: Mit 26 Stimmen  
Simon Lichtinger*
- 4. Als Schriftführer Seb. Heil*
- 5. Als Adjutant Jos. Bichlmayer*
- 6. Führer: Mich. Wiesenberger*
- 7. Spritzenmeister: Peter Fraun-  
hofer*
- 8. Steigerzugführer: Joseph Ruk-  
land*
- 9. Spritzenzugführer 1 Joh. Weigl*
- 10. Spritzenzugführer 2 Joh. Schindl-  
beck*
- 11. Führer der Ordnungsmann-  
schaft: Jak. Stauner*

*12. Zeugwart: Joh. Lenker*

*13. Vereinsdiener Jak. Schultes*

*Sämtl. Gewählten erklären  
die Annahme der Wahl:*

*B. U.*

*Stromer, Vorstand*

*Thomas Maier*

*Michael Bichlmaier*

*Seb. Keil*

*Simon Lichtinger*

*Josef Rukland*

*Jakob Stauner*

*Johann Lenker*

*Michael Wiesenberger*

*Johann Schindlbeck*

*Johann Weigl*

# *Protokol*

*aufgenommen zu Schmatzhausen 19. März 1910*

*Bei heutiger General-  
versammlung wurde beschlossen,  
daß jeder der den Hydrophon (Hydrophon)  
zu leihen mit, den halben  
Tag 2,50 M den ganzen  
Tag 5 M bei Klasse zu zahlen  
Er ist auch verpflichtet  
denselben wieder zu reinigen  
u. wenn nötig auch wieder  
in richtigen Stand setzen  
zu lassen. Die Kosten zur  
Reinigung sind pro Mann  
50 dt bzw. 1 M. Die Leitern  
sind nur gegen eine  
Gebühr von täglich 1 M den  
halben Tag 50 dt herzugeben.*

*Maier Kommandant*

*Heil Schriftführer*

*Johann Lenker*

*Johann Weigl*

*Josef Rukland*

## *Protokol*

*aufgenommen zu Schmatzhausen  
am 1. Jänner 1911*

*Bei heutiger Generalver-  
sammlung wurde zunächst  
die Satzungen der Landes-  
unterstützungskasse verlesen.  
Hernach die Vermögensrechnung.  
Hierauf fand die Wahl eines  
Vorstandes statt, in welcher  
Josef Knott als einstimmig  
gewählt wurde.*

*Maier Kommandant*

*Heil Schriftführer*

*Lichtinger Kassier*

*Bichlmaier Michael*

*Weigl Johann*

*Josef Kubland*

## *Protokol*

*aufgenommen im Bräu-  
hause zu Schmatzhausen  
am 7. Januar 1912.*

*Bei heutiger General-  
versammlung wurden  
zunächst die Satzungen  
verlesen. dann Rechnungs-  
abschluß und Festsetzung  
der Übungen.*

*Knott Vorstand*

*Maier Kommandant*

*Heil Schriftführer*

*Johann Lenker*

*Simon Lichtinger*

## *Protokol*

*aufgenommen im Vereinslokal zu Schmatzhausen.  
Bei heutiger am 26. Dezember 1912 einberufenen  
Generalversammlung wurden sämtliche Mitglieder  
geladen. Hierauf wurde die Satzungen der  
Landesunterstützungskasse vorgelesen, der Rechen-  
schaftsbericht vorgelegt, u. hernach zur Chargen-  
wahl geschritten. Als Vorstand wurde per Akkla-  
mation gewählt*

<i>Vorstand</i>	<i>Knott Josef mit allen Stimmen</i>
<i>Comandant</i>	<i>Karl Laver mit allen Stimmen</i>
<i>Adjutant</i>	<i>Dichtl Thomas mit allen Stimmen</i>
<i>Schriftführer</i>	<i>Keil Sebastian</i>
<i>Kassier</i>	<i>Vogl Georg</i>
<i>Zugführer 1.</i>	<i>Forsthofer Joseph</i>
<i>„ 2.</i>	<i>Kolmeder Martin</i>
<i>„ 3.</i>	<i>Freilinger Joseph</i>
<i>„ 4.</i>	<i>Merthan Laver</i>
<i>Zugwart</i>	<i>Lenker Johann</i>
<i>Spritzenmeister 1.</i>	<i>Fraunhofer Peter</i>
<i>„ 2.</i>	<i>Kriegleder Franz</i>
<i>Fährich</i>	<i>Wiesenberger Michl</i>
<i>Hornist</i>	<i>Meier Mathäus</i>
<i>Sanitäter</i>	<i>Schwabl Laver</i>
<i>Diener</i>	<i>Schultes Jakob</i>

*Sämtliche Gewählten erklären, daß Sie Wahl annehmen.*

*L. U.*

*Josef Knott*

*Laver Karl*

*Thomas Dichtl*

*Keil Sebastian*

*Joseph Forsthofer*

*Peter Fraunhofer*

*Freilinger Josef*

*Lenker Johann*

*Vogl Georg*

*Martin Kolmeder*

## *Protokol*

*Aufgenommen im Bräu-  
gasthause zu Schmatzhausen.*

*Bei unserer heutigen*

*Generalversammlung*

*wurde der Rechenschafts-*

*bericht vorgelegt, und*

*ohne Erinnerung befunden.*

*Es wurden sonach die*

*Übungen festgesetzt.*

*Als zweiter Spritzen-*

*meister wird Bichlmeier*

*Mickl von hier gewählt.*

*L. U.*

*Knott Vorstand*

*Karl Kommandant*

*Keil Schriftführer*

*Vogl Georg*

## *Protokoll*

*aufgenommen im Bräuhaus  
zu Schmatzhausen am  
19. Januar 1915.*

*Es wurde zunächst zur  
Wahl eines Hauptmans  
während der Dauer des  
Krieges geschritten, u.  
wurde Johann Schindlbeck  
Wirt von Schmatzhausen  
gewählt. Ferner wurde  
der Kassenstand geprüft u.  
richtig befunden.*

*Schindlbeck Georg von hier  
wurde als Fahnenjunker  
gewählt.*

*Als zweiter Spritzen-  
meister wurde ge-  
wählt Huber Thomas  
von Schmatzhausen  
die gewählten nehmen  
die Wahl an.*

*Es wurde noch nachträgl-  
lich Sigl Franz als  
Adjutant gewählt*

*Johann Schindlbeck*

*Franz Sigl*

## *Protokoll*

*aufgenommen im  
Schindlbeckischen Wirtshause  
zu Schmatzhausen.*

*Es wurde zunächst der  
Rechenschaftsbericht geprüft  
und für richtig befunden.*

*Es betragen die  
Einnahmen und Aus-  
gaben wie folgt*

*Einnahmen 99,78 M*

*Ausgaben 42,97 M*

*Kassa 56,87 M*

*der Betrag fand sich  
bar vor.*

*L. U.*

*Johann Schindlbeck*

*Keil Schriftführer*

*Vogl Georg*

*Sigl Franz*

## *Protokoll:*

*Aufgenommen im Brücklmeierschen  
Brauhaus zu Schmatzhausen am 2. Febr. 1919*

*Es wurde zur Wahl eines Hauptmanns  
geschritten und Meier Thomas gewählt.  
Als Vorstand wurde Weigl Hans von  
Sachsenhausen gewählt.*

*Als Adjutant wählte man Eder Bartl.*

*Als Schriftführer wählte man Kirmeier Nikolaus.*

*„ Kassier „ „ Vogl Georg.*

*1. Steigerzugführer: Forsthofer Michl v. Egg*

*2. Zugführer: Schultes Jakob*

*3. Zugführer Meier Mathias*

*Leugwart: Schindlbeck Johann Wirt v. hier*

*1. Spritzenmeister: Fraunhofer Peter*

*2. „ Wiesenberger Sebastian*

*Fähnrich: Abeltshauer Josef*

*Hornist: Müller Martin*

*Sanitäter: Schwabl Lavewr*

*Vereinsdiener: Wiesenberger Michl*

*Spritzenreinigung: Sigl Franx*

*Eder Bartl*

*Alle Gewählten erklären sich zur  
Annahme der Wahl bereit:*

*Maier Thomas*

*Weigl Johann*

*Eder Bartl*

*Kiermeier Nikolaus*

*Vogl Georg*

*Schultes Jakob*

*Johann Schindlbeck*

*Fraunhofer Peter*

*Abelshäuser Joseph*

*Schwabl Laver*

*Wiesenberger Michael*

*Sigl Franz*

*Eder Bartl*

# *Protokoll*

*Aufgenommen in Brücklmeiersche Brauerei*

*Schmatzhausen 13. März 1921*

*Bei der heutigen Verwaltungrat-  
sitzung wurde beschlossen,  
das die zahlende Mietglieder  
von nun an von 3 M auf  
6 M erhöht werden, wer  
es nicht bezahlt, ist verpflichtet  
in die Übung zu gehen.*

*Vorstand*

*Weigl Johann*

*Maier Komendant*

*Bartl Eder*

*Nickl Hiermeier*

*Forsthofer Michael*

*Jakob Schultes*

*Franz Staudinger*

*Maier Mathäus*

*Gallinger Bürger(meister)*

# Protokoll

Aufgenommen im Brücklmeierschen  
Bräuhaus zu Schmatzhausen  
am 15 Jänner 1922.

Bei der heutigen Versammlung  
wurden sämtliche Chargen  
Wahl vorgenommen.

Es wurde zum Vorstand  
gewählt Weigl Johann

Comandant  
Adjutant  
Kassier  
Schriftführer  
Steiger Zugführer  
1. Spritzen Zugführ.  
2. " "  
1. Spritzenmeister  
2. "  
Signalist  
Sanitäter  
Fährnich  
Vereinsdiener  
Spritzenreinigung

Maier Thomas  
Eder Bartholomäus  
Kiermaier Nikolaus  
Langwiser Johann  
Forsthofer Michl  
Staudinger Franz  
Maier Mathäus  
Schultes Jakob  
Wiesenberger Sebastian  
Müller Martin  
Schwabl Laver  
Pöschl Michl  
Wiesenberger Michl  
Eder Bartl  
Schultes Jakob  
Für Spritzenreinigung  
140 M zu zahlen.  
Gemeinde Schmatzhausen Egg.

*Samtliche Chargen erklären sich  
zur Annahme der Wahl*

<i>Vorstand</i>	<i>Weigl Johann</i>
<i>Comandant</i>	<i>Maier Thomas</i>
<i>Adjutant</i>	<i>Bartl Eder</i>
<i>Klassier</i>	<i>Nikolaus Kiermeier</i>
<i>Schriftführer</i>	<i>Languieser Johann</i>
<i>Steiger Zugführer</i>	<i>Forsthofer Michael</i>
<i>1. Spritzen „</i>	<i>Franx Staudinger</i>
<i>2. „ „</i>	<i>Maier Mathäus</i>
<i>1. Spritzenmeister</i>	<i>Jakob Schultes</i>
<i>2. „</i>	<i>Sebastian Wiesberger</i>
<i>Signalist</i>	<i>Müller Martin</i>
<i>Sanitäter</i>	<i>Schwabl Laver</i>
<i>Führich</i>	<i>Pöschl Michael</i>
<i>Vereinsdiener</i>	<i>Wiesberger Michl</i>
<i>Spritzenreinigung</i>	<i>Jakob Schultes</i>
	<i>Bartl Eder</i>

## *Protokoll*

*aufgenommen im Schindlbeck'schen Gasthause zu*

*Schmatzhausen am 11. Febr. 1923.*

*Bei unserer heutigen General-  
versammlung wurde der Rechen-  
schaftsbericht vorgelegt, hierauf  
wurde beschloßen mdaß die zahlenden  
Mitglieder von 10 M auf 500 M  
erhöht werden, wer es nicht bezahlt  
ist verpflichtet in die Übung zu gehen.  
Für Spritzenreinigung werden ab  
heute jährlich 600 M bezahlt.*

*L. U.*

*Weigl Joh. Vorstand*

*Maier Thomas Kommandant*

*Langwieser Joh. u. Lt. Schriftfhr.*

# *Protokoll*

*aufgenommen im Vereinslokal zu Schmatzhausen*

*Betreff: 50jähriges Stiftungsfest*

*Die Freiwillige Feuerwehr Schmatzhausen - Egg feierte am 21. Mai 1923 sein 50jähriges Stiftungsfest. Zu diesem schönen Feste waren 22 Nachbarn Feuerwehren erschienen. Herr Bezirks - Feuerwehr - Vertreter Pöschl von Rottenburg sowie der Bezirks - Ausschuß nahmen teil an dem Feste. Durch Sammlungen und mildtätige Gaben der Bevölkerung war es möglich diese Begebenheit in würdiger Weise zu feiern. Durch 6 Festjungfrauen wurden herrliche Prologe und Verse vorgetragen und H. H. Hurat Prammelsberger von Heiligenbrunn hielt eine feurige Ansprache in der er die edle Feuerwehr - sache mit begeisterten Worten verherrlichte und die Notwendigkeit der Feuerwehr betonte.*

*Schmatzhausen den 25. Mai 1923*

*Der Verwaltungsrat :*

<i>Weigl Joh.</i>	<i>Vorstand</i>
<i>Maier Thomas</i>	<i>Kommandant</i>
<i>Langwieser Joh.</i>	<i>Schriftfhr.</i>
<i>Nikolaus Kiermeier</i>	<i>Kassier</i>

## *Protokol*

*aufgenommen in Vereinslokale Brücklmeier in*

*Schmatzhausen am 2. Februar 1924.*

*Bei unserer*

*heutigen Generalversammlung wurden*

*der Rechenschaftsbericht vorgelegt hierauf*

*wurden die Satzungen des Bay. Feuer-*

*wehr Verbandes vorgetragen.*

*Der Verwaltungsrat:*

*Vorstand Weigl Joh.*

*Maier Kommandant*

*Langwieser Schriftfhr.*

# *Protokoll*

*aufgenommen im Vereinslokale Brücklmeier in*

*Schmatzhausen am 6. April 1924*

*Auf heute wurde Generalversammlung einberufen, zu der sämtliche Mitglieder geladen waren. Nachdem der Rechnungsabschluß pro 1923 und die Satzungen des Bay. Landes Feuerwehr Verbandes verlesen worden war, wurde zur Chargenwahl geschritten:*

*1. Als Vorstand wurde gewählt*

*Weigl Johann*

*2. Als Hauptmann wurde gewählt*

*Maier Thomas*

*3. Als Adjutant wurde gewählt*

*Mittermeier Josef*

*4. Als Kassier wurde gewählt*

*Kiermeier Nikolaus*

*5. Als Schriftführer wurde gewählt*

*Langwieser Johann*

*6. Als Steigerrugführer wurde gewählt*

*Schindlbeck Alois*

*7. Als Spritzenzugführer 1*

*Zettl Georg*

*8. Spritzenzugführer 2*

*Kollmeder Johann*

*9. Spritzenmeister 1*

*Schultes Jakob*

*10. Hornist Müller Martin*

*11. Fähnrich Pöschl Michael*

*12. Sanitäter Schwabl Kaver*

13. *Vereinsdiener*      *Wiesenberger Michael*  
14. *Zeugwart:*      *Hiebel Jakob*  
15. *Spritzenreinigung:*  
    *Schultes Jakob und Schmidmüller Kaspar*

*Sämtliche Gewählten erklären die  
Wahl anzunehmen:*

1. *Vorstand:*      *Weigl Johann*  
2. *Hauptmann:*      *Maier*  
3. *Adjutant:*      *Mittermeier Jos.*  
4. *Kassier:*      *Kiermeier Nik*  
5. *Schriftfhr.*      *Langwieser Joh.*  
6. *Reigerrzugführer:* *Schindlbeck Alois*  
7. *Spritzenzugf. 1*      *Zettl Georg*  
8. *Spritzenzugf. 2*      *Johann Kollmeder*  
9. *Spritzenmeister:*      *Schultes Jakob*  
10. *Hornist:*      *Müller Martin*  
11. *Fähnrich:*      *Pöschl Michael*  
12. *Sanitäter:*      *Schwabl Laver*  
13. *Vereinsdiener:*      *Wiesenberger Michl.*  
14. *Zeugwart:*      *Jakob Hiebl*  
15. *Spritzenreinigung:*  
    *Schultes Jakob*  
    *Schmidmüller Caspar*

## *Protokoll*

*aufgenommen in Vereinslokal  
Brücklmeier in Schmatzhausen  
am 8. Februar 1925.*

*Bei unserer heutigen General-  
versammlung wurde vorerst der Rechen-  
schaftsbericht vorgelegt und ohne Erinnerung  
befunden. Hernach wurden die Übungen  
festgesetzt und ein Flugblatt des Bezirks-  
feuerwehr- Vertreters vorgelesen.*

*Der Verwaltungsrat:  
Weigl Johann Vorstand  
Maier Kommandant  
Langwieser Schriftführer*

## *Protokoll*

*aufgenommen im Vereinslokal  
Brücklmeier in Schmatzhausen  
am 7. Februar 1926*

*Bei unserer heutigen  
Generalversammlung wurde vorerst  
der Rechenschaftsbericht vorgelegt und  
ohne Erinnerung befunden. Hernach  
wurden die Übungen festgesetzt und  
ein Rundschreiben des Bezirksfeuerwehr-  
Vertreters vorgelesen.*

*Der Verwaltungsrat:  
Weigl Vorstand  
Meier Kommandant  
Langwieser Schriftführer*

## *Protokoll*

*aufgenommen im Vereinslokal  
Brücklmeier in Schmatzhausen  
am 13. Februar 1927*

*Bei unserer heutigen General-  
versammlung wurde vorerst der Rechnungs-  
schaftsbericht vorgelegt und ohne Erinner-  
ung befunden. Hernach wurden die  
Übungen festgesetzt.*

*Der Verwaltungsrat:  
Weigl Vorstand  
Maier Kommandant  
Langwieser Schriftführer*

## *Protokoll*

*aufgenommen im Vereinslokal  
Brücklmeier in Schmatzhausen  
am 12. Februar 1928*

*Bei unserer heutigen  
Generalversammlung wurde vorerst der  
Rechnungsschaftsbericht vorgelegt und  
ohne Erinnerung befunden. Hernach  
wurden die Übungen festgesetzt und  
ein Flugblatt über einen Führerkurs  
der Kommandanten verlesen. Herr  
Kommandant Maier von Schmatzhausen  
wurde bestimmt an den Kurs teil zu nehmen.*

*Der Verwaltungsrat  
Weigl Vorstand  
Maier Kommandant  
Langwieser Schriftführer*

# Protokoll

aufgenommen im Vereinslokal  
Brücklmeier in Schmatzhausen  
am 13. Januar 1929

Auf heute wurde Generalversammlung einberufen, zu der sämtliche Mitglieder geladen waren. Vorerst wurde der Rechenschaftsbericht vorgelegt und ohne Erinnerung befunden. Hernach wurden die Übungen festgesetzt. Sodann wurde zur Neuwahl geschritten.

1. Als Vorstand wurde gewählt mit 35 Stimmen  
Blümel Xaver
2. Als Kommandant wurde wiedergewählt  
Maier Thomas
3. Als Adjutant wurde gewählt mit  
Mittermeier Josef 32 Stimmen
4. Als Schriftführer wurde gewählt mit  
Langwieser Johann 32 Stimmen
5. Als Kassier wurde gewählt mit  
Kiermeier Nikolaus 35 Stimmen
1. Als Steigerzugführer wurde gewählt mit  
Schießl Sebastian 22 Stimmen
7. Als Spritzenzugführer wurde gewählt  
Hollmeder Johann mit 14 Stimmen
8. Als 1. Gruppenzugführer wurde gewählt  
Lettl Georg mit 13 Stimmen
9. Als 2. Gruppenzugführer wurde gewählt  
Schrott Georg mit 17 Stimmen
10. Als 3. Gruppenführer wurde gewählt mit  
Lettel Johann 17 Stimmen

11. Als Hornist wurde gewählt

Müller Martin

12. Als Sanitäter wurde wiedergewählt

Schwabl Laver

13. Als Führich wurde wiedergewählt

Karl Georg

14. Als Zeugwart und Requisitenmeister  
wurde gewählt

Hiebel Jakob

15. Als Vereinsdiener wurde wieder-  
gewählt

Wiesenberger Michael

16. Spritzenreinigung:

Sämtliche Gewählten erklären die Wahl  
anzunehmen:

1. Vorstand: Laver Bliemel

2. Kommandant: Maier

3. Adjudant: Mittermeier

4. Schriftführer: Langwieser

5. Kassier: Hiermeier

6. Steigerzugführer: Schiebl Seb.

7. Spritzenzugführer: Johann Kollmeder

8. 1. Gruppenführer: Lottl Georg

9. 2. Gruppenführer: Schrott Georg

10. 3. Gruppenführer: Johann Lottl

11. Hornist:

12. Sanitäter: Schwabl Laver

13. Führich: Karl Georg

14. Vereinsdiener: Michl Wiesenberger

15. Zeugwart u.

Requisitenmeister: Hiebl Jakob

16. Spritzenreinigung:

## *Protokoll*

*aufgenommen in Vereinslokale  
Brücklmeier in Schmatzhausen*

*Betreff:*

*Fahnenweihe*

*Die Vereinsfahne der freiwilligen  
Feuerwehr Schmatzhausen - Egg die auf ein 54jähriges  
Bestehen zurückblicken kann war durch die Länge der Zeit  
ziemlich fehlerhaft geworden. Man war daher veranlaßt  
die alte Fahne durch eine neue zu ersetzen. Es wurde  
eine Versammlung einberufen in welcher beschlossen  
wurde eine neue Fahne zu kaufen. Die Fahne wurde  
bestellt und gekauft bei Herrn Franx Högner Kunst-  
stickerei Anstalt in Landshut. Er hat dieselbe in bester  
Ausfertigung und zu vollster Zufriedenheit hergestellt.  
Am 20. Mai 1929 beging die freiwillige Feuerwehr  
Schmatzhausen - Egg den denkwürdigen Tag der Weihe  
der neuen Vereinsfahne. Früh 5 Uhr war Tag— durch  
die Kapelle Listl Rottenburg. Hernach war Empfang  
der Vereine und Festgäste. Um 10 Uhr war der Festgottes-  
dienst mit Weihe der neuen Fahne in der Pfarrkirche  
zu Schmatzhausen. Die Weihe wurde in feierlicher und  
würdiger Weise von Hochw. Herrn Pfarrer Ferdinand  
Markstorfer vollzogen, der dabei in ganz erhabender  
Weise über die hohe Pflicht und dem schönen Beruf der  
Feuerwehr gesprochen hat. Nachdem Festgottesdienst er-  
folgte Aufstellung zum Festzug durch das festlich ge-  
schmückte Dorf. Am Kriegerdenkmal wurde dann der*

gefallenen Helden der Pfarrei Schmatzhausen in ehrender Weise durch militärisches Gebet gedacht. Als äußeres Dankeszeichen wurde dann am Denkmal von einer Festjungfrau ein Kranz mit sinnreichen Gedicht niedergelegt. Hierauf erfolgte der Rückmarsch zum Vereinslokale. Von der Festtribühne aus war dann Begrüßung der Vereine und Festgäste durch eine Festjungfrau. Sodann ergriff Herr Lehrer Ehrl als Festredner das Wort. Er hat in ganz eindrucksvoller Weise und in herrlichen Worten über die Aufgaben und Bestrebungen der Feuerwehr gesprochen. Mit dankbaren Worten hat er dabei auch erwähnt die noch lebenden 4 Gründungsmieter. Es sind dies: Thomas Weigl Sachsenhausen, Michael Wiesenerger, Schmatzhausen, Peter Höfbsauer Schmatzhausen und Phillippp Ruf Schmatzhausen. Hierauf erfolgte Bandüberreichung von der Fahnenmutter durch eine Festjungfrau. Sodann wurden von den Festjungfrauen überreicht durch sinnreiche Gedichte Jungfrauenband, Trauerband und Patenband. Anschließend war dann Verteilung der Erinnerungsbänder. Nach Schluß des Festaktes war dann Festmahl in der Brauerei Brücklmeier. Zu diesem schönen Feste waren 31 Nachbarsfeuerwehren erschienen. Auch die beiden hiesigen Ortsvereine Burschen - Verein und Krieger und Veteranen - Verein Schmatzhausen haben

*mit ihren Fahnen auch zahlreich an dem Feste teilgenommen.*

*Die Freiwillige Feuerwehr Türkenfeld hat in besonders lobenswerter Weise die Patenstelle übernommen. Außerdem war zu dem Feste erschienen der Bezirksfeuerwehrvertreter für den Bezirk Rottenburg. Er hielt eine kernige*

*Ansprache in der er die edle Feuerwehrsache mit begeisterten Worten verherrlichte und die Notwendigkeit der Feuerwehr betonte. Auch Mitglieder des Bezirksausschusses Rottenburg, sowie der Gemeinderat von Schmatzhausen und Egg waren bei der Feier anwesend. Das Amt der Fahnen-*

*mutter hat in lebenswürdiger Weise übernommen*

*Frau Sophie Blümel von Oberhof. Sie hat sich dieser*

*Aufgabe in ganz mustergültiger Weise erledigt.*

*Durch 10 Festjungfrauen und 4 Mädchen wurden herrliche Prologe und Gedichte vorgetragen, die das Fest in abwechslungsreicher Manigfaltigkeit verschönerten. Durch Samm-*

*lungen und mildtätige Spenden der beiden Gemeinden Schmatzhausen und Egg war es überhaupt möglich eine*

*neue Fahne zu beschaffen. Durch die opferwilligen Geldspenden die in ganz hervorragender Weise von*

*den beiden Gemeinden aufgebracht wurden war*

*es auch möglich diese Begebenheit in so würdiger  
Weise zu feiern.*

*Vom unterzeichneten Festausschuß und Kommando  
wurde unter heutigen folgender Beschluß gefaßt  
und aufgenommen:*

*Die freiwillige Feuerwehr Schmatzhasen - Egg  
verpflichtet sich hiermit der Frau Sophie Bliemel  
von Oberhof für ihre Bemühungen bei der Fahnen-  
weihe als Fahnenmutter aus Dankbarkeit, bei ihrer  
Begräbnis das Ehrengelerte zu geben. Desgleichen ist  
für dieselbe ein Amt aus der Vereinskasse zu zahlen.*

*Schmatzhausen den 9. Juni 1929*

*Der Festausschuß u. das Kommando*

*Laver Bliemel Vorstand*

*Maier Komendant*

*Mittermeier Adjutant*

*Langwieser Schriftführer*

*Nikolaus Hiermeier Kassier*

## *Protokoll*

*aufgenommen im Gasthaus Schindlbeck  
in Schmatzhausen am 24. November 1929*

*Heute wurde nach Einladung  
sämtlicher Mitglieder eine Mitglieder-  
versammlung abgehalten. Es wurde die  
Abrechnung über die Fahnenweihe vor-  
genommen und sämtliche freiwilligen  
Spenden sowie sonstige Einnahmen und  
die Gesamtausgaben für die Fahnen-  
weihe vorgetragen. Es wurde alles richtig  
befunden. Hierauf wurde vom Verwal-  
tungsrat beschlossen die neue Fahne mit  
Kosten gegen Feuer versichern zu lassen.  
Desgleichen wurde beschlossen sämtliche  
Feuerwehrröcke, Helme und Mützen und  
sonstige Inventursachen gegen Feuer  
versichern zu lassen. Die Versicherung wurde  
gemacht durch den Agenten Laver Schwabl bei  
der Versicherungs - Aktiengesellschaft „Allianz  
und Stukigroser ?? Verein.“*

- 1. Versicherungswert der Fahne mit Kasten 1000.- M*
- 2. Versicherungswert der Ausrüstungsgegenstände 1000.- M*

---

*Summa: 2000.- M*

*Die Prämie beträgt alljährlich 5.50 RM und  
wird von der Vereinskasse bezahlt. Die Ver-  
sicherung wurde vorläufig auf 10 Jahre ge-  
macht.*

*Schmatzhausen den 24. November 1929*

*Der Verwaltungsrat*

*Bliemel Vorstand*

*Maier Kommandant*

*Langwieser Schriftführer*

*Kiermeier Kassier*

## *Protokoll*

*aufgenommen im Vereinslokale in  
der Brauerei Brücklmeier am  
2. Februar 1930*

*Auf heute wurde  
Generalversammlung einberufen zu der  
sämtliche Mietglieder geladen waren  
und auch zum größtenteil erschienen  
waren. Vorerst wurde dann von Herrn  
Kassier der Rechenschaftsbericht vorgelegt  
und ohne Erinnerung befunden. Hier-  
auf wurden die Übungen festgesetzt  
sodann wurden die Flugblätter vom  
Bezirks - Brand - Inspektor und vom Kreis -  
Ausschuß von Niederbayern vorgelesen.  
Sodann wurden über Unterstützungsgesuche  
Aufklärung gegeben.*

*Schmatzhausen den 2. Februar 1930*

*Der Verwaltungsrat*

*Bliemel Vorstand*

*Maier Kommandant*

*Languieser Schriftführer*

*Kiermeier Kassier*

## *Protokoll*

*aufgenommen im Vereinslokale  
der Brauerei Brücklmeier am  
22. Februar 1931*

*Auf heute wurde  
Generalversammlung einberufen  
zu der sämtliche Mietglieder geladen  
ware und auch größtenteils er-  
schienen waren. Vorerst wurde von  
Herrn Kassier der Rechenschaftsbericht  
pro 1930 vorgelegt und ohne Be-  
anstandung gefunden. Hierauf  
wurden die Übungen festgesetzt  
sodann wurde von Herrn Kommandanten  
über Verschiedenes Aufklärung ge-  
geben.*

*Schmatzhausen den 22. Febr. 1931*

*Bliemel Vorstand*

*Maier Kommandant*

*Mittermeier Adjutant*

*Langwieser Schriftführer*

*Kiermeier Kassier*

## *Protokoll*

*aufgenommen im Vereinslokale  
der Brauerei Brücklmeier  
am 10. Januar 1932*

*Auf heute wurde  
Generalversammlung einberufen  
zu der sämtliche Mitglieder geladen  
waren und auch größtenteils er-  
schienen waren. Vorerst wurde von  
Herrn Hassler der Rechenschaftsbericht  
pro 1931 vorgelegt und ohne Be-  
anstandung gefunden. Hierauf  
wurden die Übungen festgesetzt  
sodann wurden von Herrn Komman-  
danten über Verschiedenes haupt-  
sächlich über Versicherungen Auf-  
klärung gegeben.*

*Schmatzhausen den 10. Januar 1932*

*Blümel Vorstand  
Maier Kommandant  
Mittermeier Adjutant  
Langwieser Schriftführer  
Kiermeier Kassier*

## *Protokoll:*

*aufgenommen im Vereinslokal  
Brücklmeier am 15. Januar 1933*

*Die Generalversammlung  
der Fr. Feuerwehr Schmatzhausen -  
Egg wurde auf Samstag d. 15.1.33  
nachmittags 4 Uhr einberufen.  
Hierzu waren sämtliche Mitglieder  
und die Herren Bürgermeister der  
beiden Gemeinden eingeladen. Der  
Besuch war ein sehr guter zu nennen.  
Kommandant Meier eröffnete die  
Versammlung und begrüßte die erschienenen  
Mitglieder. Kassier Kiermeier gab sodann  
den Kassenbericht bekannt welcher  
geprüft und in Ordnung befunden  
wurde. Ebenso wurden die Übungen  
für das Jahr 1933 festgesetzt. Ferner  
wurden noch die wichtigsten Punkte  
der Feuerwehrrundschreiben  
vorgelesen. Kommandant Meier gab  
dann wichtige Maßregeln bekannt  
und schloß die Versammlung.*

*Schmatzhausen den 15. 1. 1933*

*Blüemel Vorstand  
Maier Kommandant  
Mittermeier Adjutant  
Mießlinger Lorenz Schriftführer  
Kiermeier Kassier*

## Protokoll:

Am 18. 2. 1934 nachmittags 4 Uhr wurde in der Brauerei Brücklmeier, die Generalversammlung der Fr. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg abgehalten.

Kommandant Meier eröffnete die Versammlung und begrüßte die erschienenen Mitglieder, ebenso die Hr. Bürgermeister der Gemeinden Schmatzhausen - Egg.

Kassier Hiermeier gab dann den Kassenbericht bekannt welcher geprüft und in Ordnung befunden wurde.

Es wurden sodann von Vorstand Bliemel, der Bericht über die Ernennung des Kommandanten verlesen.

Kommandant Meier gab dann die Verordnung über die Wahl des Verwaltungsrates bekannt und bestimmte Mittermeier Josef, Karl Georg, und Leitner Josef zum Wahlausschuß, welche dann die Wahl des Verwaltungsrates mittels Stimmzettel ausführten. Von 48 Wahlberechtigten

Mitgliedern wurde mit 47 Stimmen der bisherige verdiente Vorstand Hr. Laver Bliemel, Oberhof wiedergewählt.

Zum Schriftführer wurde ebenfalls mit 47 Stimmen Mießlinger Lorenz und zum Kassier Eitenhuber Josef gewählt. Der bisherige Kassier Hiermeier Nikl. welcher seit 1921 dieses Amt auf das Gewissenhafteste betreute ist wegen erreichen der Altersgrenze ausgeschieden. Kommandant Meier sprach Namens des Verwaltungsrates dem Ausscheidenden für seine Verdienste um die Feuerwehr den herzlichsten Dank aus. Anschließend wurden die Namen der ernannten Chargen welche folgendermaßen lauten verlesen. Mittermeier Josef, Adjutant. Schiessl Seb. Steigerzugführer. Zweck Thomas Spritzenzugführer. Eitenhuber Josef. 1. Gruppenführer: Lottl Johann, 2. Gruppenführer: Schrott Georg, 3. Gruppenführer: Kiebl Jakob, 4. Gruppenführer:

*Schultes Jakob, Ordnungszugführer. Zum Feuertwart  
wurde ebenfalls Eitenhuber Josef bestimmt. Indem  
der bisherige Hornist Müller Martin zurück trat  
wurde Besl Franx hinzu beauftragt.*

*Ferner wurde zum Diener der Wehrtruppe  
der bisherige Diener Josef Trielbeck ??? wieder ernannt.  
Anschließend brachte Kommandant Maier auf den  
Führer Adolf Hitler ein dreifaches „Sieg Heil“ aus  
in welches sämtliche Anwesenden freudig mit einstimmten.  
Somit war die Jahresversammlung der Fr. Feuerwehr  
Schmatzhausen - Egg geschlossen.*

*Schmatzhausen de. 18. 2. 1934*

*Bliemel Vorstand  
Maier Kommandant  
Mittermeier Adjutant  
Mießlinger Lorenz Schriftführer  
Eitenhuber Kassier*

## Protokoll:

*Am 10. März 1935 fand im Vereinslokal Brücklmeier die Jahresabrechnung der Frw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg statt. Der Vereinsführer der Wehrtruppe Hr. Bliemel begrüßte die Mitglieder mit dem deutschen Gruß und erteilte Hr. Kommandant Meier das Wort. Derselbe gab den Jahresbericht bekannt und ließ sodann von Kassier Ettenhuber den Kassenbericht vortragen welcher nach Abzug sämtlicher Ausgaben einen Bestand von R. M. 62,97 aufweist. Nach Durchsicht des Kassenbuches wurde dem Kassier entlastung erteilt. Ferner wurde vom Schriftführer und der Feuerwehrzeitung und dem Feuerwehrrundschreiben wichtige Abschnitte verlesen. Kommandant Meier gab sodann bekannt daß das Fußscharzieren nunmehr in drei Gliedern ausgeführt wird. Ein Reismarsch welcher*

ausgeführt wird findet nach Wochesland  
statt. Über Punkt Reichsluftschutzbund wurde  
beschlossen, sich den Markte Pfeffenhausen anzu-  
schliessen. Ein Mitglied des Verwaltungsrates  
wies noch kurz darauf hin daß 1935  
Kommandant Meier sein 25 jähriges Kommandanten  
Jubiläum begehen kann. Es wurde angeregt  
in einvernehmen der beiden Gemeinden  
hinzü eine schlichte Feier zu veranstalten.  
Anschließend wurde die Jahresabrechnung von  
Kommandant Meier geschlossen mit einem  
Sieg Heil auf den Führer des deutschen  
Reiches.

Der Verwaltungsrat:

<i>Blüemel</i>	<i>Vereinsführer</i>
<i>Maier</i>	<i>Kommandant</i>
<i>Mittermeier</i>	<i>Adjutant</i>
<i>Mießlinger Lorenz</i>	<i>Schriftführer</i>
<i>Ettenhuber</i>	<i>Kassier</i>

## *Zu Protokoll*

*genommen am 1. Juli 1935*

*Am 2. Juni 1935 konnte die Fwvlg. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg ein ganz besonders seltenes Jubiläum begehen.*

*Im Jahr 1910 übernahm Herr Thomas Meier die hiesige Feuerwehr als Kommandant. Der Verwaltungsrat sowie sämtliche Mitglieder der Wehr und die beiden Gemeinden Schmatzhausen - Egg beschlossen daher dieses 25 jährige Jubiläum festlich zu begehen welches auf 2. Juni festgesetzt wurde. Um 2 Uhr nachmittags fand die Aufstellung des Zuges welcher den Jubilar abholte folgendermaßen statt. Die Hitlerjugend unter führung des Herrn Lehrer Ehl, die ehemaligen Festjungfrauen der Fahnenweihe mit Fahnenmutter Frau Bliemel, die Gemeinderäte Schmatzhausen - Egg, Kapelle Listl, der Verwaltungsrat, und die Mitglieder der Fwvlg. Feuerwehr Schmatzh. - Egg. So wurde im festlichen Zuge der Jubilar zum Vereinslokal Brücklmeier geleitet.*

*Sodann wurde von Schriftführer Lorenz Mießlinger der Jubilar namens der Wehr auf das herzlichste begrüßt und ein Geschenk (Regulator) als ehrende Dankbarkeit überreicht. Herr Lehrer Ehl hielt eine herrliche Ansprache und überreichte im Auftrage der Gemeinden Schmatzhausen - Egg ein Ehrendiplom. Herr Brandinspektor Pöschl welcher ebenfalls mit dem Bezirksausschuß anwesend war besprach in ehrenden Worten den Dienstleister, die schöne Pflichterfüllung des Jubilars. Zum Schluß dankte der Jubilar Herr Thomas Meier mit bewegten Worten für die Ihm zuteil gewordene Ehrung. Am Abend schloß sich der schönen Feier ein Tanxkränzchen an.*

## *Protokoll*

*Am 9. 2. 1936 nachmittags 5 Uhr wurde in der Brauerei Brücklmeier die Generalversammlung der Fr. Feuerwehr Schmatzhausen u. Egg abgehalten Herr Kommandant Maier eröffnete die Versammlung u. begrüßte die Erschienenen Mitglieder ebenso die beiden Bürgermeister der Gemeinde Schmatzhausen u. Egg. Kassier Eitenhuber gab den Kassenbericht bekannt der als richtig befunden wurde. Schriftführer Mieslinger verlas über die Sammlung des Winterhilfswerkes der aktiven Mitglieder. Bürgermeister Bliemel verlas die Ernennung des neuen Kommandanten Mittermeier der ebenfalls die Erschienenen begrüßte u. dann zur Ernennung seiner Scharchen überging, es wurde ernant zum Adjudanten Zettl Johann zum Schriftführer Mirlach Johann.*

### *Die Verwaltung*

<i>Kommandant</i>	<i>Mittermeier</i>
<i>Adjudant</i>	<i>Johann Zettl</i>
<i>Schriftführer</i>	<i>Mirlach Johann</i>
<i>Kassier:</i>	<i>Eitenhuber Josef</i>

## *Protokol*

*Am 9. 2. 1937 nachmittags 5 Uhr wurde in der  
Brauerei Brücklmeier die Generalversammlung der  
Fr. Feuerwehr Schmatzhausen u. Egg abgehalten  
Herr Kommandant Mittermeier eröffnete die Versammlung  
u. begrüßte die Erschienen Mitglieder ebenso die beiden  
Bürgermeister der Gemeinden Schmatzhausen u. Egg  
Kassier Eitenhuber der gab den Kassenbericht  
bekant der als richtig befunden wurde  
Schriftführer Mirlach verlas noch einiges über  
Versicherungen u. Winterhilfswerk dan wurde  
die Versammlung unter lebhaften Beifall geschlossen.*

### *Die Verwaltung.*

<i>Kommandant.</i>	<i>Mittermeier</i>
<i>Adjutant.</i>	<i>Zettl</i>
<i>Schriftführer.</i>	<i>Mirlach</i>
<i>Kassier.</i>	<i>Eitenhuber</i>

## *Protokoll*

*Am 22. 3. 39. Nachmittags 3 Uhr fand in der  
Brauerei Brücklmeier die Generalversammlung  
der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen u Egg  
stat an Stelle des zurückgetretenen Kommandanten  
Mittermeier begrüßte der neuernante Oberbrand-  
meister Zettl die Erschienenen insbesondere Herrn  
Bezirkshauptbrandmeister Wakerbauer u.  
die beiden Bürgermeister von Schmatzhausen  
und Egg sodan wurde die neue Zusammenstellung  
beschlossen hierauf berichtete Kassier Ettenhuber  
über den Kassenbestand der als richtig befunden  
wurde dan nahm Oberbrandmeister Zettl die  
Ernenung seiner Dienstgrade vor und noch  
einige Besprechungen wurden erörtert mit  
Herrn Bezirkshauptbrandmeister Wakerbauer  
dan wurde die Versammlung mit den deutschen  
Gruß Heil Hitler ! geschlossen.*

*Joh Zettl Oberbrandmeister  
Zweck Thomas Brandmeister u. Schriftf.*

## *Protokoll:*

*Aufgenommen im Vereinslokale  
Brücklmeier am 18. 2. 1951 wo unter  
zahlreicher Teilnahme die Generalversammlung  
für das abgelaufene Jahr 1950 stattfand.*

*Es wurde ein Jahresbericht sowie  
vom Kassier der Rechenschaftsbericht vorgebracht.  
selbiger wurde von 3. Mann geprüft u.  
ohne Beanstandung befunden. Vom Kommandant  
Maier wurden die nächsten Übungen für 1951  
Bekanntgegeben.*

<i>Vorstand</i>	<i>Englbrecht</i>
<i>Kommandant</i>	<i>Maier</i>
<i>Adjutant</i>	<i>Karl Georg</i>
<i>Schriftführer</i>	<i>Heil Alfons (* 1907)</i>
<i>Kassier</i>	<i>Sigl Lorenz</i>

## Protokoll.

Aufgenommen im Vereinslokal Brauerei Brücklmeier am 16. März 1952 fand bei zahlreicher Beteiligung die Generalversammlung für das abgelaufene Jahr 1951 statt. Es wurde vom Schriftführer ein Jahresbericht und Kassier der Rechenschaftsbericht vorgebracht, welche von Herren der Gemeinde geprüft und für gut befunden wurden. Anschließend Neuwahl der Vorstandschaft die sich aus folgenden Feuerwehrkameraden zusammensetzt. Als Vorstand wurde Herr Jos. Engebrecht aus Attenberg wiedergewählt. Kommandant wurde Herr Johann Lettl, Kassier Laver Merthan, Adjutant Herr Josef Bichlmayer und Schriftführer Herr Michael Brücklmeier. Der neugewählte Kommandant Lettl gab dann die nächsten Übungen des kommenden Jahres bekannt.

Vorstand: Engebrecht

Kommandant: Lettl

Adjutant: Bichlmayer

Schriftführer: M. Brücklmeier

Kassier: Merthan

## Protokoll.

Aufgenommen im Vereinslokal Brauerei Brücklmeier am 8. März 1953 fand bei zahlreicher Beteiligung die Generalversammlung für das Jahr 1952 statt. Es wurde vom Schriftführer der Jahresbericht vorgelesen, und vom Kassier der Kassenbericht vorgelesen. Welche von Herren der Gemeinde geprüft wurde und für gut befunden wurde.

Vorstand: Engebrecht

Kommandant: Joh. Lettl

Adjutant: Josef Bichlmayer

Schriftführer:

Kassier: Merthan Laver

## Protokoll

*Aufgenommen im Vereinslokal*

*Brauerei Brücklmeier Schmatzhausen*

### Bericht:

#### *Fahnenweihe*

*Bei der heutigen Generalversammlung zu der sämtliche Mitglieder geladen und auch zahlreich erschienen sind, wurde der Rechenschaftsbericht vorgelegt, überprüft und für gut befunden. Außer den Beteiligungen unserer Feuerwehr zu verschiedenen Anlässen stand unsere Feuerwehr Fahnenweihe im Mittelpunkt. Die Feier war am Pfingstmontag den 7. Juni 1954, zu der 37 auswärtige und unsere Ortsvereine erschienen waren. Die Fahne, welche in der Kunststickerei Weinzierl von Landshut angefertigt wurde, kostete 1300,- DM. Dieser Betrag konnte durch Sammlung freiwilliger Spenden unserer Mitbürger aufgebracht werden und zu allen hierfür nochmals herzlich gedankt. Der denkwürdige Tag der Weihe unserer neuen Fahne begann früh 5 Uhr mit einem Weckruf durch die Ortschaft, ausgeführt von der Musikkapelle Lüstl Rottenburg. Nach Abholung unseres Ehrenkommandanten Maier Thomas erfolgte Abholung der Festjungfrauen mit unserer sehr geschätzten Fahnenmutter Frau Fanny Engebrecht Attenberg. Diese hatte in liebenswürdiger Weise mit 3 kleinen weißgekleideten Mädchen dieses Ehrenamt übernommen. Als Festjungfrauen waren beteiligt: Bliemel Maria Oberhof, Weigl Emma Sachsenhausen, Lichtinger Marianne, Seber Maria, Schrott Anna Scharf Sophie, Schmidtmüller Kathi, Zettl Rosa, Zettl Anna Schmatzhausen. Die Aufstellung der zahlreich erschienenen Vereine zum Kirchenzug erfolgte vor dem Vereinslokal. Um 10 Uhr war der Festgottesdienst mit Weihe der Fahne, bei der die Nachbarfeuerwehr Türkenfeld als Patenverein fungierte. Hochwürdiger Herr Pfarrer Malzer hat die Weihe der neuen Fahne in sehr feierlicher Weise vollzogen und sprach eindrucksvolle Worte an sämtliche Festteilnehmer über die hohe Pflicht und Nächstenliebe die besonders der Feuerwehr obliegt. Nach der kirchlichen Feier bewegte sich alles zum Kriegerdenkmal. Dort wurde zum Gedenken der toten Kameraden ein Kranz niedergelegt und mit einem Trauerchoral geehrt, während dessen von einer Festjungfrau ein Trauerband an die neue Fahne geheftet wurde. Hierauf schritt man zur aufgestellten Festtribüne wo Herr Kreisbrandinspektor Blassiller von Rottenburg die Festrede hielt. In sehr markanten Worten sprach er über Sinn und Zweck der Feuerwehr mit dem Wunsch, daß sich die Wehr ihrer hohen Aufgabe und Pflicht dem Nächsten gegenüber immer bewußt sein möge nach den bewährten Spruch: „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“ Nach dieser Ansprache erfolgte von der Fahnenmutter die Überreichung das von ihr gestiftete, herrliche Band, ebenso wurde ein sehr schönes Band von den Festjungfrauen gestiftet, sowie vom Patenverein an die Fahne gebunden, wobei sinnreiche Gedichte vorgetragen wurden. Anschließend begab man sich*

zum Vereinslokal Brauerei Brücklmeier wo im schön dekorierten Saale das Festmahl eingenommen wurde und sich bei schöner Musik, nett vorgetragenen Gedichten angenehm unterhielt. Um 2 Uhr war Aufstellung zum Festzug, durch das festlich geschmückte Dorf. Nach dem Umzug wurden auf der Festtribühne die Fahnen - Erinnerungsbänder an die Vereine verteilt und von den Festjungfrauen an ihre Fahnen gebunden. Vorstand Englbrecht dankte nochmal im Namen der ganzen Wehr allen Vereinen und Gästen, für so zahlreiches Erscheinen, den edlen Spendern für ihre großzügigen Gaben zur Anschaffung der schönen Fahne und Bestreitung der Auslagen, der Dorfgemeinschaft für die wirklich schöne Schmückung der Häuser sowie allen, die daxu beigetragen haben, dieses schöne Fest in so würdiger Weise feiern zu können.

Der Abschluß des so herrlichen Festtages wurde mit einen abends 7 Uhr beginnenden Ball gemacht. In vorgerückter Stunde trennte man sich in angenehmer Erinnerung an diesen wirklich schön verlaufenen Festtag.

Schmatzhausen, im Juli 1954

#### Das Kommando

Englbrecht Josef	Vorstand
Lettl Joh.	Kommandant
Bichlmayer Josef	Adjutant
Brücklmeier Michael	Schriftführer
Merthan Laver	Kassier

#### Protokoll.

Aufgenommen im Vereinslokal der Brauerei Brücklmeier am 19. März 1955 fand bei zahlreicher Beteiligung die Generalversammlung für das abgelaufene Jahr 1954 statt. Es wurden vom Schriftführer der Jahresbericht und vom Kassier der Klassenbericht vorgelesen, welcher von 3 Mann geprüft und für richtig befunden wurde. Von Kommandant Lettl wurden die Übungen für das Jahr 1955 bekanntgegeben. Ferner wurde beschlossen, das am Ostermontag den 11. April im Vereinslokal Brücklmeier ein Ball abgehalten wird.

#### Das Kommando

Vorstand	Englbrecht
Kommandant	Johann Lettl
Adjutant	
Schriftführer	Michael Brücklmeier
Kassier	Laver Merthan

## Protokoll

aufgenommen im Vereinslokal der Brauerei Brücklmeier am 4. März 1956 fand bei zahlreicher Beteiligung die Jahresversammlung für das abgelaufene Jahr 1955 statt.

Vorstand Englbrecht eröffnete die Versammlung und begrüßte die beiden Bürgermeister der Gemeinden Schmatzhausen - Egg, sowie die Lehrerschaft von Schmatzhausen und alle übrigen Anwesenden. Der Schriftführer verlas den Jahresbericht, der Kassier Xaver Merthan gab den Kassenbericht bekannt, der von 3 Herrn geprüft und für richtig befunden wurde.

### Das Kommando

Vorstand	Englbrecht Josef
Kommandant	Zettl Johann
Adjutant	Bichlmayer Josef
Schriftführer	Michael Brücklmeier
Kassier	Xaver Merthan

## Protokoll

aufgenommen bei der Generalversammlung am 17. 3. 57. Zahlreich hatten sich die aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung im Herbergslokal eingefunden. Vorstand Englbrecht konnte insbesondere auch H. H. Kammerer Malzer, die beiden Bürgermeister Bliemel und Forsthofer, sowie die Lehrerschaft begrüßen.

Vor der Verlesung des Jahresberichtes gedachte der Schriftführer der beiden im abgelaufenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden Josef Frielbeck und Josef Ruhland, wobei sich die Anwesenden zum ehrenden Gedenken von den Plätzen erhoben.

Dem Jahresbericht war zu entnehmen, daß sich der Verein sowohl an den beiden Fronleichnamspressionen, als auch bei der Beerdigung der oben erwähnten Feuerwehrkameraden beteiligt hat.

Sehr erfolgreich waren auch die im April und Oktober abgehaltenen Tanzveranstaltungen, sowie die Christbaumfeier mit Verlosung Mitte Dezember.

Der vom Kassier Xaver Merthan vorgetragene Kassenbericht und im besonderen auch von den Herrn Pius Linner und Alfons Heil vorgenommene Kassenprüfung bewiesen wieder einmal mehr die gesunde Finanzlage des Vereins. Vor der planmäßig vorgesehenen Neuwahl der Vorstandschaft dankte 1. Vorstand Jos. Englbrecht, Attenberg für das ihm bisher entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Auch Bürgermeister Bliemel dankte sowohl dem Vorstand, als auch dem Kommandanten und der restlichen Vorstandschaft für ihre Arbeit im Dienste des Gemeindewohls.

Die per Akklamation durchgeführte Neuwahl brachte dann erwartungsgemäß die Wiederwahl des alten Gremiums, nur der Posten des Adjutanten wurde bedingt durch den Verzicht von Josef Bichlmayer neu mit dem bisherigen Fahnenjunker Jakob Hiebl besetzt. Damit setzt sich die Vorstandschaft wie folgt zusammen:

1. Vorstand: Jos. Engebrecht  
Kommandant: Johann Lettl  
Adjutant: Jakob Hiebl  
Kassier u. Vereindiener: Laver Merthan  
Schriftführer: Michael Brücklmeier

Die Funktion als Fahnenjunker wurde Herrn Jakob Lichtinger übertragen. Anschließend wurde auch dem vom Kommandanten vorgebrachten Antrag auf Beschaffung eines Gerätewagens stattgegeben. Hierzu leistet die Feuerwehr selbst den Beitrag von DM 500,-

Einer entsprechenden Anregung zufolge soll im Laufe des Winters ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr einen Maschinistenlehrgang besuchen. Ebenso soll der Adjutant Jakob Hiebl an einem Kommandantenlehrgang an der Feuerweherschule Regensburg teilnehmen.

Schmatzhausen, 18. März 1957

1. Vorstand: Engebrecht Josef  
Kommandant: Joh. Lettl  
Adjutant: Jak. Hiebl  
Kassier: Laver Merthan  
Schriftführer: Michael Brücklmeier

## *Protokoll*

*aufgenommen im Vereinslokal Brauerei Brücklmeier am 16. März 1958 fand bei zahlreicher Beteiligung die Generalversammlung für das abgelaufene Jahr statt. Es wurde vom Schriftführer der Jahresbericht und vom Kassier der Rechenschaftsbericht vorgetragen, welcher von 2 Herren der Gemeinde geprüft und für gut befunden wurden.*

*Vom Kommandant Zettl wurden die Übungen für das kommende Jahr bekannt gegeben und der Spritzenfahrtdienst wurde neu eingeteilt. Außerdem wurde beschlossen, daß während der Hopfenpflücke im Vereinslokal ein Ball abgehalten wird.*

*Schmatzhausen, 16. März 1958*

### *Das Kommando*

- 1. Vorstand: Zellner*
- Kommandant: Schultes*
- Adjutant: Hiibl*
- Kassier: Merthan Laver*
- Schriftführer: Michael Brücklmeier*

## *Protokoll*

*aufgenommen am 6. März 1960 im Vereinslokal der Brauerei Brücklmeier bei großer Beteiligung der Gemeindebürger und Feuerwehrkameraden.*

*Kommandant Zettl eröffnete die Versammlung und konnte Herrn Kreisbrandinspektor Rassiller Rottenburg, die Bürgermeister Blümel und Forsthofer sowie alle Anwesenden herzlich begrüßen und ging dann zur Tagesordnung über.*

*Der Schriftführer gab den Jahresbericht und der Kassier den Rechenschaftsbericht bekannt, welcher von den Herren Laver Schwabl und Jakob Harl geprüft und für gut befunden wurde.*

*Schriftführer und Kassier wurde Entlastung erteilt.*

*Anschließend war Neuwahl der Vorstandschaft.*

*Es wurden gewählt:*

- 1. Vorstand: Zellner, Bauer in Hagenburg*
- 1. Kommandant: Jakob Schultes, Landwirt Schmatzhausen*
- Adjutant: Jakob Hiibl, Landwirt Schmatzhausen*
- Kassier: Laver Merthan, Schneider Schmatzhausen*
- Schriftführer: Michael Brücklmeier, Braumeister Schmatzhausen*

*Die Neugewählten nahmen die Wahl bzw. Wiederwahl an.*

*Herr Kreisbrandinspektor Passler erläuterte anschließend das Feuerwehrwesen und sprach der Feuerwehr den Dank für Ihre umfassende Tätigkeit aus, mit dem Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit. Herr Bürgermeister Bliemel sprach dem langjährigen Kommandanten Johann Lettl, der aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden ist, seinen Dank aus, für seine der feuerwehr geleisteten Dienste und schloß hiermit die Versammlung.*

*Schmatzhausen, 6. März 1960*

*1. Vorstand: Zellner Georg*

*Kommandant: Jakob Schultes*

*Adjutant: Kiebl Jakob*

*Kassier:*

*Schriftführer: Michael Brücklmeier*

### *Protokoll:*

*aufgenommen am 5. März 1961 im Vereinslokal Brauerei Brücklmeier fand bei großer Beteiligung die Jahresversammlung für das abgelaufene Jahr 1960 statt.*

*Kommandant Jakob Schultes eröffnete die Versammlung und konnte die Herren Bürgermeister Linner und Forsthofer sowie alle Anwesenden herzlich begrüßen.*

*Der Schriftführer gab den Jahresbericht und der Kassier den Kassenbericht bekannt, welcher von den Herren Lorenz Mießlinger und Felix Glas geprüft und für gut befunden wurde.*

*Schmatzhausen, den 5. März 1961*

*1. Vorstand: Zellner*

*Kommandant: Schultes*

*Adjutant: Kiebl*

*Kassier: Merthan*

*Schriftführer: Mich. Brücklmeier*

## Protokoll

*Aufgenommen am 8. April 1962 im Vereinslokal der Brauerei Brücklmeier.*

*Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen - Egg für das abgelaufene Jahr 1961 war für Sonntag den 8. April 1962 einberufen. Eingeladen waren die Herren Bürgermeister der beiden Gemeinden, sowie sämtliche Feuerwehrkameraden und Gemeindeglieder. Die Beteiligung war gut. Herr Kommandant Jakob Schultes eröffnete die Versammlung, begrüßte die Herren Bürgermeister Zinner und Forsthofer sowie alle anwesenden herzlich. - Der Schriftführer gab den Jahresbericht bekannt und gedachte dabei auch der im Berichtsjahr verstorbenen Kameraden.*

*Herrn Andreas Seber, Herrn Simon Zellner, Herrn Martin Schindlbeck, Herrn Franz Lenker sowie des langjährigen Vereinsdieners Herrn Laver Rauch.*

*Anschließend gab der Kassier den Kassenbericht bekannt. Die Herren Georg Karl und Josef Sigl überprüften die Kasse und fanden diese in Ordnung.*

*Schmatzhausen, den 8. April 1962*

*1. Vorstand: Zellner*

*Kommandant: Schultes*

*Adjutant: Kiebl*

*Kassier: Merthan*

*Schriftführer: Mich. Brücklmeier*

## Protokoll

*Aufgenommen am 17. März 1963 im Vereinslokal der Brauerei Brücklmeier.*

*Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen - Egg für das abgelaufene Jahr 1962 war für Sonntag dem 13. 03. 63 einberufen.*

*Kommandant Schultes eröffnete die gut besuchte Versammlung und begrüßte die Bürgermeister der Gemeinden Schmatzhausen - Egg Herrn Zinner und Herrn Forsthofer sowie alle Anwesenden. Dann gedachte der Kommandant der verstorbenen Kameraden Herrn Brücklmeier und Herrn Kiermeier durch Erheben von den Sitzen.*

*Anschließend verlas der Schriftführer den Jahresbericht und Kassier Merthan den Kassenbericht, der von den Herrn Thomas Dichtl und Alois Schießl geprüft und für gut befunden wurde.*

*Zum Schluß sprach Bürgermeister Zinner über die Pflichten der Wehr beim Einsatz und*

*dankte der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit sowie den Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen.*

*Schmatzhausen, den 17. März 1963*

*1. Vorstand: Zellner  
Kommandant: Schultes  
Adjutant: Kiebl  
Kassier: Merthan  
Schriftführer: Michael Brücklmeier*

## *Protokoll*

*Aufgenommen am 5. April 1964 im Vereinslokal Brauerei Brücklmeier fand bei großer Beteiligung die Jahresversammlung für das abgelaufene Jahr 1963 statt.*

*Kommandant Schultes eröffnete die Versammlung und begrüßte die Herrn Bürgermeister Linner u. Forsthofer Egg, sowie Ehrenkommandant Zettl und alle Anwesenden.*

*Der Schriftführer gab den Jahresbericht bekannt und gedachte der verstorbenen Kameraden Herrn Georg Knott, Herrn Jakob Schultes, Herrn Peter Fraunhofer und Barth. Patzinger durch erheben von den Sitzen.*

*Anschließend verlas der Kassier den Kassenbericht. Die Kasse wurde von den Herrn Jakob Karl und Josef Sigl überprüft und für richtig befunden.*

*Schmatzhausen, den 5. April 1964*

*1. Vorstand: Zellner  
Kommandant: Schultes  
Adjutant: Kiebl  
Kassier: Merthan  
Schriftführer: Michael Brücklmeier*

# Protokoll

*Aufgenommen anlässlich der Generalversammlung am 21. März 1965 im Vereinslokal Brauerei Brücklmeier. Die Tagesordnung wies folgende Punkte auf:*

- 1.) Begrüßung durch Kom. Schultes*
- 2.) Jahresbericht*
- 3.) Kassenbericht*
- 4.) Neuwahl der Vorstandschaft*
- 5.) Wünsche und Anträge*

*Kommandant Schultes begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste auf das herzlichste. Sein besonderer Gruß galt dem 2. Bürgermeister Jakob Karl, der den abwesenden Bürgermeister Linner vertrat, sowie die Bürgermeister Forsthofer Egg und Högl Stollwried. Anschließend erteilte Kom. Schultes dem Schriftführer das Wort zur Verlesung des Jahresberichtes, aus dem zu ersehen war, daß die Wehr wiederum seinen Verpflichtungen gut nachgekommen war. Dann folgte der Kassenbericht von Kassier Mertan. Dieser wurde von den Herren Jakob Karl und Josef Forsthofer geprüft und für richtig befunden. Dem Kassier konnte auf Grund dessen Entlastung erteilt werden. Zu Punkt 4 erfolgte die Neuwahl der Vorstandschaft. Man bestellte einen Wahlausschß, der sich aus den Herren Lorenz Mießlinger, Alois Schiebl und Jakob Karl zusammensetzte. Die Wahl des Vorstandes erfolgte durch Ausgabe von Stimmzetteln aus der Anton Patzinger von Piranx mit 34 von 53 Stimmen gewählt wurde. Herr Patzinger nahm die Wahl an. Die Wahl des Kommandanten erfolgte durch Zuruf, einstimmig für Jakob Schultes, der die Wahl annahm. Adjudant Jakob Kiebl und Schriftführer Michael Brücklmeier wurden ebenfalls durch Zuruf einstimmig wiedergewählt und nahmen die Wahl an. Da die Wahl des Kassiers nicht durch Zuruf möglich war, verteilte man wieder Stimmzettl. Das Ergebnis zeigte eine Stimmenzahl v. 40 Stimmen für Franx Besl, der die Wahl annahm.*

*Da bei Punkt 5 Wünsche und Anträge keine Eingaben erfolgten, schloß Kommandant Schultes die Versammlung und bedankte sich für den zahlreichen Besuch und die gute Beteiligung.*

*Schmatzhausen, den 21. März 1965*

<i>1. Vorstand:</i>	<i>Patzinger</i>
<i>Kommandant:</i>	<i>Schultes</i>
<i>Adjudant:</i>	<i>Kiebl</i>
<i>Kassier:</i>	<i>Besl</i>
<i>Schriftführer:</i>	<i>Michael Brücklmeier</i>

## Protokoll

*Aufgenommen am 3. April 1966 im Vereinslokal Brücklmeier.*

*Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen - Egg für das abgelaufene Jahr 1965 war für Sonntag den 3. April 1966, nachmittags 17 Uhr einberufen.*

*Kom. Schultes eröffnete die Versammlung und konnte die Bürgermeister der Gemeinden Schmatzhausen - Egg, Herrn Zinner und Herrn Forsthofer, sowie Ehrenkom. Hans Zettl und viele Anwesende begrüßen.*

*Der Schriftführer gab den Jahresbericht bekannt und gedachte der verstorbenen Kameraden Sebastian Pichlmeier Gastwirt von hier und Matthias Huber Bauer von Egg, durch Erheben von den Sitzen.*

*Dann folgte der Kassenbericht von Kassier Franz Besl, welche von Georg Ruhland und Franz Mittermeier geprüft und für richtig befunden wurde.*

*Schmatzhausen, den 3. April 1966*

*Schriftführer: Michael Brücklmeier*

## Protokoll

*Aufgenommen im Vereinslokal Brücklmeier am 5. März 1967.*

*Die Generalversammlung der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg für das abgelaufene Jahr 1966 war für Sonntag den 5. März 1967 17<sup>00</sup> einberufen.*

*Kom. Schultes eröffnete die gut besuchte Versammlung, begrüßte die Bürgermeister Zinner, Forsthofer, Ehrenkom. Zettl sowie alle Anwesende herzlich.*

*Dann verlas der Schriftführer den Jahresbericht und gedachte den verstorbenen Mitgliedern Herrn Matthias Huber und Seb. Pichlmeier durch Erheben von den Sitzen.*

*Dem folgte der Kassenbericht von Kassier Besl, die die Herren Laver Schwabl und Georg Forsthofer prüften und dem Kassier Entlastung erteilten. Zum Schluß dankte Bürgermeister Zinner der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, besonders für die Anschaffung von Geräten ohne finanzielle Unterstützung der Gemeinde.*

*Schmatzhausen, den 5. März 1967*

*Vorstand: Patzinger*

*Kommandant: Schultes*

*Adjutant: Kiebl*

*Kassier: Besl*

*Schriftführer: Michael Brücklmeier*

## Protokoll

*Aufgenommen im Vereinslokal Brücklmeier am 17. März 1968.*

*Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen - Egg wurde auf Sonntag den 17. März 1968 nachmittags 17<sup>o</sup> einberufen.*

*Kom. Schultes eröffnete die gut besuchte Versammlung und begrüßte die Herren Bürgermeister Linner u. Forsthofer, Ehrenkom. Zettl und alle Anwesende, gab die Tagesordnung bekannt und erteilte dem Schriftführer das Wort, der den Jahresbericht bekannt gab und den verstorbenen Mitgliedern, Herrn Alois Schindlbeck, Herrn Alois Dam, Herrn Thomas Dichtl, Herrn Johann Schächtl, Herrn Michael Wittmann und Herrn Josef Zettl, durch Erheben von den Sitzen gedachte.*

*Dann kam Kassier Besl mit dem Kassenbericht zu Wort, der von den Herren Lorenz Sigl und Willi Dam geprüft und für gut befunden wurde. Anschließend diskutierte man noch über einen Neubau oder Umbau des Feuer - und Gerätehauses und über die bevorstehende Priminx von Hochw. Herrn Schächtl. Kom. Schultes schloß die Versammlung und dankte nochmals für die rege Anteilnahme.*

*Schmatzhausen, den 17. März 1968*

<i>Vorstand:</i>	<i>Patzinger</i>
<i>Kommandant:</i>	<i>Schultes</i>
<i>Adjutant:</i>	<i>Kiebl</i>
<i>Kassier:</i>	<i>Besl</i>
<i>Schriftführer:</i>	<i>M. Brücklmeier</i>

## Protokoll

*Aufgenommen im Vereinslokal*

*Für Sonntag den 16. März 1969, 17<sup>00</sup> hatte die Vorstandschaft der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg zur Jahresversammlung ins Vereinslokal Brücklmeier eingeladen.*

*Kom. Schultes begrüßte die zahlreichen Gäste, sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Linner und Ehrenkom. Lettl, gab die Tagesordnung bekannt und erteilte dem Schriftführer das Wort zur Verlesung des Jahresberichtes. Dann folgte Kassier Besl mit dem Kassenbericht, den die Herren Georg Karl und Heinz Gruschke überprüften und Kassier Besl Entlastung erteilten. Zum Schluß sprach Bürgermeister Linner und bedankte sich bei Vorstand Patzinger und Kom. Schultes für die ordentliche Führung der Wehr.*

*Schmatzhausen, den 16. März 1969*

<i>Vorstand:</i>	<i>Patzinger</i>
<i>Kommandant:</i>	<i>Schultes</i>
<i>Adjutant:</i>	<i>Kiebl</i>
<i>Kassier:</i>	<i>Besl</i>
<i>Schriftführer:</i>	<i>Michael Brücklmeier</i>

## Protokoll

*Aufgenommen am 8. März 1970 im Vereinslokal.*

*Für Sonntag den 8. März 1970 nachmittags 18 Uhr hatte die Vorstandschaft der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg zur Generalversammlung eingeladen.*

*Die Tagesordnung wies folgende Punkte auf:*

- 1.) Jahresbericht*
- 2.) Kassenbericht*
- 3.) Neuwahl der Vorstandschaft*
- 4.) Wünsche und Anträge*

*Kom. Schultes begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Sein besonderer Gruß galt den Bürgermeistern der Gemeinden Schmatzhausen und Egg, Herrn Linner u. Herrn Götz, Ehrenkom. Lettl und Herrn Oberlehrer Moosrainer. Dann gab der Schriftführer den Jahresbericht bekannt, aus dem zu ersehen war, daß die Wehr seinen Verpflichtungen nachgekommen war. Dem folgte der Kassenbericht von Kassier Besl. Die Kasse wurde von den*

*Herrn Mich. Abeltshauser und Martin Forsthofer geprüft, für richtig befunden, und dem Kassier Entlastung erteilt.*

*Dann ging man zur Neuwahl der Vorstandschaft über. Als Wahlleiter wurden die Herren Max Englbrecht, Laver Sigl und Ferdinand Bicklmeier bestimmt.*

*Es wurden gewählt:*

*zum Vorstand: Anton Patzinger*

*1. Kommandant: Jakob Schultes*

*Adjutant: Jakob Hiebl*

*Kassier: Franz Besl*

*Schriftführer: Mich. Brücklmeier*

*Kom. Schultes und Adjud. Hiebl nahmen die Wahl nur noch deshalb an, weil Bürgermeister Zinner versprach, mindestens 1 Mann zum Kommandantenlehrgang und 1 Mann zum Maschinistenlehrgang nach Regensburg zu schicken. Bei Punkt 4 der Tagesordnung diskutierte man noch über das von einer Kommission beanstandete Gerätehaus, wegen Neu- oder Umbau. Dann schloß Kom. Schultes die Versammlung und bedankte sich nochmals für die rege Teilnahme.*

*Schmatzhausen, den 8. März 1970*

*Vorstand: Patzinger*

*Kommandant: Schultes*

*Adjutant: Hiebl*

*Kassier: Besl*

*Schriftführer: Michael Brücklmeier*

# Protokoll

Aufgenommen am 21. März 1971

Für Sonntag den 21. März 1971 hatte die Vorstandschaft der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg die Mitglieder und Bürger zur Generalversammlung eingeladen.

Kom. Schultes begrüßte die Anwesenden Gäste, besonders die Herren Bürgermeister Linner u. Götz, sowie Ehrenkommandant Lettl und Herrn Oberlehrer Moosrainer.

Zur Tagesordnung standen:

- 1.) Jahresbericht
- 2.) Kassenbericht
- 3.) Wünsche und Anträge

Nach der Verlesung des Jahresberichtes gab Kassier Besl den Kassenbericht bekannt, der von den Herren Paintner u. Blümel nach deren Überprüfung für richtig befunden wurde. Zu Punkt 3 der Tagesordnung übergehend ersuchte Kom. Schultes die Herren Bürgermeister, 2 Männer zum Lehrgang von Maschinisten und Kommandanten nach Regensburg zu beordern. Mit besonderem Nachdruck verwies er auf die bereits beanstandeten Mängel des Gerätehauses.

Bürgermeister Linner gab seine Zusage zu den beiden oben angeführten Punkten und erklärte, die Vorstandschaft solle 2 Männer zur Ausbildung nach Regensburg beordern und er selbst wird für die notwendige Renovierung des Gerätehauses sorgen.

Für das gereizte Entgegenkommen bedankte sich Kom. Schultes beim Bürgermeister. Er gab seine Freude Ausdruck über den zahlreichen Besuch, der als Zeichen des großen Interesses an der hiesigen Feuerwehr gewertet werden darf und schloß die Versammlung.

Schmatzhausen, den 21. März 1971

Vorstand:	Patzinger
Kommandant:	Schultes
Adjutant:	Kiebl
Kassier:	Besl
Schriftführer:	Michael Brücklmeier

## Protokoll

*Aufgenommen am 2. Januar 1972 im Vereinslokal.*

*Die Generalversammlung wurde wegen Einhaltung wichtiger Termine auf den 2. Januar 1972 vorverlegt.*

*Der Einladung der Vorstandschaft sind die Herren Bürgermeister Linner und Götz, Pfarrer Schindlbeck, Oberlehrer Moosrainer, Ehrenkommandant Zettl, sowie zahlreiche Mitglieder und Freunde gefolgt.*

*Zur Tagesordnung standen:*

- 1.) Jahresbericht*
- 2.) Kassenbericht*
- 3.) 100jähriges Gründungsfest*

*Nach Verlesen des Jahresberichtes legte der Kassier Best das Kassenbuch vor, daß von den Kassenprüfern Herrn Zellner u. Herrn Steinbring jr. geprüft und für richtig befunden wurde.*

*Dann hat Kom. Schultes um Vorschläge zu Punkt 3 der Tagesordnung. Bei reger Diskussion einigte man sich für Abhaltung des Festes auf 3. und 4. Juni und sprach sich gleichzeitig für die Gründung eines Festausschusses aus, der sich wie folgt zusammensetzt:*

- 1.) Bürgermeister Linner*
- 2.) Bürgermeister Götz*
- 3.) Oberlehrer Moosrainer*
- 4.) Hochw. Pfarrer Schindlbeck*
- 5.) Thomas Weigl*
- 6.) Lorenz Mißlinger jr.*
- 7.) Laver Schwabl sen.*
- 8.) Georg Karl sen.*
- 9.) Johann Paintner*
- 10.) Franz Mittermeier*

*Abschließend sprach Bürgermeister Linner Worte des Dankes an die Vorstandschaft für geleistete Arbeit und gab seinen Wunsche Ausdruck, mitzuhelfen in den kommenden Wochen und Monaten, damit das seltene Jubiläum festlich gefeiert werden kann.*

*Schmatzhausen, den 2. Januar 1972*

*Vorstand:*

*Adjutant:*

*Kassier:*

*Schriftf: Mich. Brücklmeier*

*Nachtrag wegen der 100 Jahrfeier der FFV:*

*Gespräch am 20.01.1997 mit Herrn J. Hiebl 2. Kommandant 1972*

*Die 100 Jahrfeier wurde 1972 um 1 Jahr vorverlegt.*

*Begründung:*

*Die Landkreisgebietsreform wurde 1972 durchgeführt und man wollte die Feier im Altlandkreis Rottenburg mit seinen Vertretern abhalten.*

- Landrat Wagner war Schirmherr*
- Kreisinspektor Daffner war Ehrengast*

*Schmatzhausen, 20.01.1997 A. Keil 1. Vorstand.*

## *Protokoll*

*Aufgenommen im Vereinslokal Brücklmeier Schmatzhausen, am 25. März 1973.*

*Zur diesjährigen Jahresversammlung konnte Kom. Schultes wieder sehr viele Mitglieder u. Gönner begrüßen.*

*Sein besonderer Gruß galt den Herren Bürgermeister Linner u. Götz, Ehrenvorstand Josef Englbrecht, Ehrenkommandant Lettl und Herrn Oberlehrer Moosrainer. Dann gab Kom. Schultes das Wort dem Schriftführer, der den Jahresbericht und den Ablauf des 100-jährigen Gründungsfestes wie folgt vortrug:*

*Bericht: 100-jähriges Gründungsfest.*

*Für diese Feier wurde am 2. Jan. 1972 von der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg unter der Leitung von Vorstand Anton Patzinger, Kom. Schultes, Adjutant Hiebl und Kassier Besl ein Festausschß gegründet, der sich wie folgt zusammen setzt:*

*Bürgermeister Linner, Bürgermeister Götz, Hochwürden Pfarrer Schindlbeck, Oberlehrer Moosrainer, Thomas Weigl, Lorenz Mießlinger jun., Laver Schwabl sen., Georg Karl, Johann Paintner und Franz Mittermeier.*

*Das Amt der Ehrenmutter übernahm Frau Frieda Patzinger von Stranz. Als Festjungfrauen waren beteiligt: Abeltshäuser Anneliese, Döbl Rita, Fertl Hildegart, Kiermeier Rosemarie, Knapp Annemarie, Mießlinger Katharina, Maier Lydia, Ostner Maria, Pichlmeier Christa, Schächtl Fanny, Thurmeier Rita und Lettl Christine.*

*Das Gremium hat sich mit viel Arbeit ganz in den Dienst der Sache gestellt.*

*Das ganze Dorf hat festlichen Charakter angenommen. Im Hof des Vereinslokal Brücklmeier wurde ein Festzelt errichtet um den vielen Gästen mit Ihren Vereinen und Fahnen Platz zu bieten. Die Feier deren Schirmherrschaft Herr Landrat Wagner übernommen hat, begann um 19 Uhr. Einleitend begrüßte Bürgermeister Linner die vielen Gäste, sein besonderer Gruß galt Landrat Wagner, Kreisbrandinspektor Daffner, den Herren Kreisbrandmeistern Blaim und*

Werlnut(?), der Geistlichkeit Hochw. Pfarrer Schindlbeck, Kiebl und Schächtl, der Ehrenmutter Frau Frieda Patzinger und Festjungfrauen, dem Patenverein Türkenfeld und dem Gemeinderat von Schmatzhausen und Egg.

Oberlehrer Moosrainer berichtete von der Chronik der Feuerwehr. Nach Musik, Gedichten und Gesangseinlagen trat Schirmherr Landrat Wagner ans Rednerpult. In seiner Ansprache würdigte er das Feuerwehrwesen und zeichnete langjährig dienende Mitglieder mit dem Ehrenzeichen des bay. Staatsministerium aus. Für 40jährige Dienste wurden ausgezeichnet: Ehrenkommandant Johann Zettl und Laver Merthan.

Für 25-jährige Dienste: Ehrenvorstand Josef Engebrecht Aittenberg, Josef Eitenhuber, Jakob Schultes, Jakob Kiebl u. Michael Brücklmeier.

Kreisbrandinspektor Daffner sprach sich ehrend für den selbstlosen Einsatz der Wehr aus und verlieh den Herren Langwieser Johann, Forsthofer Josef, Blieml Josef, Schindlbeck Georg, Zinner Pius, Karl Georg, Karl Jakob, Schwabl Anton, Wiesenberger Sebastian und Zettl Josef Auszeichnungen vom Verein für langjährige treue Mitarbeit.

Viel Fröhlichkeit herrschte bis Mitternacht bei geselligen Beisammensein unter den Klängen der Kapelle Hörgertshausen.

Der Sonntag begann um 6 Uhr mit einem musikalischen Weckruf durch das schön geschmückte Dorf. Dem folgte die Abholung von Kom. Schultes, der Ehrenmutter, der Festjungfrauen, des Patenvereins, sowie des Ehrenkommandanten Zettl, Ehrenvorstand Engebrecht mit Gattin, die am 7. Juni 1954 bei der Fahnenweihe als Fahnenmutter wirkte.

55 Vereine folgten der Einladung und beteiligten sich am Kirchenzug, um jeden die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen wurde im Freien ein Altar errichtet. Das feierliche Amt zelebrierten die Hochw. Schindlbeck, Kiebl und Schächtl. Die geweihten Fahnenbänder wurden anschließend von der Ehrenmutter und den Festjungfrauen der Bestimmung übergeben. Dann bewegte sich der Zug zum Kriegerdenkmal um den Gefallenen beider Weltkriege mit Liberia, Gedichten und Kranzniederlegung zu gedenken.

Gegen 12 Uhr wurde im Festzelt das Mittagmahl eingenommen. Schmissige Musik der Kapelle Hörgertshausen und des Spielmannszugs Neufahrn wechselten sich mit Vortrag und Liedern ab. Die Aufstellung zum Festzug erfolgte um 1/2 2 Uhr. Um 2 Uhr setzte sich der Zug unter Voranritt einer Reitergruppe in Bewegung. Die Ehrengäste fuhren in festlich geschmückten Kutschen begleitet von Musikkapellen und fahنشwingenden Vereinen durch die Straßen des Dorfes, welche von vielen Menschen aus Nah und Fern gesäumt waren. Anschließend erfolgte vor dem Festzelt die Verteilung der Erinnerungsbänder. Zum Abschluß des offiziellen Teiles ergriff Kom. Schultes das Wort. In seiner Ansprache dankte er allen Vereinen und Gästen für Ihr zahlreiches Erscheinen, der Dorfgemeinschaft für Ihre tatkräftige Mitarbeit. Am Abend traf man

*sich nochmal im Festzelt zum Tanz.*

*Dann verlas Kassier Besl den Kassenbericht, der von den Herren Laver Schwabl und Alfons Heil geprüft und für richtig befunden wurde.*

*Bürgermeister Linner bedankte sich bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und bei den Mitgliedern für Ihr zahlreiches Erscheinen.*

*Schmatzhausen, 25. März 1973*

*Jahresbericht für 1974 kein Eintrag*

## Jahresbericht 1975/76

Am Donnerstag, den 17. April 1975 traf man sich im Vereinslokal Brücklmeier zum dritten male um eine neue Vorstandschaft für die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg zu wählen.

Diese Versammlung wurde notwendig, weil in den beiden vorhergegangenen Versammlungen keine Einigung erzielt werden konnte. Kom. Schultes begrüßte die Erschienenen Feuerwehrkameraden, er bemängelte das von den Einheimischen so wenig anwesend sind. Bürgermeister Linner appellierte an die jungen Feuerwehrkameraden, sie möchten sich doch bereit erklären ein Amt anzunehmen. Anschließend wurde ein Wahlausschuß gebildet. In den Wahlausschuß wurden gewählt: Oberhofer Peter, Hauner Jakob und Waldemar Steinbring jun. Nun schritt man zu den Neuwahlen über. Es mußten gewählt werden, der 1. Kommandant, 1. Vorstand, 2. Kommandant, Kassier und Schriftführer. Als erstes wurde der 1. Kommandant gewählt. Vorgeschlagen wurde Dichtl Thomas jun., von den abgegebenen 31 Stimmen fielen 30 Stimmen auf Dichtl Thomas und eine Stimmenthaltung. Auf die Frage ob er die Wahl annehme, sagte er unter den Beifall der Anwesenden, ja. Nun wurde der 1. Vorstand gewählt, vorgeschlagen wurden Engebrecht Max und Weingart Erich. Von den 32 abgegebenen Stimmen stimmten 31 für Engebrecht Max und 1 Stimme fiel auf Weingart Erich. Somit wurde Engebrecht Max zum neuen Vorstand gewählt, er nahm die Wahl an. Bei der Wahl des 2. Kommandanten wurde Weingart Erich mit 25 Stimmen gegen Geiger Josef mit 10 Stimmen gewählt. Weingart Erich nahm die Wahl an. Als Kassier wurde Bichlmaier Georg mit 32 Stimmen gegen 2 Stimmen von Hauner Jakob gewählt. Als letzter wurde Steinbring Waldemar jun. als Schriftführer gewählt. Als 1. Maschinist wurde Merthan Max bestimmt. Der Wahlausschuß legte nun sein Amt nieder und übergab den scheidenden Kommandanten Schultes das Wort. Jakob Schultes bedankte sich bei allen Feuerwehrkameraden, insbesondere bei den Vorstandsmitgliedern die ihm während seiner Zeit als Kom. immer hilfreich und tatkräftig bei Seite standen. der bedankte sich bei den beiden Bürgermeistern Linner und Götz für die ihm zu Teil gewordene Unterstützung. Jakob Schultes wünschte der neuen Vorstandschaft viel Erfolg und sagte, daß er auch weiterhin der Feuerwehr mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Bürgermeister Linner, Schmatzhausen überreichte dem scheidenden Kom. Schultes zur Anerkennung für die Verdienste um die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg einen Geschenkkorb. Bürgermeister Götz, Gemeinde Egg überreichte den scheidenden 2. Kom. Kiebl zur Anerkennung um seine Verdienste ebenfalls einen Geschenkkorb. Die beiden Bürgermeister dankten der alten Vorstandschaft und wünschten der neuen Vorstandschaft viel Erfolg für die Zukunft und beide sagten ihre Unterstützung zu. Zum Schluß bedankte sich der neue Vorstand Engebrecht Max im Namen der Vorstandschaft bei den anwesenden Feuerwehrkameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffe, daß die neue Vorstandschaft an die Erfolge der alten

*Vorstandschafft anschließen kann.*

*Schmatzhausen, den 17. April 1975*

*gez. Schriftführer Steinbring*

*Die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg hat im abgelaufenen Jahr an 11 Feuerwehrfesten mit einer Fahnenabordnung teilgenommen. Es waren dies die Orte Laaberberg, Neufahrn 25.5.75, Piegendorf 1.6.75, Stollnried 8.6.75, Oberroning 29.6.75, Wildenberg 6.7.75, Fahnenweihe Niedersüßbach 6.7.75, Pfaffendorf 13.7.75, Oberhatskofen 27.7.75, Obermünchen 27.7.75, Pfaffendorf 3.8.75. Des weiteren nahm die Feuerwehr am Fronleichnamsfest, Volkstrauertag, Beerdigung K.B.F. Daffner und Zweck Sebastian teil. Es wurden noch einige Übungen abgehalten. Am 4. Juli 1975 konnte der Feuerwehrkamerad Lettl Josef aus der Hand des K.B.F. Blaimer im Rahmen einer kleinen Feier im Vereinslokal Brücklmeier, die Auszeichnung für 25-jährige aktive Verdienste in der Feuerwehr entgegennehmen. Am 10. Aug. 75 wurde im Brücklmeier Garten das traditionelle Gartenfest abgehalten wo sich zahlreiche Besucher einfanden. Die Christbaumversteigerung am 14. Dez. 75 brachte für die Feuerwehr einen finanziellen Erfolg. In der Zeit vom 1.12 - 6.12.75 nahmen unsere beiden Kommandanten Dichtl und Weingart am Kommandantenlehrgang in Regensburg teil. Beide konnten den Lehrgang mit Erfolg abschließen. Es sei noch erwähnt, daß die Vorstandschafft im Laufe des Jahres 3 Sitzungen abgehalten hat, wo allgemeine Probleme behandelt wurden, unter anderem wurde ein Antrag bei der Gemeinde Schmatzhausen für den Neubau des Feuerwehrhauses gestellt. Am 13.2.76 nahm die Vorstandschafft an der Winterschulung des Landkreises in Hohenthann teil.*

*Schmatzhausen, den 25.4.76*

*gez. Schriftführer Steinbring*

## Jahresbericht 1976/77

Protokoll zur Generalversammlung am 25.4.1976.

Am 25.4.1976 fand im Vereinslokal Brücklmeier die diesjährige Generalversammlung statt. Vorstand Englbrecht begrüßte die erschienenen Feuerwehrkameraden. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Linner. Bevor Schriftführer Steinbring Waldemar den Jahresbericht 75/76 vorlas gedachte man der verstorbenen Feuerwehrkameraden. Anschließend wurde der Jahresbericht vorgetragen. Darauf gab Kassier Bichlmaier Georg den Kassenbericht bekannt. Die Kasse wurde von Lierer Josef und Weigl Josef überprüft und für richtig befunden. Unter dem Punkt Wünsche und Anträge wurde die Feuerschutzabgabe sowie der Feuerwehrhausbau angeschnitten. Bürgermeister Linner dankte anschließend im Namen der Gemeinde der Vorstandschaft für Ihre gute Arbeit. Zum Schluß bedankte sich Vorstand Englbrecht Max bei allen für ihr Erscheinen und die gute Zusammenarbeit und schloß die Versammlung.

Schmatzhausen, den 26.4.76

Steinbring

Die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg nahm im abgelaufenen Jahr 76/77 an 2. Gründungsfesten teil. Am 30.5.76 in Neuhausen, am 11. Juli 76 in Holzhausen. Desweiteren beteiligte sich die Feuerwehr an der Beerdigung von Aiglsdorfer Konrad am 9. Juni 76 und Abeltshäuser Wolfgang am 26. März 1977, sowie Fronleichnam und am Volkstrauertag.

Am 16. Juni 76 konnte unser Ehrenkommandant Lettl Johann seinen 80. Geburtstag feiern, aus diesem Anlaß wurde Ihm von der Vorstandschaft ein Geschenkkorb überreicht. Am 2. Juli 76 konnte als 5. Löschgruppe der Freiw. Feuerwehr folgende Feuerwehrleute das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich ablegen. Zellner Georg jun., Abeltshäuser Hermann, Huber Mathias, Lenker Franz, Heinz Gruschke jun., Grünbauer Friedrich, Götz Georg, Lenker Johann und Dichtl Thomas.

Die Ausbildung der Truppe lag in den bewährten Händen von KBF Blaimer. Die Abnahme der Truppe wurde vom KBM Oberhofer und KBM Beck Weikmichl vorgenommen. Das am 25. 7. od. 1.8.76 geplante Gartenfest fiel buchstäblich ins Wasser. Am 8. Okt. 76 fand eine Großübung sämtlicher Feuerwehren der zukünftigen Großgemeinde Hohenthann in Schmatzhausen statt. Diese Übung wurde im Rahmen der Feuerschutzwoche abgehalten. Am 17. Okt.76 rückte unsere Feuerwehr zur Bekämpfung des Brandes im Anwesen Liebl Nessthal aus. Am 12. Dez. 76 fand im Gasthaus Brücklmeier die Christbaumversteigerung statt. Vorstand Englbrecht Max konnte viele Gönner und Freunde des Vereins begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Bm Linner und Oberlehrer Moosrainer. Die Versteigerung sowie Haussammlung brachte den Verein einen finanziellen Erfolg. Am 30.1.1977 wurde der

Feuerwehrball abgehalten. Am 24.3.77 nahm eine Abordnung der Feuerwehr am Schulungsabend in Hohenthann teil. Es wurden noch einige Übungen und Vorstandssitzungen abgehalten.

Steinbring

## Jahresbericht 77/78

Am 6. Mai 1977 fand im Herbergslokal Brücklmeier die ordentliche Generalversammlung der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg für das Jahr 1976/77 statt.

Vorstand Englbrecht Max begrüßte die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Linner und Oberlehrer Moosrainer.

Bevor man zum ersten Punkt der Tagesordnung den Jahresbericht kam bat Vorstand Englbrecht Max die Erschienenen sich von den Plätzen zu erheben zum Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden.

Anschließend trug Schriftführer Waldemar Steinbring den Jahresbericht vor.

Der von Kassier Bichlmaier Georg bekannt gegebenen Kassenbericht wurde mit Zufriedenheit vernommen. Die Kasse wurde von Schießl Alois und Zellner Georg sen. überprüft und für in Ordnung befunden.

Unter Punkt Wünsche und Anträge meldete sich Zettl Josef zu Wort wegen eines Neubaus unseres Feuerwehrhauses und führte aus, daß es dazu zur Zeit Zuschüsse in Höhe von 32 - 38 % geben würde. Diese Behauptung wurde jedoch von Bürgermeister Linner zurückgewiesen, weil die Zuschüsse nur 30 % betragen würden.

Der Bürgermeister führte weiter aus in Bezug auf Neubau des Feuerwehrhauses, daß sich die Gemeinde damit schon länger befasse, es aber immer noch daran scheitern würde, daß kein geeigneter Grund zur Verfügung stehe. Er werde sich aber mit der Kirche in Verbindung setzen wegen des Grundstückes neben dem Pfarrhaus.

Ein eventueller Umbau des Gefrierhauses werde daran scheitern, daß das Gefrierhaus zu einem Betrag von DM 10.000,- erst gekauft werden müßte. Wegen Umbau oder Neubau des Feuerwehrhauses sollte mit KBI Blaimer gesprochen werden.

Im Anschluß an die Ausführungen von Bürgermeister Linner legte Kommandant Dichtl Thomas seinen Tätigkeitsbericht ab. Besonderes Augenmerk legte er auf die Aufklärung wegen der eingeführten Feuerschutzabgabe. Die Feuerschutzabgabe wurde von der Gemeinde Egg auf DM 10,- für die Altersgruppe 18. - 60 Jahre festgelegt. Die Gemeinde Schmatzhausen legte die Feuerschutzabgabe auf DM 20,- für die Altersgruppe 18. - 45 Jahre und auf DM 10,- für die

*Altersgruppe 46. - 60 Jahre fest.*

*Die Vorstandschaft hatte auf die Höhe der Feuerschutzabgabe keine Einwirkung, sie wurde ganz alleine von den jeweiligen Gemeinderäten festgelegt und beschlossen.*

*Weiter führte der Kommandant aus, daß wir ab sofort bei der Funkalarmierung angeschlossen sind. Bei Anruf zum Einsatz muß derjenige der zuerst ins Feuerwehrhaus kommt den Stecker reinstecken und dann wird in gewissen Abständen der Einsatzort durchgegeben.*

*Der Kommandant gab bekannt das sich heuer im Laufe des Jahres eine Gruppe zur Ausbildung für das Silberabzeichen zur Verfügung stellen sollte.*

*Die Freiw. Feuerwehr wird sich im Jahre 1977 am Gründungsfest des Burschenvereins Schmatzhausen und an der Fahnenweihe in Wälkertshofen mit einer Fahnenabordnung beteiligen. Am Schluß seiner Ausführungen dankte er allen für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr sein besonderer Dank galt auch der Gemeinde.*

*In der anschließenden heftigen Diskussion ging es um die Feuerschutzabgabe. Auf die Frage wieviel Übungen besucht werden müßten, antwortete der Kommandant, daß von z. B. 8 abgehaltenen Übungen mindestens 5 besucht werden müßten.*

*Der Bürgermeister gab bekannt, wenn sich jemand zu Unrecht behandelt fühlt, sollte er bei der Gemeindeverwaltung vorstellig werden. Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldete, dankte Bürgermeister Linner im Namen der Gemeinde der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, sowie den Feuerwehrkameraden.*

*Vorstand Englbrecht Max dankte allen für das Erscheinen und schloß die Versammlung.*

*Am 9. Juni beteiligte sich die Feuerwehr mit einer Fahnenabordnung an der Fronleinsamprozession. Am 19. Juni folgte die Feuerwehr der Einladung des Burschenvereins Schmatzhausen zur Mitfeier des 75-jährigen Gründungsfestes und am 26. Juni 1977 der Einladung der Feuerwehr Wälkertshofen zur Fahnenweihe jeweils mit einer Fahnenabordnung. Am 10. Aug. 1977 konnte die erste Gruppe der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen das Leistungsabzeichen der Stufe 2 (Silberabzeichen) mit Erfolg ablegen. Es war dies die 5. Löschgruppe der Feuerwehr die ein Abzeichen ablegte.*

*Im Rahmen einer Feierstunde konnten folgende Feuerwehrkameraden aus der Hand von HBI Blaimer das Silberabzeichen in Empfang nehmen.*

*Weingart Erich (Kommandant)*

*Mertchan Max (Maschinist)*

*Steinbring Ludwig (Melder)*

*Schwabl Richard (Angriffstruppführer)*

*Bichlmaier Georg (Angriffstruppmann)*

*Steinbring Waldemar (Wassertruppführer)*

*Englbrecht Anton (Wassertruppmann)*

*Knapp Hans (Schlauchtruppführer)*

*Hauner Jakob (Schlauchtruppmann)*

*Vorstand Max Englbrecht konnte zu dieser Feierstunde Bürgermeister Linner, Bürgermeister Götz, K.B.F. Blaimer, K.B.M. Jakob Oberhofer, K.B.M. Dobmeier sowie die Leistungsgruppe begrüßen.*

*Die beiden Bürgermeister überbrachten die Glückwünsche und den Dank der beiden Gemeinden. K.B.F. Blaimer überreichte die Leistungsabzeichen und gratulierte für das Bestehen der Prüfung. Vorstand Englbrecht Max dankte K.B.M. Oberhofer der die Ausbildung der Truppe übernommen hatte und überreichte ihm ein Präsent, ebenfalls dem Abnehmer K.B.F. Blaimer.*

*Am 25. Aug. 1977 konnte als 6. Gruppe der Freiw. Feuerwehr eine weitere Löschgruppe das Leistungsabzeichen in Bronze mit Erfolg ablegen. Es waren dies die Feuerwehrkameraden:*

*Birkmeier Gerhard, Dam Willi, Schultes Alfred, Fraunhofer Konrad, Zimmer Herbert, Huber Franz, Maier Alfred, Linner Pius, Dichtl Thomas*

*Sie konnten ebenfalls in Rahmen einer Feierstunden die Leistungsabzeichen von K.B.F. Blaimer in Empfang nehmen. Am 21. Oktober 1977 beteiligte sich die Feuerwehr im Rahmen der Feuerschutzwoche an der Großraumübung in Hohenthann. In der Zeit vom 28. Nov. - 2.12.1977 beteiligten sich die Feuerwehrkameraden Lenker Johann und Dam Willi mit Erfolg am Feuerwehrlehrgang für Maschinisten in Regensburg.*

*Am 28. Nov. 77 wurde eine Vorstandssitzung zur Vorbereitung für die Christbaumversteigerung abgehalten. Am 4. Dezember 77 konnte Vorstand Englbrecht im Herbergslokal Brücklmeier zahlreiche Gäste bei der Christbaumversteigerung begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Linner, Pfarrer Tremel und Oberlehrer Moosrainer. Die Versteigerung wurde in hervorragender Weise von unserem ehemaligen Feuerwehrkommandanten Schultes Jakob vorgenommen. Die Christbaumversteigerung und die durchgeführte Haussammlung brachte für die Feuerwehr Schmatzhausen - Egg wieder einen finanziellen Erfolg.*

*Im Monat Dezember 77 mußten jeweils eine Fahnenabordnung den verstorbenen Kameraden Schwarz Michael und Forstner Franz die letzte Ehre am Grabe erweisen, der Tod hat sie aus unserer Mitte genommen.*

*An der am 11. März 78 stattgefundenen Winterschulung in Hohenthann nahm eine Abordnung der Freiw. Feuerwehr teil.*

*Im abgelaufenen Jahr mußten folgende Einsätze im Ernstfall getätigt werden.*

*Am 28. Aug. 77 zum Anwesen Zellner Hagenburg (Hopfendarrenbrand) und am 1. Sept. 77 Mähdrescherbrand Schindlbeck Heimhausen.*

*Zusätzlich wurden noch 3 Übungen abgehalten.*

*Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!*

*Steinbring (Schriftführer)*

## 1978/79

*Jahresbericht Generalversammlung am 20. Mai 1979*

*Am Mittwoch, den 24. Mai 1978 fand im Herbergslokal Brücklmeier die Generalversammlung der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg für das Berichtsjahr 1977/78 statt.*

*Vorstand Max Englbrecht konnte dazu zahlreich erschienene Feuerwehrkameraden begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Rauchenecker, Altbürgermeister Zinner sowie dem Gemeinderatsmitglied Paintner Johann.*

*Als ersten Punkt der Tagesordnung gab Schriftführer Steinbring Waldemar den Jahresbericht über das abgelaufene Jahr bekannt, der die rege Tätigkeit im Vereinsleben widerspiegelte.*

*Vorstand Max Englbrecht dankte dem Schriftführer für die geleistete Arbeit.*

*Unter Punkt 2 der Tagesordnung wurde von Kassier Bichlmeier Georg der Kassenbericht vorgetragen. Man konnte feststellen, daß sich das Vereinsguthaben um einen großen Teil verbessert hatte. Die Kasse wurden anschließend von 2 Mitgliedern Keil Alfons und Abeltshäuser Anton geprüft und für in Ordnung befunden.*

*Vorstand Max Englbrecht bedankte sich für die gute Kassenführung bei Kassier Bichlmaier Georg.*

*Unter dem Punkt Wünsche und Anträge meldete sich Kommandant Dichtl Thomas mit einem kurzen Tätigkeitsbericht zu Wort. Er ging besonders auf die Wichtigkeit der Leistungsabzeichen für die einzelnen Gruppen ein und man wird bemüht sein weitere Gruppen auszubilden. Desweiteren stellte er fest, daß alle im Jahrgang 1959 geborene für das Jahr 1978 für die Feuerwehrdienste pflichtig sind. Weiterhin führte der Kommandant aus, daß die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg zur Zeit was Geräte anbelangt gut eingedeckt sei, doch mußte er feststellen, daß das Gerätehaus in einen sehr schlechten Zustand ist und man immer wieder bei der jährlichen Prüfung durch den betreffenden Prüfer darauf hingewiesen wird. Zum Schluß seiner Ausführungen bedankte sich Kommandant Dichtl Thomas bei allen Feuerwehrkameraden für die tatkräftige Unterstützung.*

*Als nächster meldete sich Bürgermeister Rauchenecker zu Wort.*

*B.M Rauchenecker bedankte sich für die Einladung und Begrüßung. - Der B.M führte aus, daß nach erfolgter Rücksprache mit dem B.M Weigert von Pfaffenhausen die Feuerwehr Schmatzhausen - Egg wenn es der Wunsch der betroffenen ist, auch weiterhin so bestehen bleiben wird wie bisher. Die Gemeinde Hohenthann wird die Feuerwehr Schmatzhausen - Egg voll*

unterstützen, sei es finanziell oder andersweitig und auch unabhängig davon, ob die Gemeinde Pfeffenhausen zahlt oder nicht.

BM Rauchenecker brachte zum Ausdruck, daß er sich freue so viele Feuerwehrkameraden in einer Versammlung zu sehen.

Eingehend auf den Bau des Gerätehauses teilte der Bürgermeister mit, daß das Problem hier nur beim Erwerb eines geeigneten Grundstückes zu sehen ist. Sollten die grundstücksverhandlungen mit Bichlmaier scheitern, so müßte ein Ersatzgrundstück beschafft werden. Er teilte weiterhin mit, daß bei einer Sitzung des Gemeinderates keine Bedenken gegen einen Neubau des Gerätehauses erhoben wurden und mit der sofortigen Planung begonnen werden könnte. BM Rauchenecker zeigte den Anwesenden den Plan des Gerätehauses Türkenfeld, der auch für Schmatzhausen in Frage kommen würde. Von Seiten der Gemeinde Hohenthann werden für das Gerätehaus zur Finanzierung Zuschüsse beantragt, desweiteren muß natürlich eine gewisse Eigenleistung erbracht werden. Die Gemeinde Pfeffenhausen wird sich finanziell nicht beteiligen, teilte der dortige BM Weigert nach Rücksprache mit. Mit dem Bau wird voraussichtlich im Jahre 1978 nicht mehr begonnen, doch wird mit Sicherheit im Frühjahr 1979 damit begonnen werden können.

Zum Schluß seiner Ausführungen brachte BM Rauchenecker den Wunsch zum Ausdruck, daß die Feuerwehr Schmatzhausen - Egg in der alten Form zusammen bleibt. Vorstand Max Englbrecht dankte BM Rauchenecker für seine Ausführungen und fügte hinzu, das BM Weigert ebenfalls den Wunsch zum Ausdruck brachte, daß die Feuerwehr in der alten Form zusammenbleibt. Anschließend dankte der Kommandant Dichtl Thomas Altbürgermeister Linner und Götz für die Unterstützung und hofft, das auch BM Rauchenecker immer ein offenes Ohr für die Feuerwehr hat. Im Anschluß daran wurde durch BM Rauchenecker und Kommandant Dichtl die Urkunden für die beiden Leistungsgruppen (Bronze 1976 und Silber 1977) an die Feuerwehrkameraden überreicht.

Als weitere Themen wurde die Viehwaage angesprochen, ob sie erhalten bleibt, wenn ein neues Feuerwehrhaus errichtet wird. BM Rauchenecker teilte hierzu mit, daß man alles daran setzen wird die Waage erhalten zu können, wenn dies der Wunsch sei.

Auf Anfrage, wie hoch die Feuerschutzabgabe in Hohenthann sei, teilte der BM Rauchenecker mit, daß der Betrag bei DM 10,- liege. Er führte aber aus, daß eine Erhöhung bei weniger Aktivität angebracht sei. Außerdem wird durch die Zusammenlegung der Gemeinden sowieso eine Neufestsetzung kommen.

Am 11. Juni 1978 beteiligte sich die FFW mit einer starken Fahnenabordnung am Gründungsfest der FFW Petersglaim - Grafenhausen.

Das die Feuerwehr nicht nur bei Katastrophen einsatzbereit ist, bewies unsere Feuerwehr, als sie sich nämlich am Fußballturnier der FFV Pfeffenhausen beteiligte. Nach Siegen über Pfeffenhausen, Oberlauterbach und 2x Rottenburg, und Niederlagen gegen Pfeffenhausen und Oberlauterbach konnte man als Gruppensieger ins Endspiel nach Pfeffenhausen einziehen. Als Gegner qualifizierte sich die Mannschaft aus Niedereulenbach. Nach einem dramatischen Spiel und Elfmeterschießen konnte man als Sieger den Platz verlassen.

Im Rahmen eines Bierfestes konnte die Mannschaft aus den Händen des KBR Finsterhölzl den Siegerpokal in Empfang nehmen. Als weitere sportliche, sowie gesellschaftliche Ereignisse waren die Teilnehmer am Kegeltunier der FFV Prinkhofen, sowie der Freizeitlegler Ginkhofen. An beiden Turnieren konnten Mittelplätze erreicht werden. Daß das Leben nicht nur aus Freude besteht, mußte unsere Feuerwehr heuer besonders verspüren. Durch den plötzlichen Tod wurden aus unserer Mitte die Feuerwehrkameraden Merthan Laver (13.8.78), Buchner Georg (06.09.78), Ebersperger Josef (09.01.79), sowie unser Ehrenkommandant Lettl Johann (13.10.78) gerissen. Die FFV Schmatzhausen - Egg beteiligte sich jeweils mit einer starken Fahnenabordnung zu Ehren der verstorbenen Kameraden, am letzten Erdenweg. Aus Dank um seine besonderen Verdienste legte die FFV am Grabe unseres Ehrenkommandanten einen Kranz nieder. Ich bitte zu Ehren der Verstorbenen sich von den Plätzen zu erheben. Danke!!

Desweiteren nahm die FFV mit einer Fahnenabordnung an Fronleichnam, sowie am Heldengedenktag teil.

Am Donnerstag, den 28. Sept. 1978 beteiligte sich die Freiw. Feuerwehr an der Großübungen der Gemeindefeuerwehren in Hohenthann in Grafenhausen. Diese Übung wurde im Rahmen der Feuerschutzwoche abgehalten.

Als weitere Großübung war die Beteiligung am Probealarm unter dem Motto die Firma „Rola“ brennt am Samstag den 30. Sept. 1978.

Auf die Anfrage von Ruhlend Georg Egg, ob die Kanone des Kriegervereins auch in Zukunft im Gerätehaus untergebracht werden könnte wurde diesem zugestimmt.

Zum Schluß dankte B.M. Rauchenecker dem Kommandanten, sowie der gesamten Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und sicherte nochmals seine volle Unterstützung zu. Weiterhin dankte er Altbürgermeister Zinner, sowie dem altem Gemeinderat für die geleistete Arbeit im Zusammenhang mit der Feuerwehr. Er hoffe, daß die Form und Art der Zusammenarbeit auch weiter so bleibe und mit dem Bau des Gerätehauses spätestens im Frühjahr 1979 begonnen werden kann.

Vorstand Max Englbrecht dankte B.M. Rauchenecker für die Worte und allen Anwesenden für die rege Diskussion, sowie für das Kommen und schloß die Versammlung.

Am 10. Dezember 1978 veranstaltete die FFV im Herberglokal Brücklmeier seine traditionelle Christbaumversteigerung. Vorstand Max Englbrecht konnte dazu zahlreiche Gönner begrüßen. Sein besonderer Gruß galt B.M. Rauchenecker, Altbgm. Linner, Gemeinderat Englbrecht und Paintner, Kreisrat Emslander, Pfarrer Trembl, Oberlehrer Moosrainer, sowie den Nachbarverein Stollnried. Brachte bereits die Haussammlung einen nicht zu erwartenden Erfolg, so wurde das Ergebnis bei der Versteigerung nochmals übertroffen gegenüber der vergangenen Jahre. Vorstand Max Englbrecht bedankte sich bei allen, die für das gute Gelingen bei der Versteigerung mitgeholfen haben.

Am 5. Februar 1979 fand im Herberglokal eine Vorstandssitzung statt. Bei dieser Sitzung wurde ein 5 Jahresplan erstellt, der auf Verlangen der Gemeinde erstellt werden mußte. In diesem Plan sind vor allen die zu erwartenden Ausgaben festgehalten worden.

Im Hinblick auf das Gründungsfest der FFV Türkenfeld, wo unser Verein die Patenschaft hat, fand im Herberglokal Brücklmeier ein erstes Kontaktgespräch mit der Vorstandschaft aus Türkenfeld, sowie dem Festausschß statt.

Dem Aufruf in der hiesigen Presse, daß sich alle die im Besitz einer Feuerwehrkleidung sind, beim Schriftführer zu melden haben, sind nur wenige gefolgt. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dies nachzuholen, damit die Vorstandschaft einen Überblick hat, wer im Besitz einer Kleidung ist.

Im Rahmen der Winterschulungsversammlung wurde heuer unser Herberglokal ausgewählt. K.B.F. Blaimer konnte am 21. März 79 die Vertreter aller Feuerwehren der Großgemeinde Hohenthann begrüßen. Die Veranstaltung stand unter dem Thema Feuerlöschtaktik, sowie Feuerlöschtechnik. K.B.R. Finsterhölzl und K.B.F. Blaimer gingen eingehend auf diese Themen ein. Bei der anschließenden Diskussion wurden noch einige Probleme behandelt. Gegen 22.00 Uhr wurde diese Versammlung geschlossen.

Ferner wurden im vergangenen Jahr noch einige Übungen abgehalten.

Einen Einsatz im Ernstfall haben wir „Gott sei Dank“ nicht tätigen müssen!

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Steinbring (Schriftführer)

## *Jahresbericht 1979/80*

*der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg bei der Generalversammlung am 13. Juni 1980*

*Am 20. Mai 1979 fand im Herbergslokal Brücklmeier die Generalversammlung der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg für das Jahr 1978/79 statt. Vorstand Englbrecht konnte die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Rauchenecker und Altbürgermeister Linner.*

*Als ersten Punkt der Tagesordnung trug Schriftführer Steinbring Waldemar jun. den Jahresbericht vor. Der Jahresbericht spiegelte das Vereinsleben wieder. Nach dem es keine Einwände gegen den Jahresbericht gab, dankte Vorstand Englbrecht dem Schriftführer für seine geleistete Arbeit.*

*Als 2. Punkt der Tagesordnung gab Kassier Bichlmayer Georg Rechenschaft über die finanziellen Angelegenheiten der Freiw. Feuerwehr. Die versammelten Feuerwehrkameraden konnten mit Freude vernehmen, daß sich der Kassenbestand erfreulicher Weise um ca. DM 1300,- auf insgesamt DM 5.790,- erhöht hat. Nach Überprüfung der Kasse durch Mißlinger Lorenz jun. und Bichlmayer Ferdinand, konnte dem Kassier für seine ausgezeichnete Kassenführung Entlastung erteilt werden. Vorstand Englbrecht dankte dem Kassier ebenfalls für seine geleistete Arbeit. Als nächsten Punkt der Tagesordnung gab der Kommandant Dichtl Thomas jun. einen kleinen Tätigkeitsbericht. Im abgelaufenen Jahr konnte wegen Terminüberschreitung kein Leistungsabzeichen abgelegt werden. Die Feuerwehrübungen wurden immer am Freitag abgehalten. Die Feuerwehrpflicht besteht für alle Jahrgänge ab 1960 rückwärts. Kommandant Dichtl gab bekannt, daß die Feuerwehr als Patenverein in Türkenfeld eingeladen ist und dazu ca. 20 Mann gemeldet wurden. Zum Schluß dankte der Kommandant allen aktiven und passiven Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.*

*Im Anschluß an den Kommandanten meldete sich Bürgermeister Rauchenecker zu Wort. Er bedankte sich für die Einladung und Begrüßung bei der Vorstandschaft. Er teilte den Anwesenden mit, daß der Plan für ein neues Feuerwehrhaus in Schmatzhausen fertig sei. Sorgen bereite nur noch die Grundstücksfrage. Er mußte feststellen, daß beim Grundstückseigentümer Bichlmaier Michael nichts erreicht werden konnte. Viele Gespräche mit Herrn Bichlmaier brachten keine Ergebnisse. Man sei mittlerweile mit Herrn Vogl wegen eines Grundstückes im Gespräch und Herr Vogl ist nicht abgeneigt. Der Bürgermeister führte weiter aus, daß das Feuerwehrhaus heuer unbedingt gebaut werden muß. Als Baubeginn ist Anfang Sommer oder Herbst geplant. Bürgermeister Rauchenecker bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Arbeit der Kommandanten und der Vorstandschaft. Er hob hervor, daß die Feuerwehr bei der Auffüllung des Bades immer die Schläuche zur Verfügung stellt. Der*

Bürgermeister brachte noch klar zum Ausdruck, wie wichtig es ist, daß in einer Feuerwehr Leistungsabzeichen gemacht werden. Zum Schluß seiner Ausführungen brachte er die Hoffnung zum Ausdruck, daß die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Freiw. Feuerwehr weiterhin so gut bleibe.

Beim letzten Punkt der Tagesordnung Wünsche und Anträge meldete sich der Feuerwehrkamerad Eitenhuber Ferdinand zum Problem Grundstück Feuerwehrhaus zu Wort. Außerdem bemängelte er, daß die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg beim Probeinsatz bei der Rola Niederhatzkofen im Leitungsartikel nicht erwähnt wurde. Mißlinger Lorenz jun. stellte an Bürgermeister Rauchenecker die Frage, ob durch den Bau des Feuerwehrhauses nicht die Steuern erhöht werden. Bürgermeister Rauchenecker erwiderte ihm, daß finanziell keine Probleme dadurch entstehen werden, das Feuerwehrhaus in Schmatzhausen und Türkenfeld sei im Haushaltsplan enthalten.

Der Feuerwehrkamerad Abeltshausen Anton bemängelte, daß die Übungen immer zu spät in der Leitung abgedruckt sind. Kommandant Dichtl sicherte zu, daß dies in Zukunft geändert wird. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, bedankte sich Kommandant Dichtl Thomas nochmals für die gute Zusammenarbeit. Vorstand Englbrecht Max bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit, besonders dankte er Bürgermeister Rauchenecker, sowie allen erschienenen Feuerwehrkameraden und schloß die gut verlaufende Versammlung.

Am 16. Juni 1979 konnte eine Leistungsgruppe der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg das Leistungsabzeichen der Stufe 1 mit Erfolg ablegen. Die Ausbildung hatte K.B.M. Oberhofer, Oberüßbach übernommen. Anschließend gab es im Gasthaus Brücklmeier eine kleine Aussprache, sowie eine Brotzeit für die Teilnehmer.

Am 3. Juli 1979 konnte eine weitere Gruppe der Freiw. Feuerwehr ein Leistungsabzeichen der Stufe 2 mit Erfolg ablegen. Die Ausbildung hatte K.B.F. Blaimer und K.B.M. Oberhofer übernommen.

Am 20. Juli 1979 konnte als 3. Gruppe der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg eine weitere Gruppe das Leistungsabzeichen der Stufe 3/1 mit Erfolg ablegen. Dies war die erste Gruppe, die dieses Abzeichen mit Erfolg ablegen konnte. Im Anschluß fand im Gasthaus Brücklmeier die Übergabe der Leistungsabzeichen an alle Gruppen der Freiw. Feuerwehr statt. Vorstand Englbrecht Max konnte dazu Gemeinderat Paintner, K.B.M. Oberhofer, K.B.M. Dohmeier und K.B.F. Blaimer besonders begrüßen. Vorstand Englbrecht zeigte sich erfreut, daß heuer 3 Gruppen, das Leistungsabzeichen mit Erfolg abgelegt haben und bedankte sich bei den Teilnehmern. K.B.F. Blaimer zeigte sich ebenfalls sehr erfreut über die erfolgreiche Ablegung der Leistungsabzeichen. Innerhalb von 5 Wochen habe die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg

3 Gruppen, 1x Bronze, 1x Silber und 1x Silber Wiederholung mit Erfolg ausgebildet. Er bedankte sich für die rege Mitarbeit und wünschte der Freiw. Feuerwehr weiterhin viel Erfolg. Aus der Hand von KBF Blaimer und Vorstand Englbrecht konnten folgende Feuerwehrkameraden das Leistungsabzeichen in Empfang nehmen:

Stufe 1: Abeltshauser Johann, Schießl Erich, Niederbruckner Florian, Schmidmüller Georg, Patzinger Georg, Abeltshauser Franx, Hauner Franx und Patzinger Johann

Stufe 2: Zellner Georg, Abeltshauser Hermann, Huber Matthias, Lenker Franx, Lenker Johann, Grünbauer Friedrich, Dichtl Thomas, Zimmer Herbert und Maier Alfred  
Fraunhofer Konrad und Birkmeier Gerhard

Stufe 3/1: Weingart Erich, Merthan Max, Mießlinger Lorenz, Steinbring Waldemar,  
Bichlmaier Georg, Englbrecht Anton und Knapp Johann

Vorstand Englbrecht Max bedankte sich bei den Ausbildern Blaimer und Oberhofer und überreichte beiden ein kleines Geschenk in Form einer Schnupftabakdose und eines Zinnbeckers. Außerdem bedankte er sich beim 2. Kommandanten Weingart Erich für die Spende eines Spanferkels, sowie bei Gemeinderat Paintner für die Spende von 20 Maß Bier.

Im Anschluß wurde noch die neue Feuerwehrkleidung an die Teilnehmer am Gründungsfest in Türkenfeld verteilt.

Am 21. und 22. Juli 1980 beteiligte sich unsere Feuerwehr am Gründungsfest in Türkenfeld als Patenverein. Man konnte eine große Abordnung stellen mit Festdamen.

Im Laufe des Sommers konnte die Gemeinde mit dem Bau des Feuerwehrhauses beginnen. Das Grundstück wurde von Georg Vogl erworben. Durch den Einsatz einiger freiwilliger Helfer der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg konnte zum guten Gelingen des Neubaus beigetragen werden.

Am Samstag den 18. Aug. 1979 konnte im Rahmen einer Feuerwehrübung aus der Hand von Bürgermeister Rauchenecker die Übergabe eines von der Gemeinde Hohenthann erworbenen Feuerwehrautos stattfinden. Bürgermeister Rauchenecker führte aus, daß der Gemeinderat Hohenthann vor geraumer Zeit den Ankauf beschlossen habe, um der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg auch die technischen Voraussetzungen zur schnellen Brandbekämpfung zu geben. Bürgermeister Rauchenecker wünschte der Feuerwehr Glück und Freude an dem Fahrzeug und bat um gute Pflege. KBF Blaimer dankte der Gemeinde für die Anschaffung des Fahrzeuges und brachte seinerseits Befriedigung über die Motorisierung einer weiteren

Feuerwehr in seinem Brandbezirk zum Ausdruck, Namens der Feuerwehr bedankte sich Vorstand Englbrecht Max beim Bürgermeister und dem Gemeinderat für den überraschenden schnellen Ankauf des Fahrzeuges. Er war der Meinung, daß zuerst das Feuerwehrhaus und dann viel später ein Fahrzeug käme. Jetzt sei es aber genau umgekehrt gekommen. Die Feuerwehr Schmatzhausen - Egg sei sehr erfreut über das Fahrzeug und versprach seinerseits gute Pflege. Eine große Anzahl von Bürgern besichtigte anschließend das Fahrzeug.

Am 22. Sept. 1979 folgte die Feuerwehr einer Einladung der Feuerwehr Türkenfeld zur sogenannten Abschlußfeier für das 100-jährige Gründungsfest. Alle Teilnehmer sowie Festdamen folgten dieser Einladung zu einigen gemütlichen Stunden in Türkenfeld.

Am 11. Nov. beteiligte sich die Feuerwehr mit einer Abordnung am Totensonntag, außerdem nahm man an der Fronleichnamsprozession 1979 und 1980 mit einer Abordnung teil.

Am 9. Dez. 1979 fand im Gasthaus Brücklmeier die traditionelle Christbaumversteigerung statt. Vorstand Englbrecht konnte dazu zahlreiche Besucher begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Rauchenecker, allen Kreis - und Gemeinderäten, Oberlehrer a. D. Moosrainer, der Freiw. Feuerwehr Stollnried und dem ehemaligen Maschinisten Lettl Josef.

Die Versteigerung wurde wie immer von Schultes Jakob vorgenommen. Sie brachte auch heuer wieder einen großen Erfolg für die Vereinskasse. Vorstand Englbrecht bedankte sich am Schluß bei allen die für das gute Gelingen beigetragen haben. Sein besonderer Dank galt Schultes Jakob.

Das Jahr 1980 brachte leider 3 Todesfälle von Kameraden. Es waren dies Thurmeier Pius, H. Hirsch, Dürnwind, sowie Georg Schindlbeck sen. Die Freiw. Feuerwehr beteiligte sich jeweils mit einer Abordnung am letzten Erdenweg der verstorbenen Feuerwehrkameraden.

Ich bitte um Erhebung von den Plätzen zum Gedenken der Verstorbenen. Danke!!

Am 29. Febr. 1980 beteiligte sich die Freiw. Feuerwehr an der Winterschulung in Hohenthann und dabei hatte man Glück, daß man am Schluß nicht erfroren war, so gut wurde eingheizt.

Am 1. 6. 1980 war man mit einer Abordnung beim Gründungsfest in Oberotterbach.

Außerdem wurden im abgelaufenen Jahr einige Übungen abgehalten, die zur Auffrischung des Erlernten beitragen sollten.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Steinbring (Schriftführer)

# *Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen - Egg 1980/81*

*Im Gasthaus Brücklmeier traf man sich am 13. Juni 1980 zur Generalversammlung. Vorstand Englbrecht begrüßte Bürgermeister Rauchenecker, Altbürgermeister Linner, Gemeinderat Paintner und alle aktiven und passiven Mitglieder.*

*Dan trug der Schriftführer Steinbring den Jahresbericht vor. In Gedanken zogen noch einmal die Stunden vorüber, die wir im Dienste der Feuerwehr verbrachten.*

*Aus den Kassenbericht, vorgetragen von Kassier Bichlmaier war zu entnehmen, daß der Kassenbestand durch große Ausgaben sank. Die Patenschaft in Türkenfeld, neue Kleidung und Ausrüstung bewirkten dies.*

*Der Vorstand dankte dem Schriftführer für seine ausführlichen und ordentlichen Aufzeichnungen. Ein Wort des Dankes wurde auch dem Kassier ausgesprochen.*

*Von Paintner und Heil wurde die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorstandschafft wurde Entlastung erteilt. Anschließend trug Kommandant Dichtl einen Tätigkeitsbericht über die letzten 5 Jahre vor. Die große Zahl von Gruppen, die das Leistungsabzeichen erwarben und das neue Feuerwehrhaus und Auto stachen besonders ins Auge. Der Kommandant dankte für die Unterstützung. Darauf ergriff noch einmal der Vorstand das Wort, er dankte dem Kommandanten, den Vorstandsmitgliedern und dem Bürgermeister für die Unterstützung.*

*Nun wurde ein Wahlausschuß gebildet, er bestand aus Schultes Jakob, Mittermeier Franx und Paintner Hans. Die Wahlberechtigten wollten auf Grund der guten Leistungen kurzerhand die gesamte Vorstandschafft für weitere 5 Jahre verpflichten. Dies gelang auch fast, nur der Schriftführer sträubte sich. Er wurde dann von Mießlinger Jakob abgelöst.*

*Zum Schluß wurde für die Zukunft eine bessere Bekanntmachung der Generalversammlung gewünscht und über die Feuerwehrhauseinweihung diskutiert.*

*Am 22. Juni beteiligten wir uns am Feuerwehrfest in Grafenhaun. Zuerst lies man sich die Weißwürste schmecken. Anschließend wurde zum Kirchenzug aufgestellt. Beim Festumzug stach natürlich unsere Truppe wieder besonders ins Auge.*

*Am 1. Oktober hieß es wieder einmal Alarm zur Großraumübung nach Bibelsbach. Dank des Feuerwehrautos war Schmatzhausen schnell zur Stelle und wurde gleich zur Wasserentnahme aus dem Bach eingeteilt.*

*Am 7. Dezember hielt die Freiwillige Feuerwehr Schmatzhausen - Egg ihre Christbaumversteigerung ab. Nach der Begrüßung durch den Vorstand übernahm Schultes*

*Jakob die Versteigerung. Besonders beim Gerücherten schnellten die Preise in die Höhe. Mit der Haussammlung wurde die Versteigerung ein Erfolg.*

*In Weihenstephan traf man sich am 19. März zur Winterschulung. Außerdem wurden im vergangenen Jahr einige Übungen abgehalten.*

*An der Beerdigung von Bichlmaier Michael, Ostner Andreas und Paintner Johann beteiligte sich die Feuerwehr mit einer Abordnung.*

*Ich bitte um Erhebung von den Plätzen zum Gedenken der Verstorbenen.*

## *Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen - Egg 1981/82*

*Am 27. Mai 1981 wurde die Generalversammlung abgehalten. In die Begrüßung des Vorsitzenden schlossen sich der Jahresbericht und der Kassenbericht an. Dann wurde die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden.*

*Der Kommandant hob bei seinem Rückblick besonders hervor, daß 4 Gruppen das Leistungsabzeichen erwerben konnten. Er dankte dem Bürgermeister für die Unterstützung, besonders in finanzieller Hinsicht. Sein besonderer Dank galt auch Merthan Max, der in vorbildlicher Weise Feuerwehrhaus und Auto pflegt.*

*Bürgermeister Rauchenecker lobte unter anderm besonders den guten Zustand von Feuerwehrhaus und Auto. Er dankte hierfür Merthan Max besonders. Die hohen Ausgaben für den Brandschutz in den letzten 3 Jahren wird es in Zukunft nicht mehr geben, war aus dem Munde des Bürgermeisters zu hören.*

*Die Einweihung des Feuerwehrhauses mit anschließender Verleihung der Leistungsabzeichen wurden für den Sommer beschlossen.*

*Vorsitzender Englbrecht regte noch an, die alte Sirene auf das Feuerwehrhaus zu montieren und mit einem Feuermelder zu versehen. Er dankte anschließend dem Bürgermeister und allen Anwesenden für ihr Erscheinen.*

*Der 22. August 1981 war wieder ein großer Tag für die Freiwillige Feuerwehr Schmatzhausen - Egg. Zuerst beteiligten wir uns an der Abendmesse in der Pfarrkirche. Herr Pfarrer Tremmel sprach in seiner Predigt vom freiwilligen Einsatz der Feuerwehrmänner zum Schutz und zur Hilfe der Mitbürger. Nach der Kirche bewegte sich ein Zug der Vereine von Schmatzhausen und der interessierten Dorfbevölkerung zum neuen Feuerwehrhaus.*

*Bürgermeister Rauchenecker gab nun eine Kostenübersicht des Feuerwehrhauses. Anschließend übergab er den Schlüssel an 1. Kommandant Dichtl. Dieser bedankte sich beim Bürgermeister.*

Jetzt weihte Pfarrer Tremmel das Feuerwehrhaus, das Feuerwehrauto und die Einrichtungen. Endlich wurde das Feuerwehrhaus zur Besichtigung für die Gesamtbevölkerung freigegeben. Danach bewegte sich der Festzug zum Gasthaus Brücklmeier. Bürgermeister Rauchenecker gab nun einen ausführlichen Bericht. Die schwierige Grundstücksbeschaffung reicht noch in die Zeit des Altbürgermeisters Linner zurück. Als dieses Problem vom Bürgermeister gelöst war ging es schnell mit dem Bau voran. Die Kosten teilen sich in Firmenrechnungen, Gemeindegeldern und die Eigenleistung soll nicht übersehen werden.

Der Bürgermeister lobte auch die Vorstandschaft für ihr gutes Harmonisieren.

KBI Blaimer hob ebenfalls die Feuerwehr Schmatzhausen - Egg hervor. Besonders den jungen Feuerwehrkameraden dankte er, die sich in Schmatzhausen so zahlreich in den Dienst der Feuerwehr stellten.

KBR Finsterhölzl und KBI Blaimer überreichten nun an 4 Löschrunden die erworbenen Abzeichen. 1 Runde konnte sogar das Leistungsabzeichen in Gold entgegennehmen. Kommandant Dichtl bedankte sich besonders beim Bürgermeister und dem Gemeinderat für ihre Zustimmung und die finanziellen Anstrengungen. Er dankte den Ehrengästen und allen Anwesenden für ihre Mitwirkung und ihr Erscheinen.

Zum Schluß erhielten wir noch ein Essen von der Feuerwehr. Eine Blasmusik sorgte für den musikalischen Rahmen.

Einige Übungen wurden abgehalten, die Hydranten wurden alle eingefettet. Die Feuerwehrmänner konnten sich dabei zugleich die Standorte der Hydranten einprägen.

Beim letzten Erdenweg von Pöschl Michael, Schießl Alois, Abeltshausen Ludwig und Blüml Sebastian beteiligte sich die Feuerwehr. Ich bitte um Erhebung von den Plätzen zum Gedenken der Verstorbenen. Danke!

19.05.82 Mießlinger Jakob

# *Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen - Egg 1982/83*

*Zum Beginn einige Worte über die Generalversammlung. Die Begrüßung der Ehrengäste und der Mitglieder übernahm der Vorstand. Der Jahresbericht weckte noch einmal Erinnerungen des letzten Jahres. Eine solide finanzielle Grundlage wies der Kassenbericht auf. Die Überprüfung der Kasse bestätigte die Richtigkeit. Der Rückblick des Kommandanten schloß sich an. Der Bürgermeister richtete trotz angegriffener Stimme einige Worte an die Versammlung. Mit dem Wunsch auf Unterstützung der Vorstandschaft durch die Mitglieder und die Gemeinde und mit Dankesworten endete die Generalversammlung.*

*Die Übungen in den Sommermonaten waren gut besucht. Es stellte sich heraus, daß die Hydranten, besonders bei den Einzelgehöften nicht immer leicht zu finden sind.*

*Zum 50-jährigen Gründungsfest des Sportvereins war auch die Feuerwehr geladen. Vormittags versammelten wir uns auf dem Kirchplatz zur Messfeier. Essen und Trinken gab es dann im Bierzelt. Der Festumzug zeigte noch einmal die Vereine in ihrer Farbenpracht. Die Vereinsfülle und die Dorfgemeinschaft von Schmatzhausen selbst seien noch erwähnt. Zur Einordnung auf den Parkplätzen stellten sich ebenfalls Männer von der Feuerwehr zur Verfügung. Als Erinnerungsgeschenk erhielten wir von dem Sportverein Schmatzhausen einen Einteller. So wird auch dieser 18. Juli als gelungenes Fest in unserer Erinnerung bleiben.*

*Am 30. September wurde eine Großübung für alle Wehren der Gemeinde Hohenthann durchgeführt. Der Sammelplatz war Schmatzhausen. Nach einer Lagebesprechung wurden die Wehren zum Übungsobjekt Weingart in Mießling losgeschickt. Wegen des nichtvorhandenseins von Hydranten mußte das Wasser aus einem Weiher entnommen werden. Bei der Einsatzbesprechung im Gasthaus Brücklmeier stellte sich heraus, daß die Wasserentnahme wegen Verschlammung Schwierigkeiten machte.*

*Am 18. und 27. November wurden die Hydranten eingefettet.*

*Zur Kassenaufbesserung diente die Christbaumversteigerung. Nach der Begrüßung von Bürgermeister und Pfarrer, Altbürgermeister und Oberlehrer folgte die Verlosung. Sie diente vor allem der Bereicherung des Abends. Bei der Versteigerung waren die Einnahmen recht gut. Vor allem das Geräucherte erzielte Spitzenpreise. Den Abschluß bildete die Gipfelversteigerung. Mit der vorausgegangenen Haussammlung erzielten wir recht zufriedenstellende Gesamteinnahmen.*

*Beim letzten Erdenweg von Lichtinger Jakob und Schwabl Jakob beteiligte sich die Feuerwehr mit einer Abordnung.*

*Ich bitte um Erhebung von den Plätzen zum Gedenken der Verstorbenen. Danke!*

*Am 3. März hieß es wieder einmal Winterschulung in Hohenthann. KBI Blaimer erklärte mit Dias die verschiedenen Feuerwehrfahrzeuge. Die hohen Anschaffungspreise versetzten uns besonders ins Staunen. Ein Fachmann vom Roten Kreuz war noch eingeladen. Die Organisation des Roten Kreuzes und der Aufgabenbereich wurden uns klar gemacht. Erste Hilfe besonders bei Brandunfällen wurde noch besprochen. Besonders ein Erste Hilfe Kurs wurde uns nahe gelegt.*

*Die Verabschiedung von KBlM Beck in Edenland stand am 11. März auf dem Programm. Die vielen Dankesworte wurden von den Untergläimern musikalisch umrahmt. Der von den Feuerwehren gestiftete Florian stach bei den Abschiedsgeschenken ins Auge.*

*25.05.83 Mießlinger Jakob*

## *Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen - Egg 1983/84*

*Unsere Generalversammlung fand am 27. Mai 1983 im Herbergslokal statt.*

*An die Begrüßung schlossen sich Jahresbericht und Klassenbericht. Lenker Hans und Mießlinger Lorenz überprüften die Kasse, der Kassier wurde entlastet.*

*Der Tätigkeitsbericht von Kommandant Dichtl zeigte die Einsätze im letzten Jahr auf und die Leistungsabzeichen wurden noch besonders hervorgehoben. Der Bürgermeister lud besonders die Jugend zur Feuerwehr ein. Er berichtete über das neue Feuerwehrgesetz, wo unter anderem das Tragen der Schutzkleidung für einen vollen Versicherungsschutz unbedingt notwendig wird.*

*Unter den letzten Punkt Wünsche und Anträge stand die Verbesserung der Löschwasserversorgung von Mießling und Oberhof an erster Stelle. Ebenfalls sollte in Zukunft die Verschmutzung des Feuerwehrhauses durch Kinder abgestellt werden.*

*Am 29. 5. 83 waren wir zur Kircheneinweihung in Oberotterbach geladen. Die herrlich renovierte Kirche versetzte alle ins Staunen. Beim gemütlichen Feil, nach der Messfeier, konnten die Gedanken ausgetauscht werden.*

*Die FFV Wacklhofen feierte am 24.7.83 ihr 110jähriges Bestehen, und wir waren dabei. Die Kirchfeier war zum Nachdenken und zur Besinnung. Im Festzelt ging es dann schon lauter und lustiger zu. Beim Festumzug, als Höhepunkt, konnten die Zuschauer die vielen Vereine bewundern.*

*Die Großraumübung war für den 22. 9. in Mantel / Oberergoldsbach angesetzt. Mit den Feuerwehrauto war Schmatzhausen schnell zur Stelle und konnte ins Geschehen eingreifen.*

Von einem Weiber wurde das Wasser an die angenommene Brandstelle gepumpt. Die Organisatoren waren mit dem Verlauf der Übung zufrieden. Einige Übungen im Sommer frischten das Erlernte auf.

Das Einfetten der Hydranten im September möchte ich noch als wichtige Arbeit extra erwähnen. Bei einer Vorstandssitzung einigten wir uns darauf, daß wir heuer nur eine Haussammlung durchführen. Unser Kassenstand erlaubte uns die Aussetzung der Christbaumversteigerung für 1983.

Winterschulung in Hohenthann heißt das Thema für den 20.03.84

KBR Gahr, KBF Blaimer und Bürgermeister Rauchenecker referierten über das neue Feuerwehrgesetz. Die praktische Durchführung des neuen Gesetzes kam ebenfalls zur Sprache. Besonders zu erwähnen wäre noch die Weihe unserer renovierten Pfarrkirche, bei der wir uns mit einer Gruppe beteiligten. Der Weihbischof wurde am Pfarrhof empfangen. Dann bewegte sich der Kirchenzug zur Pfarrkirche. Zum Mittagessen ging es zurück ins Gasthaus Pichlmeier. Dam Hermann gab noch einmal einen Rückblick. Von der Planung der Kirchenrenovierung bis zur Fertigstellung. Uns wurde dabei noch einmal klar, daß der Weg nicht immer leicht war, den die Verantwortlichen gingen. Der Weihbischof lobte besonders die gelungene Renovierung der Pfarrkirche.

Die Feuerwehr verlor wieder drei Mitglieder, es sind dies:

Zettl Georg, Forsthofer Martin und Mießlinger Ludwig.

Ich bitte um Erhebung von den Plätzen zum Gedenken der Verstorbenen. Danke!

19.6.84 Mießlinger Jakob

Am Sonntag den 1. Juli beteiligte sich eine Gruppe der FFV Schmatzhausen - Egg am 110-jährigen Gründungsfest der FFV Oberergoldsbach. Neben der kirchlichen und weltlichen Feier waren das neue Feuerwehrhaus und das neue Feuerwehrauto besondere Höhepunkte.

# *Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen - Egg 1984/85*

*Als erstes ein Rückblick auf die letzte Generalversammlung.*

*Vorstand Englbrecht begrüßte alle Anwesenden, besonders Altbürgermeister Linner und Bürgermeister Rauchenecker mit den Gemeinderäten. Jahresbericht und Kassenbericht kamen zum Vortrag. Die Kassenprüfung übernahmen Patzinger Anton und Paintner Peter. Die Kasse war in Ordnung, den Kassier wurde Entlastung erteilt.*

*Anschließend berichtete Kommandant Dichtl über die erworbenen Leistungsabzeichen unserer Wehr. Die Einsätze im vergangenen Jahr wurden dargestellt. Außerdem fand noch eine Löscherüberprüfung statt. Eine Einladung nach Weihenstephan zur Feuerwehrhauseinweihung wurde bekanntgegeben. Mit Dankesworten an aktive und passive Mitglieder, an Merthan Max, an den Bürgermeister und an die Vorstandschaft beschloß der Kommandant seine Ausführungen.*

*Der Bürgermeister sprach noch über das Problem Bauschuttdeponie, er rief die jungen Männer zur Leistungsprüfung auf und regte eine Übung mit Gullefässern an. Er dankte besonders Maschinist Merthan für seine Arbeit und sprach ihm ein großes Lob aus.*

*am 15.07.84 stand die Feuerwehrhauseinweihung in Weihenstephan auf dem Programm. An die heilige Messe schloß sich die Hausweihe. Die Schlüsselübergabe folgte. Das gemeinsame Mittagessen rundete den Festtag ab.*

*Im Oktober wurden die Hydranten eingefettet. Am 5. Oktober riefen die Sirenen zur Großraumübung. Das Anwesen Linner in Hochreuth war Übungsobjekt. KBR Gahr, KBI Blaimer, KBM Oberhofer, KBM Gerner und Bürgermeister Rauchenecker waren sich bei der Besprechung einig, daß es beim Aufbau der Schlauchleitung keine Probleme gab und alles wie am Schnürchen klappte.*

*Am 22. Februar war auch Schmatzhausen bei der Verabschiedung von KBI Blaimer dabei. Der Pöllinger - Rank Saal in Pfeffenhausen wurde fast zu klein. Der ganze Einsatz unseres KBI zog in kürze an uns vorbei.*

*Für den 4. März war die Winterschulung in Schmatzhausen angesetzt. KBI Gerner referierte über die verschiedenen Löschruppen, Gasmasken und Sprechfunk. Besonders erwähnte Gerner auch die Sicherheitskleidung und die Sicherheitsschuhe.*

*Bürgermeister Rauchenecker sprach neben den Sicherheitsschuhen vom Brand in Dürnwind. Ehren - KBI Blaimer erhielt vom Bürgermeister noch einen Linnsteller.*

*Zwei Feuerwehrmitglieder sind für immer von uns gegangen. Bliemel Konrad und Staudinger Ludwig. Ich bitte um Erhebung von den Plätzen zum Gedenken der Verstorbenen. Danke!  
Beim Kegeltunier der Feuerwehr Pfeffenhausen waren wir ebenfalls beteiligt.*

*Am 16.06.85 feierte die FFV Andermannsdorf - Kirchberg 110jähriges Bestehen mit Fahnenweihe. Nach dem Festgottesdienst schmeckten das Mittagessen und das Bier besonders gut. Beim Festumzug waren dann alle in bester Stimmung. Zum Abschluß kann man sagen ein gelungenes Fest, an das sich jeder gerne zurück erinnert.*

*Einige Übungen während der Sommermonate trugen dazu bei das Erlernte nicht zu vergessen.*

*02.08.85 Mießlinger Jakob*

## *Jahresbericht 1985/86 der Freiwilligen Feuerwehr Schmatzhausen - Egg*

*Am 02.08.85 fand im Herberglokal Brücklmeier die Generalversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg für das abgelaufene Vereinsjahr 85/86 statt. Vorstand Engebrecht begrüßte den anwesenden Bürgermeister Rauchenecker, die Gemeinderäte Heil und Steinbring, Kreisbrandinspektor Gerner sowie die nicht so zahlreich erschienenen Mitglieder.*

*Als ersten Punkt der Tagesordnung trug Schriftführer Mießlinger Jakob den Jahresbericht, der das Vereinsleben des abgelaufenen Jahres wiederspiegelte, vor.*

*Zweiter Punkt war die Rechenschaft des Kassiers Bichlmaier Georg über die finanziellen Angelegenheiten der Freiw. Feuerwehr. Nach der Überprüfung der Kasse durch Linner Pius und Weigl Thomas konnte dem Kassier für seine ausgezeichnete Kassenführung Entlastung erteilt werden.*

*Weiterhin gab Kommandant Dichtl Thomas einen kurzen Bericht über en Holzstoßbrand bei Wutzer Oberhof, den Brand der Bauschuttdeponie Schmatzhausen und den Einsatz der Feuerwehr bei der Überschwemmung in Schmatzhausen ab. Dankesworte gingen an den Maschinisten Merthan Max für vorbildliche Geräteinstandhaltung und an die, an den Einsätzen beteiligten Mitglieder.*

*Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft nahmen der Wahlleiter Bürgermeister Rauchenecker und der Wahlausschuß Heil und Steinbring die Neuwahl der Vorstandschaft vor. Folgende Personen wurden mit einfacher bzw. absoluter Mehrheit gewählt und nahmen die Wahl an:*

- |                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| <i>1. Kommandant:</i> | <i>Grünbauer Friedrich</i> |
| <i>2. Kommandant:</i> | <i>Engbrecht Anton</i>     |
| <i>1. Vorstand:</i>   | <i>Heil Alfons</i>         |

2. Vorstand: Karl Anton  
Kassier: Linner Pius  
Schriftführer: Weigl Thomas  
Maschinist: bleibt weiterhin Merthan Max

Bürgermeister Rauchenecker dankte der alten Vorstandschaft und sagte der neuen Vorstandschaft seine Unterstützung zu, und hofft auf gute Zusammenarbeit in der Zukunft. KBF Gerner sagte ebenfalls seine Unterstützung zu und bittet auch die Mitglieder die Vorstandschaft tatkräftig zu unterstützen.

Vorstand Englbrecht dankte Bürgermeister Rauchenecker und KBF Gerner für die Durchführung der Neuwahl. Karl Anton stellte einen Antrag zur Aufstellung eines zweiten Fahrenträgers, wozu Paintner Peter überzeugt werden konnte und zusagte.

Am 15.08.85 beteiligte sich die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg an der Einweihungsfeier des neuen Sportplatzes in Schmatzhausen, die im Saal der Gaststätte Pichlmeier - Reithmeier ihren Ausklang fand.

Am 24.09.85 fand die diesjährige Großraumübung der Gemeinde Hohenthann in Gambachreuth statt, an der auch unsere Feuerwehr beteiligt war.

Am Samstagnachmittag des 26.10.85 wurden heuer die Hydranten durch zahlreich erschienene Mitglieder gereinigt und eingefettet bzw. eingewintert.

In der Woche vom 01. - 07.12.85 wurde die Haussammlung für die Christbaumversteigerung durchgeführt. Am Sonntag den 08.12.85 wurde dann die Christbaumversteigerung in unserem Herberglokal Brücklmeier abgehalten. Die Sach- und Gipfelversteigerung durch Schultes Jakob war gut besucht und brachte der Kasse der Feuerwehr recht gute Einnahmen.

Die Feuerlöscherüberprüfung durch die Fa. Lanserl Landshut wurde am 10.12.85 im Feuerwehrhaus durchgeführt.

Daf, das Leben nicht nur aus Freude besteht, mußte unsere Feuerwehr heuer besonders verspüren. Durch den plötzlichen Tod wurde aus unserer Mitte der Feuerwehrkamerad Dam Willi gerissen. Die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg beteiligte sich am 19.10.85 mit einer starken Fahnenabordnung zu Ehren des verstorbenen Mitgliedes am letzten Erdenweg. Aus Dank und Anerkennung legte die Feuerwehr am Grab einen Kranz nieder.

Schriftführer: Thomas Weigl

## Jahresbericht 1986/87 der

### *Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg*

Am 13. März 86 konnte Vorstand Keil eine große Anzahl von aktiven und passiven Feuerwehrkameraden im Herbergslokal Brücklmeier zur Generalversammlung begrüßen. Sein besonderer Gruß galt stellvertretenden Landrat Neumeier, Bürgermeister Rauchenecker, Kreisbrandrat Gahr, Kreisbrandinspektor Gerner, Kreisbrandmeister Simbürger und den Gemeinderäten Steinbring und Paintner.

Nachdem der Jahresbericht vorgetragen war, legte Kassier Pius Zinner Rechenschaft über die finanziellen Angelegenheiten der Feuerwehr durch den Kassenbericht ab. Die Kassenprüfer Bichlmaier und Steinbring bestätigten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung.

Kommandant Grünbauer berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über das abgelaufene, aktive Vereinsjahr und bedankte sich für die Mitarbeit der Mitglieder. Stellvertretender Landrat Neumeier nahm anschließend Ehrungen vor, und brachte dabei zum Ausdruck, daß er sich freue, fünf Feuerwehrkameraden mit dem Ehrenzeichen für 25-jährige, aktive Dienstzeit auszeichnen zu können. Aus der Hand des stellvertretenden Landrates konnten folgende Männer eine Urkunde in Empfang nehmen: Max Engebrecht, Lorenz Mießlinger, Ferdinand Ethenhuber, Max Schindlbeck und Ferdinand Bichlmayer.

Von Seiten des Landkreises sicherte Neumeier auch weiterhin seine Unterstützung der Feuerwehr zu. Der Bürgermeister ging in seinen Ausführungen im wesentlichen auf die Zusammenarbeit der Feuerwehren mit der Gemeinde ein, und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Bezüglich des Einsatzes beim Sturm am 20. Januar 86 zum wegräumen der umgestürzten Bäume, meinte der Bürgermeister, daß es nicht Aufgabe der Feuerwehr sein könne, bei so starken Stürmen sich dieser Gefahr auszusetzen.

KBI Gerner konnte im Anschluß noch einigen Feuerwehrmännern das Leistungsabzeichen der Stufe 1 zu überreichen.

Beim Punkt Wünsche und Anträge meldete sich Weingart Erich zu Wort und fragte, was bezüglich der Löschwasserversorgung Mießling und Oberhof unternommen worden sei.

Bürgermeister Rauchenecker teilte mit, daß der Zweckverband einen A - Anschluß bewilligt habe, der in die Wasserleitung in Höhe Oberhof angebracht wird. Nachdem keine weiteren Fragen anstanden, lud der Vorstand alle zu einem Spanferkelessen ein, das vom Feuerwehrkameraden Gerhard Birkmeier gestiftet wurde.

Am 25. Mai 86 beteiligte sich die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg mit einer starken Fahnenabordnung an der Fahnenweihe der Feuerwehr Laaberberg.

Beim Spiel ohne Grenzen der Landjugend Schmatzhausen am 6.7.86 war die Feuerwehr mit 2 Gruppen vertreten.

Unsere beiden Kommandanten Grünbauer und Engebrecht nahmen im vergangenen Jahr an dem 1-wöchigen Gruppenführer- bzw. Kommandantenlehrgang an der Feuerweherschule Regensburg teil.

Schönes Wetter und viele Leute prägten am Sonntag den 20. Juli 86 das Grillfest vor dem Feuerwehrhaus. Das von Karl Anton gestiftete und von Max Schindlbeck gegrillte Spanferkel war schnell verkauft.

Am 3. August beteiligte sich die Feuerwehr am Gründungsfest der Jungbauernschaft in Grafenhausen.

Am 02.09.86 um 23.00 wurde die Feuerwehr zum Einsatz beim Brand der Hopfenhalle in Lurx gerufen. Nachdem aber schon mehrere Feuerwehren am Brandort waren, konnte gleich wieder weggefahren werden.

Am Freitag den 26. Sept. 86 kam der Alarm zur Großraumübung der Gemeinde Hohenthann nach Lehen. Nach dem gut verlaufenen Aufbau von 1000m Schlauch unserer Feuerwehr, traf man sich zu einer deftigen Brotzeit in der Gaststätte in Grafenhausen.

Einen Feuerwehreinsatz machte am 21.10.86 um 16.30 ein Verkehrsunfall auf der Kreisstraße Schmatzhausen - Weismühl nötig. Die Unfallbeteiligten wurden leicht verletzt, an den Autos entstand erheblicher Schaden.

Gut besucht war der Erste Hilfe Kurs der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg, der vom Roten Kreuz vom 12.01 - 05.02.87 durchgeführt wurde. In diesem Zeitraum wurden in der Gaststätte Brücklmeier zweimal in der Woche in je einer Doppelstunde die Erste Hilfe Maßnahmen erläutert und geübt.

Am 30.01.87 setzte Vorstand Heil eine Dienstversammlung an. Es wurden vor allem zwei Punkte besprochen.

1. Mitglieder die sich für Absperrposten während des Umzuges der Faschingshochzeit zur Verfügung stellen.
2. Mitglieder die an Übungen nicht teilnehmen, werden gemeldet und müssen in Zukunft Feuerschutzabgabe zahlen.

Zum Einsatz kam die Feuerwehr auch beim Höhepunkt des Schmatzhausener Faschings, der Faschingshochzeit am Sonntag den 01. März 87. Die Absperrposten hatten alle Hände voll zu tun, um den Verkehr zu regeln bzw. von der Dorfdurchfahrt fern zu halten.

Am 06. April 87 beteiligte sich die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg an der Winterschulung in Hohenthann.

Durch den plötzlichen Tod wurde am 13. Dez. 86 der Feuerwehrkamerad Karl Georg aus unserer Mitte gerissen. Die Feuerwehr beteiligte sich am 16. Dez. 86 mit einer Fahnenabordnung zu Ehren des verstorbenen Mitglieds am letzten Erdenweg.

## Jahresbericht 1987/88 der *Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg*

*Am 29. 04.87 begrüßte Vorstand Keil den 1. Bürgermeister Rauchenecker und die anwesenden Mitglieder zur Jahresversammlung der Feuerwehr im Vereinslokal Brücklmeier.*

*Nachdem der Jahresbericht vorgetragen worden war, legte Kassier Pius Zinner Rechenschaft über die finanziellen Angelegenheiten des Vereins durch den Kassenbericht ab. Die Kassenprüfung bestätigte unseren Kassier eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung. Anschließend verlieh Bürgermeister Rauchenecker Jakob Schultes eine Auszeichnung für seine langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr und als 1. Kommandant von 1960-1975.*

*Der Bürgermeister berichtete in seinen Ausführungen, daß der Hydrant Mießling - Oberhof eingebaut wurde und im Brandfall genutzt werden könne.*

*Wichtig für einen Verein ist die Nachwuchsförderung und speziell für die Feuerwehr die Leistungsprüfungen. Bürgermeister Rauchenecker bat die Mitglieder um tatkräftige Unterstützung des Kommandanten und der Feuerwehr. Rauchenecker sprach noch Dank aus, an die Feuerwehrkameraden, an Schultes Jakob und an die Vorstandschaft.*

*Kommandant Grünbauer berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über das abgelaufene, aktive Vereinsjahr und bedankte sich für die Mitarbeit der Mitglieder.*

*Im Anschluß ging Vorstand Keil auf das Programm des bevorstehenden Vereinsjahres ein.*

*Es wurde beschlossen, am 04.05.87 eine Vorführung von Handfeuerlöschern für Frauen durch die Firma Lanzert / Landsküt stattfinden zu lassen. Die Feuerwehr Schmatzhausen - Egg erhielt eine Einladung zur Fahnenweihe des Schützenvereins in Weihenstephan.*

*Da die alle 2 Jahre stattfindende Christbaumversteigerung 1987 fällig war, wurde auf ein Grillfest im Sommer verzichtet. Eine Fahrt zum K&K wurde in Aussicht gestellt. Zum Schluß wurde noch der Wunsch geäußert wieder einmal ein Leistungsabzeichen abzulegen und die Jahreshauptversammlung zukünftig immer auf den 30. April zu legen.*

*Am 18. Juni 1987 nahm die Feuerwehr an der Fronleichnamsprozession in Schmatzhausen teil.*

*Am 13.11.87 wurde die Feuerwehr zum Einsatz bei einem Brand zum Faltermeier in Bibelsbach gerufen.*

*Die Hydranteneinwinterung erfolgte im letzten Jahr an zwei Samstagen am 14. und 21.11.87.*

*Die Haussammlung zur Christbaumversteigerung in der ersten Dezemberwoche brachte ein sehr gutes Ergebnis.*

*Am 06.12.87 wurde die Christbaumversteigerung mit Verlosung im Herberglokal Brücklmeier abgehalten. Die Sach- und Gipfelversteigerung durch Schultes Jakob war sehr gut besucht, und brachte der Kasse der Feuerwehr recht gute Einnahmen.*

In der Nacht zum 25.03.88 hatte der Sturm im Waldstück bei Zell einige Bäume so entwurzelt und abgebrochen, daß sie über die Kreisstraße lagen. Die Feuerwehr wurde zum wegräumen der Bäume alarmiert.

Am 25.03.88 fand die Ausschusssitzung der Vorstandschaft statt. Es wurde beschlossen, daß die Fahne für maximal 1000,- DM repariert werden soll, wegen Terminüberschneidung kein Gartenfest stattfindet und eine Fahrt zum N.H.F. erfolgt.

Die Kranzämter werden in Zukunft vom Kassier beim Pfarramt bestellt.

Daß, das Leben nicht nur aus Freude besteht, mußte unsere Feuerwehr im vergangenen Jahr besonders verspüren. Durch den Tod wurden aus unserer Mitte 7 Feuerwehrkameraden gerissen.

Alfons Heil sen. am 21.05.87

Johann Abeltshauser am 06.06.87

Anton Puhland am 07.06.87

Franz Besl am 17.06.87

Josef Blieml am 13.12.87

Lorenz Scharf am 23.02.88

Martin Götz am 13.04.88

Die Feuerwehr beteiligte sich bei den Verstorbenen außer bei Lorenz Scharf jeweils mit einer Fahnenabordnung bei der Beerdigung.

Schriftführer: Weigl Thomas

## Jahresbericht 1988/89 der FFW

### Schmatzhausen - Egg

Die letzte Generalversammlung fand am 28.04.88 um 19.30 Uhr im Herbergslokal Brücklmeier statt. Vorstand Heil konnte dazu 2. Bürgermeister Englbrecht, Gemeinderat Paintner, N.H.F. Simbürger, den langjährigen ehemaligen Kommandanten Schultes und Oberlehrer a. D. Moosrainer und die erschienenen Feuerwehrkameraden begrüßen.

Nach dem Vortrag des Jahresberichtes durch den Schriftführer berichtete Kassier Linner vom Kassenstand. Die Kassenprüfer Huber Josef und Weingart Erich konnten den Kassier anschließend einwandfreie Kassenführung bestätigen und ihm somit entlasten.

Kommandant Grünbauer sprach in seinem Bericht darüber, daß bei einem Einsatz der Feuerwehr unbedingt Schutzanzüge bzw. Warnwesten je nach Einsatzart zu tragen sind. Einen

besonderen Dank richtete der Kommandant an unseren Maschinisten Merthan Max für die hervorragende Maschinenwartung und Instandhaltung. Weiterhin führte Grünbauer aus, daß ab 2. Mai wieder Leistungsabzeichen in Bronze abgenommen werden, und daß Sigl Werner für den Gruppenführerlehrgang vom 16.05 - 21.05.88 angemeldet sei.

Anschließend appellierte Vorstand Keil an die Mitglieder bei festen Zusagen zu Veranstaltungen vor allem zu Beerdigungen auch zu erscheinen.

2. Bürgermeister Englbrecht dankte der Vorstandschaft und den Mitgliedern für die geleistete Vereinsarbeit und hofft auf wenig ernsthafte Einsätze unserer Feuerwehr.

K.B.M. Simbürger richtete seine Worte im Hinblick auf die Abnahme der Leistungsabzeichen. Er dankte den Kommandanten, der Vorstandschaft und äußerte den Wunsch nach vielen Übungen und wenigen Einsätzen.

Vorstand Keil ging nochmals darauf ein, daß bei einem Todesfall eines ehemaligen Feuerwehrkameraden an der Beerdigung teilgenommen wird und daß sich der Fahnenträger Anton Karl ab jetzt um die Teilnehmer bei Beerdigungen kümmert.

Das Gartenfest konnte wegen Terminüberschneidungen nicht geplant werden und wurde daher um ein Jahr verschoben. Keil berichtete, daß die Vereinsfahne in Michelsfeld zur Reparatur sei und zukünftig im Schulhaus gelagert wird. Weiterhin wurden zwei Besichtigungen geplant, zum einen das KKF in Olu und zum anderen die Luftfahrt- und Erprobungsstelle der Bundeswehr in Manching. Da es bei der Vereinskleidung immer wieder zu Engpässen kommt wurde vom Vorstand eine Bestandsaufnahme vorgeschlagen. Keil dankte den Kommandanten und Merthan Max für die geleistete Arbeit und lud die Mitglieder zu den Übungen und Veranstaltungen der Feuerwehr ein.

Um 20.45 Uhr wurde der offizielle Teil der Generalversammlung geschlossen und vom Verein eine Maß Bier für jeden Anwesenden bezahlt.

Am Mittwoch den 18.05.88 erfolgte dann die schon lange geplante Fahrt mit dem Bus zum Kernkraftwerk in Olu. Im Informationszentrum wurde mit einem Film und einer kleinen Diskussion über das KKF berichtet. Eine kleine Brotzeit und eine Rundfahrt durch das Kernkraftwerksgelände rundete das Programm ab.

An der Radorientierungsfahrt der KLFB - Schmatzhausen am Sonntag den 10.07.88 beteiligte sich die Feuerwehr mit 1 Gruppe (4 Mann). Bei schönstem Sommerwetter konnten wir am Abend im Gartenfest einen Pokal als zweitplatzierte Gruppe entgegennehmen.

Am 20.11.88 beteiligte sich die Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg mit einer starken Abordnung am Volkstrauertag in Schmatzhausen.

Am Donnerstag den 24.11.88 erfolgte mit dem Bus die von Pius Linner organisierte Fahrt nach Manching zur Wehrtechnischen Versuchsstelle der Bundeswehr. Die Besichtigung von

Phantom, Tornado und anderen Kampfflugzeugen war sehr interessant. Das Mittagessen wurde bei der Bundeswehr eingenommen.

Am Freitag den 10.03.89 beteiligte sich die Feuerwehr mit mehreren Feuerwehrkameraden an der Abschiedsfeier von Herrn Kreisbrandrat Gahr in der Goldbachhalle in Ergoldsbach, wo dazw ca. 1000 Feuerwehrleute Platz gefunden hatten.

Schriftführer: Thomas Weigl

## Jahresbericht 1989/90 der FFV

### Schmatzhausen - Egg

Am Donnerstagabend den 20.04.89 begrüßte Vorstand Keil den 1. Bürgermeister Rauchenecker, Ehrenkommandanten Schultes, die anwesenden Gemeinderäte und die Mitglieder zur Generalversammlung.

Nach dem Jahresbericht erfolgte der Kassenbericht durch unseren Kassier Pius Linner. Der alte Saldo belief sich dabei auf 7363,- DM und der neue auf 5224,- DM. Die Kassenprüfer Wutzer Martin und Steinbring Waldemar bestätigten dem Kassier einwandfreie Kassenführung und konnten ihn somit entlasten.

Vorstand Keil sprach in seinem Bericht die immer wieder auftretenden Probleme mit der Uniform an. In Zukunft sollen diejenigen Mitglieder, die ihre Vereinskleidung nicht mehr oder nur wenig brauchen, abgeben, damit sie anderen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden kann. Weiterhin wurde berichtet, daß kein e. V. gegründet werden soll und keine Trennung in einen aktiven und passiven Verein erfolgt. Der Termin für das Gartenfest wurde für den 16.07.89 geplant und sollte bei schlechtem Wetter im Saal stattfinden. 1988 soll wieder die im Rhythmus von zwei Jahren stattfindende Christbaumversteigerung gehalten werden. Ein fälliger Neuanstrich unseres Feuerwehrhauses sollte im kommenden Jahr erledigt werden. Die Feuerwehr wird der Einladung zu einem Fußballturnier in Niederhornbach am 03. und 09. Juli 89 mit einer Mannschaft folgen. Ein Training dafür wurde vorgeschlagen. Ein Informationsausflug für die Vereinsmitglieder wurde in Erwägung gezogen.

Kommandant Grünbauer berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über die beiden Einsätze bei Sturmschäden. Im vergangenen Jahr wurden von einer Gruppe Leistungsabzeichen in Bronze abgenommen und Sigl Werner absolvierte den Gruppenführerlehrgang. Neben der Hydranteneinwinterung, Dienstversammlungen und Winterschulungen wurde auch eine Ölspur durch das Dorf beseitigt. Die Feuerwehr zählte zum 20.04.89 - 71 aktive und weitere 5 Neumitglieder im Verein. Neue Leistungsabzeichen in Bronze und Silber und ein Gehilfe für

den Maschinenwart wurden vorgesehen. Ein besonderer Dank des Kommandanten ging an Merthan Max für die hervorragende Instandhaltung und Reinigung unseres Feuerwehrautos.

Vorstand Heil bedankte sich bei unseren Kommandanten Grünbauer und erteilte Bürgermeister Rauchenecker das Wort.

Der Bürgermeister teilte uns mit, daß die Gemeinde zu Klüpfen im technischen Bereich immer bereit ist, aber eine Einreichung für den Landeszuschuß erforderlich ist. Außerdem muß genügend Schutzkleidung vorhanden sein und das tragen sei obligatorisch. Bürgermeister Rauchenecker begrüßte den freiwilligen Einsatz zur Reparatur am Feuerwehrhaus, wobei die Materialkosten von der Gemeinde getragen werden. Bei Sturmschäden im Wald wäre eine Sperrung der Straße sicherer als eine sofortige Räumung. Die Feuerwehr soll auch zum kulturellen und gesellschaftlichen Bereich der Gemeinde beitragen. Bürgermeister Rauchenecker dankt besonders Merthan Max für die gute Wartung unserer Gerätschaft, aber auch den Mitgliedern, den Kommandanten und Vorstand.

Vorstand Heil geht nochmals auf die Vereinskleidung ein, und regt dabei an, die alten Uniformen zurückzugeben und wenn erforderlich neue Jacken anzuschaffen.

Bricht über die Veranstaltungen des laufenden Jahres.

Bei schönem Wetter nahm die Feuerwehr am Donnerstag den 25.06.89 an der Fronleichnamsprozession teil.

Am 03. und 10. Juni 89 beteiligt sich die Feuerwehr am Fußballturnier in Niederhornbach. Schmatzhausen belegt dabei den 7. Platz von 10 Mannschaften.

Am Sonntag den 25.06.89 wird an der Bannerweihe der kath. Landjugend Schmatzhausen und ein Festgottesdienst auf dem Kirchplatz teilgenommen. Nach dem Festessen war gemütliches Beisammensein im Brücklmeiersaal.

Am Sonntag den 09.07.89 feierte H. Hiebl sein 25. und H. Tremel sein 35. Priesterjahr. Für unseren Pfarrer Tremel war es zugleich Abschied von Schmatzhausen. Nach dem Kirchzug und Festgottesdienst wurde am Festessen beim Brücklmeier teilgenommen.

Bei etwas windigen aber sonst schönen Wetter wurde am 16.07.89 zum alle zwei Jahre stattfindenden Grillfest eingeladen. Zahlreiche Mittagsgäste erschienen um den gegrillten Rollbraten zu genießen.

Am Samstag den 25.11.89 trafen sich die Mitglieder der Feuerwehr zur Gedenkfeier der Kriegstoten am Kriegerdenkmal mit Fackeln.

Gut besucht war am Sonntag den 10.12.89 die alle zwei Jahre stattfindende Christbaumversteigerung mit Verlosung. Zur Christbaumversteigerung wurde diesmal keine Haussammlung durchgeführt.

Schriftführer: Thomas Weigl

# Jahresbericht 1990/91 der FFV

## Schmatzhausen - Egg

Am Donnerstag den 19.04.90 begrüßte Vorstand Keil den 2. Bürgermeister Engebrecht, die anwesenden Gemeinderäte und 33 Mitglieder der Feuerwehr zur Generalversammlung 1990.

Nach dem Vortrag des Jahresberichtes durch den Schriftführer berichtete Kassier Pius Linner über den Kassenstand. Der Saldo alt belief sich dabei auf 5224,49 DM und der Saldo neu auf 6997,72 DM, was einer Steigerung von immerhin 1773,23 DM entspricht. Die Kassenprüfer Paintner Peter und Ruhland Georg bestätigten dem Kassier einwandfreie Kassenführung und konnten ihn somit entlasten.

Kommandant Grünbauer berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über die Großraumübung, einen Einsatz bei einem Mähdrescherbrand, Hydranteneinwinterung, Dienstversammlungen, von einem Einsatz, bei dem Bäume von der Straße entfernt wurden und dem Sturmschaden des Kirchdaches.

Ein besonderer Dank des Kommandanten geht an Merthan Max für hervorragende Maschinenwartung und Instandhaltung. Sein weiterer Dank geht an 2. Kommandanten Anton Engebrecht, Sigl Werner und 2. Bürgermeister Engebrecht.

Kommandant Grünbauer stellt für das kommende Jahr die Abnahme von Leistungsabzeichen in Aussicht, und stellt klar, daß eine Verkehrsregelung der Feuerwehr im Dorf, vorher bei der Polizei durch den Verein anzumelden ist.

Vorstand Keil dankt den Kommandanten für die geleistete Arbeit und der Gemeinde für die Unterstützung der Feuerwehr. Anschließend geht Keil noch auf eine Einladung zur Fahnenweihe nach Högldorf, der Frage nach einem Ausflug und Wünsche und Anträge ein. Ein Ausflug zum neuen Flughafen wird geplant.

Versammlung am 07.06.90: Alle Mitglieder mit Vereinskleidung wurden gebeten diese zur Versammlung mitzubringen um eine Bestandsaufnahme und Neuverteilung durchführen zu können. Weiterhin wurden Termine für die Fahnenweihe, Fronleichnam und die Organisation für die Parkplatzaufsicht beim Open-Air-Festival besprochen.

Am Donnerstag den 14.06.90 nimmt die Feuerwehr an der Fronleichnamsprozession in Schmatzhausen teil.

Am 15.07.90 beteiligt sich die Feuerwehr an der Fahnenweihe in Högldorf.

Am 18.10.90 führt eine Schweizer Firma eine Werbeveranstaltung für die Mitglieder der Feuerwehr durch. Außer einer freien Brotzeit für jeden Besucher bekommt der Verein eine Spende.

Am Samstagnachmittag des 23.03.91 unternimmt die Feuerwehr eine Busfahrt zum neuen

Flughafen München - Freising. Mit einem vollbesetzten Bus wird das Flughafengelände, die Rollbahnen, das Abfertigungsterminal, das Informationszentrum und die Flughafenfeuerwehr besichtigt.

Daß, das Leben nicht nur aus Freude besteht, mußte die Feuerwehr auch im abgelaufenen Vereinsjahr verspüren. Durch den plötzlichen Tod wurde aus unserer Mitte Herr Josef Scharf, Dürnwind am 11.07.90, und Josef Lettel, Schmatzhausen am 24.07.90 gerissen. Die Feuerwehr beteiligte sich bei den Verstorbenen jeweils mit einer Fahnenabordnung bei der Beerdigung.

Schriftführer: Thomas Weigl

## Jahresbericht 1991/92 der FFW

### Schmatzhausen - Egg

Am Donnerstagabend den 11. 04.91 begrüßte Vorstand Keil den 1. Bürgermeister Rauchenecker, die anwesenden Gemeinderäte und die Mitglieder der Feuerwehr zur Generalversammlung 1991. Nach dem Vortrag des Jahresberichtes durch den Schriftführer berichtet der Kassier Pius Linner über den Kassenstand. Der Saldo beläuft sich dabei auf 3590,24 DM. Der Kassenstand ist etwas niedriger, da die Feuerwehr keine Einnahmen, sondern nur Ausgaben hatte, allein für die 4 Handfunkgeräte von ca. 1300,- DM. Die Kassenprüfer Kreitmeier Alfons und Patzinger Georg bestätigten dem Kassier einwandfreie Kassenführung und konnten ihn somit entlasten.

Kommandant Grünbauer berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über die Großraumübung, Hydranteneinwinterung, Dienstversammlungen, Kanaldurchspülung, Leistungsprüfungen, Open - Air - Festival und Florianifest.

Vorstand Keil dankt den Bürgermeister für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit mit den Kommandanten und Maschinenwart Merthan.

H.B.F. Loibl entschuldigt in seinem Grußwort den Kreisbrandrat. Weiterhin spricht er die Kommandanterversammlung in Pfeffenhausen und das absolvieren von Leistungsabzeichen an. Bürgermeister Rauchenecker kritisiert in seinem Wort den neuen Alarmierungsplan. Außerdem wünscht er sich mehr Bereitschaft für die Feuerwehr vor allem junger Leute. Ein Feuerwehreinsatz z.B. Parkplatzaufsicht ist nun rechtlich durch einen Versicherungsschutz abgesichert. Eine Meldung an den Bürgermeister ist aber dennoch erforderlich. Der Bürgermeister richtet seinen Dank an den Kassier, Vorstand und vor allem an den Gerätewart Merthan.

Vorstand Keil dankt den Bürgermeister und geht zur Neuwahl der Vorstandschaft über.

*KBI Loibl, Ehrenkommandant Schultes und Bürgermeister Rauchenecker bilden den Wahlausschuß. Die Vorstandschaft wird anschließend durch Handzeichen einstimmig entlastet.*

*Wahl des 1. Kommandanten: Vorschläge: — Grünbauer Friedrich*

*— Sigl Werner*

*Mit 19 Stimmen erreicht Sigl Werner die Mehrheit der Stimmen und nimmt die Wahl an.*

*Für den 2. Kommandanten erreicht von 3 Vorschlägen Grünbauer die meisten Stimmen. Auch er nimmt die Wahl an.*

*Die weitere Vorstandschaft wird durch Handzeichen einstimmig gewählt:*

*1. Vorstand: Keil Alfons*

*2. Vorstand: Weingart Erich*

*Kassier: Linner Pius*

*Die gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.*

*Probleme bereitete die Wahl des Schriftführers, da sich kein Mitglied der Feuerwehr zur Wahl vorschlagen läßt. Daraufhin macht der ehemalige Schriftführer kommissarisch für die nächsten 3 Monate weiter. Vorstand Keil schließt die diesjährige Hauptversammlung.*

*Am Samstag den 13. Juli findet bei schönen Wetter das gutbesuchte Grillfest im Brücklmeiergarten statt.*

*Am 08.09.91 wird an der Fahnenweihe der Feuerwehr in Pfeffenhausen teilgenommen.*

*Die Feuerwehr beteiligt sich am Donnerstag den 18.06.92 an der Fronleichnamsprozession in Schmatzhausen.*

*Daß, das Leben nicht nur aus Freude besteht, mußte die Feuerwehr im abgelaufenen Vereinsjahr mehrfach verspüren. Durch den Tod wurden aus unserer Mitte Herr Georg Vogl, Herr Laver Rauch, Herr Sebastian Pichlmeier und Herr Josef Forsthofer gerissen. Die Feuerwehr beteiligte sich bei den Verstorbenen jeweils mit einer Fahnenabordnung bei der Beerdigung.*

*Schriftführer: Thomas Weigl*

1992/93

*Niederschrift: 1*

*Am Donnerstag, den 09. Juli 1992 fand im Herbergslokal Brücklmeier die Generalversammlung der Freiw. Feuerwehr Schmatzhausen - Egg für das Berichtsjahr 91 - 92 statt.*

*Vorstand Keil begrüßte die Mitglieder der Feuerwehr zur Generalversammlung. Sein besonderer Gruß galt 1. Bürgermeister Rauchenecker, Kreisbrandmeister Faltermeier, Ehrenkommandanten J. Schultes, sowie den anwesenden Gemeinderat P. Zinner.*

*Als ersten Punkt der Tagesordnung gab Thomas Weigl den Jahresbericht über das abgelaufene Jahr bekannt, der die Tätigkeit im Vereinsleben widerspiegelte.*

*Vorstand Keil dankte Thomas Weigl für die geleistete Arbeit. Unter Punkt 2. der Tagesordnung wurde vom Kassier P. Zinner der Kassenbericht vorgetragen. Man konnte feststellen, daß sich das Vereinsguthaben um einiges vermindert hat. Kassenstand z. Zeit. 2.844,55 DM. Aus dem Kassenbericht war zu entnehmen, daß sehr viele Ausgaben anfallen, doch sich die Einnahmen in Grenzen halten. Die Kasse wurde anschließend von Steinbring Waldemar und Abeltshäuser Johann geprüft und für in Ordnung befunden.*

*Vorstand Keil bedankte sich für die gute Kassenführung bei Kassier Zinner.*

*Kommandant Werner Sigl berichtete in seinem Tätigkeitsbericht über die Verkehrssicherung bei Veranstaltungen und Einsätzen, über Parkplatzwache, Übungen, Hydranteneinwinterungen, Keller auspumpen, Kanalspülungen, Großraumübung und Einsatz bei einem Fahrzeugbrand.*

*Kommandant Sigl wies bei seinem Bericht auf die mangelnde Bereitschaft und Pünktlichkeit bei den Übungen sich zu beteiligen hin. Weiter erinnerte er, daß unser Feuerwehrauto aus dem Baujahr 1966 stammt und die Tragkraftspritze ein Baujahr von 1960 aufweist und es an der Zeit wäre, daß von der Gemeinde Neuananschaffungen vorgenommen werden. Ein Antrag über eine neue Tragkraftspritze wurde gestellt, gleichzeitig wurden Vorgespräche für ein neues Auto geführt. Weiter wurde erwähnt, daß wegen Termenschwierigkeiten keine Leistungsabzeichen abgelegt werden konnten. Die Feuerwehrübungen wurden regelmäßig abgehalten.*

*Kommandant Sigl konnte als neuen Gerätewart Herrn Franz Mittermeier gewinnen. Zum Schluß dankte der Kommandant allen aktiven und passiven Mitgliedern für die Unterstützung.*

*Vorstand Keil dankte Kommandant Sigl für seine geleistete Arbeit. Er ist wahrlich nicht zu beneiden und appellierte an die aktiven Feuerwehrmänner doch noch den Kommandanten tatkräftig zu unterstützen. Vorstand Keil übergab an Bürgermeister Rauchenecker das Wort.*

*Bürgermeister Rauchenecker bedankte sich für die Einladung und Begrüßung bei der Vorstandsschft. Er nahm gleich Stellung zum Thema: Feuerwehrauto und Tragkraftspritze.*

*Er wisse wohl, daß das Auto Baujahr 1966 ist, doch momentan ist aus finanzieller Sicht keine*

Neuanschaffung möglich. Das jetzige Auto soll in fahrbereiten Zustand, TÜV geprüft, repariert und einsatzbereit sein.

Bei der Tragkraftspritze sollte man keine größere Reparatur mehr vornehmen, denn man möchte so schnell als möglich eine Neuanschaffung vornehmen.

Allgemein kenne er die Sorgen der Kommandanten wegen Pünktlichkeit und Teilnahme bei Übungen. Man überlegt sich von Seiten der Gemeinde, ob man die Feuerschutzabgabe erhöhen solle. Für Nachrüstung und Ersatzbeschaffung der Feuerwehrausrüstung hat der Staat die Zuschüsse sehr gekürzt und man muß mit gemeindeeigenen Mitteln auskommen. Weiter dankte er dem Kommandanten für seine nicht immer leichte Aufgabe die Mannschaft zu führen und die Einsätze auszuführen, weiterer Dank gebührt den Maschinisten, sowie der Vorstandschaft.

Vorstand Heil kam zum nächsten Punkt der Tagesordnung: Wahl des Schriftführers.

Wie aus den Unterlagen ersichtlich ist, hat sich im letzten Jahr kein Mitglied bereit erklärt, das Amt des Schriftführers zu übernehmen. Dieses Jahr hat Herr Thomas Weigl noch kommissarisch die Schriftführung übernommen. Vorstand Heil bat um Vorschläge für dieses Amt. Vorschläge kamen viele, doch jeder der vorgeschlagenen wurde, hat durch nicht ersichtlichen Grund oder Ausrede eine Wahl abgelehnt. Vorstand Heil bedauert, daß sich von den Mitgliedern niemand bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Man hätte gern wenn jemand aus der ehemaligen Gemeinde Egg auch ein Mitglied in der Vorstandschaft mitwirken würde. Aus der Versammlung konnte kein Schriftführer gewählt werden, da erklärte sich Vorstand Heil bereit, das Amt des Schriftführers mit zu übernehmen. Vorstand Heil erteilte anschließend an KBlM Faltermeier das Wort. KBlM Faltermeier dankte für die Einladung und appellierte an die Aktiven, an den Übungen teilzunehmen.

Wünsche und Anträge war der nächste Tagespunkt:

Anfrage wurde gestellt, ob weitere Leistungsabzeichen Gold usw. abzulegen möglich ist. Es wurde auch der Vorschlag unterbreitet, ob man eventuell an einem Tag die Schulung und die Prüfung abhalten könnte. Steinbring Waldemar, Vorstand vom Sportverein bedankte sich bei der FFV für die Unterstützung beim 60 jährigen Gründungsfest. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, bedankte sich Vorstand Heil bei Bürgermeister Rauchenecker, Kommandant Sigl Werner, Stellvertreter Grünbauer Fritz, bei den Maschinisten, bei Merthan Max, bei seinen Vorstandskollegen, sowie bei den Fahnenträgern und den Wirtsleuten.

Niederschrift 2:

Am Totensonntag beteiligte sich die FFV mit einer Fahnenabordnung beim Heldengedenken.

Niederschrift 3:

Bei einer Ausschusssitzung wurde festgelegt, daß bei Beerdigungen 2. Vorstand Weingart Erich sich für Fahnenträger und Begleiter kümmert. Schultes Helmut ist als Fahnenträger vorgesehen,

Ersatz Ettenhuber Peter. Weiter möchte man Blauzeug - Jacken und Hemden anschaffen, da die vorhandene Kleidung für die heutigen Körpergrößen zu klein ist.

Niederschrift 4:

Am 2. Adventssonntag konnte Vorstand Keil zahlreiche Mitglieder und Gönner der FFV zur Christbaumversteigerung begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Rauchenecker und Gemeinderat Linner. Der Versteigerung ging eine Haussammlung voraus. Die Versteigerung wurde von Ehrenkommandant Schultes Jakob vorgenommen. Die Sachpreisversteigerung war nicht sehr zufriedenstellend. Der Christbaum wurde gut gesteigert.

Daß, das Leben nicht nur aus Freude besteht, mußte die Feuerwehr im abgelaufenen Vereinsjahr verspüren. Durch den Tod der Fahnenmutter Franziska Engebrecht, Attenberg die 1954 das Amt der Fahnenmutter übernahm, wurde aus unserer Mitte gerissen. Die FFV beteiligte sich mit der Fahne und einem Nachruf bei der Beerdigung. Im März 93 war Herr Johann Buchner Dürrwind verstorben, die Feuerwehr beteiligte sich mit einer Fahnenabordnung bei der Beerdigung.

Schriftführer: Alfons Keil

## 1993/94

Niederschrift: Nr. 1

Donnerstag, 22. 04.1993 fand im Herbergslokal Brücklmeier die letzte Generalversammlung der FFV Schmatzhausen - Egg für das Berichtsjahr 1992 - 93 statt.

Als Vorstand konnte ich die Mitglieder der Feuerwehr zur Generalversammlung begrüßen. Mein besonderer Gruß galt dabei dem 1. Bürgermeister Rauchenecker, den Gemeinderäten Paintner und Linner, Kreibrandmeister Faltermeier, Ehrenkommandanten Schultes, sowie den aktiven Kommandanten Sigl Werner und Grünbauer Friedrich.

Von mir als Vorstand wurde auch der Jahresbericht gemacht, weil von mir das Amt des Schriftführers zusätzlich ausgeübt wird. Der Kassenbericht wurde von Kassier Linner Pius vorgetragen. Anhand der Ausführungen konnte man feststellen, daß sich das Vereinsguthaben um einiges vermehrt hat. Kassenstand: 3.474,13 DM.

Die Kasse wurde von Rukland Georg und Dam Hermann geprüft und bestätigt. Vorstand Keil bedankte sich beim Kassier Linner für die gute Kassenführung.

Kommandant Sigl Werner erläuterte in seinem Tätigkeitsbericht von den Einsätzen beim Sportverein, sowie bei der Fahnenweihe. Außerdem berichtete er von den Einsätzen an Unfallorten, von der Beteiligung am Florianifest in Hohenthann und von den Übungen, die

abgehalten wurden. Kommandant Sigl bedankte sich bei seinem Stellvertreter, da er ihn doch einige Zeit vertreten mußte. Die vorgesehenen Übungen mit dem Ablegen von Leistungsabzeichen werden nach Erhalt der neuen Tragkraftspritze abgehalten. Kommandant Sigl bedankte sich abschließend beim Bürgermeister und bei den aktiven Feuerwehrmännern für die gute Zusammenarbeit.

*Bericht des Bürgermeisters:*

Der Bürgermeister bedankte sich für die Einladung und die Begrüßung der Vorstandschaft. Er bedauerte, daß so wenig aktive Feuerwehrmänner bei der heutigen Versammlung anwesend sind. Er nahm sofort Stellung zum Themenbereich Feuerwehrauto und Tragkraftspritze. Die Tragkraftspritze wurde schon vor einigen Monaten vom Gemeinderat genehmigt. Der Auftrag wurde hier an die Firma Lanserl aus Landshut weitergegeben, jedoch mit der Einschränkung, daß der Auftrag erst dann ausgeführt werden darf, wenn vom Landkreis die Genehmigung über Zuschuß und Freistellung eingegangen sind. Kaufpreis: ca. 18.000,-,- DM

Weiter konnte Bürgermeister Rauchenecker berichten, daß der Kauf eines Feuerwehrautos in den nächsten Jahren nicht möglich sein wird. Für Ergänzungskäufe zur Feuerwehrausrüstung werden in den nächsten Wochen Fragebögen ausgegeben.

*Großraumübung Herbst 1993:*

Die erschwerte Großraumübung zeigt heuer manche Schwächen der einzelnen Feuerwehren auf. Laut Bürgermeister Rauchenecker ist die FFW die größte Hilfsorganisation Landesweit. Er berichtete weiter, daß bei Einsätzen die Ausfallzeiten bezahlt werden. Bei Einsätzen im Verkehr und bezüglich Parkplatzregelung ist unbedingt der Bürgermeister zu benachrichtigen, denn nur dann besteht Versicherungsschutz. Alarmierung für die Einsätze erfolgen über die Polizei.

Kreisbrandmeister Faltermeier sprach ebenfalls ein Grußwort und zeigte einige aktuelle Themen auf.

- die neue Funkalarmierung kostet dem Landkreis ca. 500.000,-,- DM
- der Brand- und Katastrophenschutz wird in die Regierung eingegliedert
- Bayern möchte eigene Landesverbände gründen und einen Jahresbetrag für Aktivmitglieder von DM 5,-,- erheben
- Leistungsabzeichen werden ab 01.01.1994 in ein Dienstbuch eingetragen

*Satzungsgenehmigung der FFW (Vereinsatzung):*

Die Vorstandschaft hat in einer Ausschußsitzung die Mustersatzung besprochen, um sie für die Generalversammlung vorzuschlagen. Die Satzung wurde vorgelesen und es wurden einige Punkte näher erläutert.

Die Satzung wurde angenommen.

- Die aktive Feuerwehr mit seinen Geräten ist Sache und Eigentum der Gemeinde und hat selbst eine Satzung.
- Das Vermögen (Fahne, Blauzeug, Kassenstand mit Sparbüchern) geht auf en Verein zurück
- Ein Jahresbeitrag wird z.Z. nicht festgelegt, und kann jedes Jahr von der Mitgliedsversammlung neu festgelegt werden.

*Wünsche und Anträge: 1993 wird von der FFW kein Gartenfest abgehalten.*

*Mit einen Dank an die Kommandanten, Bürgermeister , Gerätewart, Wirtsleute und Vorstandskollegen endete um 20.00 Uhr die Versammlung.*

*Niederschrift: Nr. 2*

*Im Sommer 93 hat die FFW die langversprochene Tragkraftspritze erhalten. Die Firma Lanserl führte die Einweisung an dem Gerät durch, die mit einem kleinem Umtrunk abgeschlossen wurde.*

*Niederschrift: Nr. 3*

*Unter der Leitung von Kommandant Sigl Werner wurden im Berichtsjahr 93/94 Leistungsprüfungen durchgeführt.*

*Leistungsgruppe: Bronze und gemischte Gruppe.*

*Herzlichen Dank an den Teilnehmern dieser Gruppe.*

*Die Feuerwehr beteiligte sich im Berichtsjahr an den Fahnenweihen bei der FFW Ergoldsbach und FFW Rottenburg und bei der Jubiläumsfeier beim Kriegerverein Schmatzhausen.*

*Am Totensonntag beteiligte sich die FFW mit einer Fahnenabordnung beim Heldengedenken.*

*Am 2. Adventssonntag hatte man zur Christbaumversteigerung eingeladen. Bei gutem Besuch und reger Beteiligung konnte ein schönes Ergebnis erreicht werden.*

*Daß, das Leben nicht nur aus Freude besteht, mußte unsere Feuerwehr im vergangenen Vereinsjahr besonders verspüren. Durch den Tod wurden aus unserer Mitte 6 Feuerwehrkameraden gerissen:*

*Georg Forsthofer                      Juni 93*

*Sebastian Wiesenberger          Nov. 93*

*Lorenz Mießlinger                  Nov. 93*

*Michael Brücklmeier                Feb. 94*

*Matthias Huber                      Feb. 94*

*Kaver Maier                          Apr. 94*

*Die Feuerwehr beteiligte sich bei den Verstorbenen jeweils mit einer Fahnenabordnung bei der Beerdigung.*

*Am Donnerstag 22.09.94 beteiligte sich die FFW an der Großraumübung der Gemeindefeuerwehren Hohenthann. Diese Übung wurde im Rahmen der Feuerschutzwoche abgehalten.*

*Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.*

*Schriftführer: Heil Alfons*

## 1994/1995

*Niederschrift: Nr. 1*

*Am Montag 3. Oktober 94 (Tag der Einheit) fand im Gasthaus Brücklmeier die Generalversammlung der FFW Schmatzhausen - Egg für das Berichtsjahr 93 - 94 statt.*

*Als Vorstand konnte ich 45 Mitglieder begrüßen. Mein besonderer Gruß galt dabei dem 1. Bürgermeister Rauchenecker, dem Gemeinderat Linner, Altbürgermeister Linner, K.B.M. Faltermeier, Ehrenkommandant Schultes, den Kommandanten Sigl Werner und Grünbauer Friedrich.*

*Mit Handschlag durch den Kommandanten wurden die Jugendfeuerwehrmänner: Stefan Müller, Brücklmeier Klaus, Schwabl Martin, Heil Alfons, Forsthofer Christian und Bernhard Zimmerer begrüßt.*

*Ich als Vorstand übe auch das Amt des Schriftführers aus. Der Kassenbericht wurde von Linner Pius vorgetragen. Kassenstand: 4.095,82 DM*

*Die Kasse wurde von Max Englbrecht und Johann Abeltshausen geprüft und in Ordnung befunden.*

*Kommandant Sigl erläuterte in seinem Tätigkeitsbericht eine Reihe von Einsätzen: z.B. Wasserrohrbruch, Hochwassereinsätze, Stoppelbrände, Baumfällen, Winterschulung und Schulungen für Leistungsabzeichen. Weiter teilte er mit, daß für jeden Feuerwehrmann ein Dienstbuch angelegt wird und alle Leistungsprüfungen eingetragen werden.*

*Vorstand Heil bedankte sich bei dem Kommandanten für die geleistete Arbeit.*

*Bürgermeister Rauchenecker sprach ein Grußwort und erinnerte an die Notwendigkeit der FFW beim Verkehr (Unfälle), Brand und sonstige Einsätzen. Er wies auch auf die Gefahr für die Feuerwehrmänner hin.*

*Anschließend wurden Ehrungen für langjährige aktive Feuerwehrmänner vorgenommen.*

*Bichlmayer Georg, Wolfau 25 Jahre aktiver Feuerwehrmann*

*10 Jahre Kassier der FFW*

*Birkmeier Gerhard, Schmatzhausen 25 Jahre aktiver Feuerwehrmann*

<i>Karl Anton, Schmatzhausen</i>	<i>25 Jahre aktiver Feuerwehrmann 20 Jahre Fahnenträger 6 Jahre 2. Vorstand</i>
<i>Keil Alfons geb. 1940, Schmatzhausen</i>	<i>25 Jahre aktiver Feuerwehrmann ab 1985 1. Vorstand</i>
<i>Merthan Max, Schmatzhausen</i>	<i>25 Jahre Maschinist und Gerätewart</i>
<i>Weingart Erich, Mießling</i>	<i>25 Jahre aktiver Feuerwehrmann 10 Jahre Stellvertretender Kommandant ab 1991 2. Vorstand</i>
<i>Grünbauer Friedrich, Schmatzhausen</i>	<i>25 Jahre aktiver Feuerwehrmann 1985 - 91 1. Kommandant ab 1991 2. Kommandant</i>

*Den Feuerwehrmännern wurden Anstecknadeln überreicht und die dazugehörigen Urkunden werden angefertigt und nachgereicht. Mit einem Spanferkelessen, gespendet von Erich Weingart, geschlachtet von Gerhard Birkmeier und vorzüglich zubereitet von Frau Brücklmeier endete die harmonisch verlaufene Versammlung.*

#### *Niederschrift: 2*

*Am Totensonntag beteiligte man sich bei der Heldengedenkfeier des Krieger- und Soldatenvereins. Am 3. Adventssonntag wurde die Christbaumversteigerung mit Haussammlung abgehalten. Bei gutem Besuch und reger Beteiligung wurde ein gutes Ergebnis erreicht. Mit diesen Einnahmen werden die aktiven Feuerwehrmänner unterstützt. Zur Zeit hat der Verein die Gemeinnützigkeit bekommen und ist vorläufig bis zum 31.05.96 berechtigt Spendenquittungen auszustellen.*

*Daß, das Leben nicht nur aus Freude besteht, mußten wir im Berichtsjahr miterleben. Wir trauern um unseren Ehrenkommandanten Jakob Schultes und um unser Mitglied Ferdinand Knapp. Jakob Schultes war von 1960 - 74 Kommandant, 1987 wurde er zum Ehrenkommandanten ernannt. Er war mit der FFW immer eng verbunden und hat als Versteigerer bei den Christbaumversteigerungen den Verein unterstützt.*

#### *Niederschrift: Nr. 3*

*Die Kommandanten der FFW Bayerns, wurde von oberer Stelle empfohlen, einen Feuerwehrverband zu gründen. Bei einigen Ausschusssitzungen mit den umliegenden Feuerwehrvereinen, kam man zu dem Entschluß dem Feuerwehrverband beizutreten.*

*Bei der Kreisverbandswahl in Ergoldsbach hat man als Vertreter Herrn Mitschke, Rainertshausen und Herrn Dachs, Ergoldsbach gewählt.*

*An Kosten wird berechnet : pro Mitglied*

- 2,10 D.M. Landesverband*
- 1,60 D.M. Bezirksverband*
- 1,30 D.M. Kreisverband*
- 5,00 D.M.*

*Gesamtkosten für 1 Jahr 65,00 D.M. die anderen 50% übernimmt die Gemeinde.*

*Ausschußsitzung: 03.04.95*

*Bei der obengenannten Sitzung wurden folgende Punkte besprochen:*

*Termin: Jahreshauptversammlung (Freitag 28.04.95 20.00 Uhr)*

*Kommandant Sigl besorgt die Urkunden für die letztjährigen Ehrungen.*

*Die Einladung vom Frauenbund wird wahrgenommen.*

*Bei der Feier des EV Grafenhausen wird man nicht teilnehmen.*

*Angesprochen wurde auch die Regelung bei Beerdigungen:*

*Durch einige Unklarheiten hat bei der Beerdigung von Herrn Knapp keine Fahnenabordnung teilgenommen. Man hat dies von Seiten der Vorstandschaft sehr bedauert.*

- in der heutigen Versammlung wird man den Vereinsbeitrag ansprechen*
- bei Feuerwehrrübungen und Treffen werden zukünftig pro aktiven Teilnehmer 1 Ltr. Bier ausgegeben*
- als Halbtagsausflug könnte man laut Herrn Linner Pius die Landshuter Zeitung besuchen*
- Gartenfest 95 (laut Ausschuß keine Abhaltung)*
- Vorgespräche: 125-Jahrfeier 97*

*Die Neuwahlen der Vorstandschaft finden 97 im Frühjahr statt, die Feier müßte auch 97 abgehalten werden, da sich in der Vorstandschaft sicher einige Veränderungen abzeichnen, ist es sehr schwierig eine Feier vorzubereiten.*

*Schmatzhausen, den 26.04.95*

*Schriftführer: Heil Alfons*